LYNX®

BRP

HEAVY DUTY SERIE

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

Umfasst Informationen zu Sicherheit, Verwendung und Wartung

2026

⚠ WARNUNG

Diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter des Fahrers: 16 Jahre.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

619901059_DE

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

⚠ WARNUNG

Dieses Fahrzeug ist möglicherweise leistungsstärker als andere, mit denen Sie in der Vergangenheit gefahren sind. Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.

NOTIZ:
In Kanada werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) vertrieben und gewartet.
In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.
Im Europäischen Wirtschaftsraum (der sich aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich der Ukraine und Turkmenistan) und in der Türkei werden die Produkte von BRP European Distribution S. A. und anderen verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften von BRP vertrieben und gewartet.
In allen anderen Ländern werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) oder seine angeschlossenen Unternehmen vertrieben.

™® Marken von BRP oder seiner Tochtergesellschaften.
Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind. Marken sind möglicherweise nicht in allen Rechtsordnungen eingetragen:

ACE™	D.E.S.S.™	HPG™
iTC™	LYNX®	ROTAX®
XPS®		

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bombardier Recreational Products Inc. reproduziert werden.
© Bombardier Recreational Products (BRP) 2025

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: **www.operatorsguides.brp.com**
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: **www.operatorsguides.brp.com**
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: **www.operatorsguides.brp.com**
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: **www.operatorsguides.brp.com**
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: **www.operatorsguides.brp.com**
中文	本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商问询，或者登录 www.operatorsguides.brp.com 查询。
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。。 ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： **www.operatorsguides.brp.com**
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: **www.operatorsguides.brp.com**
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: **www.operatorsguides.brp.com**
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: **www.operatorsguides.brp.com**
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу **www.operatorsguides.brp.com**
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: **www.operatorsguides.brp.com**
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: **www.operatorsguides.brp.com**

MODELL	PAKET	MOTOR
59 Ranger	Pro	600 ACE
	Alpine	900 ACE
69 Ranger	Pro	900 ACE
	Pro	900 ACE Turbo
	Alpine	900 ACE Turbo R

INHALT

1

ALLGEMEINE HINWEISE

VOR FAHRTANTRITT **11**
SICHERHEITSHINWEISE **12**
ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG **13**
UMWELTSCHUTZ **14**

SICHERHEITSHINWEISE

VOR FAHRTANTRITT **18**
Mindestalter und Fähigkeit 18
Drogen und Alkohol 18
Lawinen-Sicherheitstrainingskurse 18
Schutzkleidung 19
Erforderliche Sicherheitsausrüstung 19
MACHEN SIE SICH MIT DEM MOTORSCHLITTEN VERTRAUT **21**
Raupenantriebssystem 21
Lenkung 22
Sicherheitsleine 22
Bremsen 22
Feststellbremse 23
Programmierbarer D.E.S.S. Modell 23
Transport von Lasten 23
Lasten ziehen 24
Ziehen eines anderen Motorschlittens 25
Zubehör und Änderungen 25
Produkte zur Verbesserung der Traktion 26
SICHERES FAHREN **31**
Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt) 31
Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt) 34
Führen mit Mitfahrer(n) 34
Alleinfahrten 35
Fahren in einer Gruppe 36
Zusammenstöße vermeiden 37
Fahrverhalten 38
Fahren mit hoher Geschwindigkeit 38
Bewegliche Teile 38
Gelände- und Fahrvariationen kennen 39
Wildschutz 44
Kohlenmonoxidvergiftung (CO) 44
Benzinfeuer und andere Gefahren 45
Verbrennungen durch heiße Teile 45
ÜBUNGEN **46**
Wo Sie Übungen durchführen können 46

Praktische Übungen....46
TANKEN....49
Tanken....49
TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS....50
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT....51
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug....51
Schilder mit technischen Informationen....76
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT....80
Vor dem Starten des Motors....80
Nach dem Starten des Motors....80
Checkliste vor der Fahrt....81

FAHRZEUGINFORMATIONEN

PRIMÄRE BEDIENELEMENTE....84
Lenker....84
Gashebel....87
Motor-Notausschalter....91
Brake Lever Aluminum Reservoir Snow MY25....93
Standbrems-Hebel....95
Motor-Hauptschalter....97
SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE....100
Multifunktionsschalter- Pro-Modelle....100
Multifunktionsschalter- Alpine-Modelle....104
Konsolenschalter....109
Schalthebel....115
– 7,2 ZOLL DIGITALES DISPLAY....117
Multifunktionsanzeige....117
Warnlampen und Anzeigeleuchten....119
Einstellungen....121
AUSSTATTUNG....123
Verbreiterungssatz (falls vorhanden)....123
BEDIENUNGSANLEITUNG....123
Lenkerbügel....123
Anschlussbuchse für elektrisch beheizbares Visier....125
Antriebsriemenabdeckung....125
Ersatz-Antriebsriemenhalter....130
Werkzeuge....132
Heck-Aufbewahrungsfach....134
Bergbremse (falls vorhanden)....141
Beleuchtungsträger (falls vorhanden)....142
Kupplung....143
KAROSSERIE UND SITZ....145
Vorderer und hinterer Stoßfänger....145
Windabweiser....148
Verstellbare Spiegel (falls vorhanden)....151
Vorderes Aufbewahrungsfach....152
Haube....153

Seitenabdeckungen 155
Oberes Karosseriemodul 157
Sitz 163
KRAFTSTOFF 165
Kraftstoffanforderungen 165
Tanken 166
MOTORÖL 170
Empfohlenes Öl 170
EINFAHRZEIT 171
Bedienung beim Einfahren 171
GRUNDLEGENDE VERFAHREN 172
Motoranlassverfahren 172
Start im Notfall 172
Warmlaufenlassen des Fahrzeugs 172
In den Bereich für hohe oder niedrige Geschwindigkeit schalten 174
Schalten Sie in den Rückwärtsgang – 4,5- oder 7,2-Zoll-Digitalanzeige 175
Aus dem Rückwärtsgang in den Vorwärtsgang schalten 176
Abschalten des Motors 177
FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN 178
Höhe 178
Temperatur 178
Festgefahrener Schnee 178
BESONDERE VERFAHREN 180
Allgemeines 180
NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG 184
Einstellung vordere Aufhängung 185
Einstellungen hintere Aufhängung 187
Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten 201

WARTUNG

WARTUNGSPLAN 204
Trail/Crossover/Utility Nutzung 204
Wartungsplan 206
WARTUNGSMAßNAHMEN 215
Motorkühlmittel 215
Motoröl 216
Austausch des Motorölfilters 225
Abgassystem 227
Zündkerzen 228
Bremsflüssigkeit 228
Getriebeöl 233
Antriebskette 238
Antriebsriemen 239
Raupe 245
Aufhängung 255

Skier 257
Sicherungen 257
Scheinwerfer 259
Batterie 264
FAHRZEUGPFLEGE 267
Pflege nach jeder Fahrt 267
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs 267
LAGERUNG 269
Einlagerungsverfahren für den Motor 270
VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON 271
WARTUNGSNACHWEISE 272

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION 282
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung 282
Identifizierungsnummern 282
KONFORMITÄTSHINWEISSCHILDER 284
Verordnung (EU) 2016/1628 für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte 285
GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE 286
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 288
UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 289
BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (MOWP) 290
USA und Kanada 290
Mexiko 291
Brasilien 291
Japan 292
Europa 292

TECHNISCHE DATEN

MOTOR 298
600 ACE 298
900 ACE 300
900 ACE Turbo 302
900 ACE Turbo R 304
FAHRZEUG 306
Schwerlast-Serie 306

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERBEHANDLUNG-RICHTLINIEN 318
ÜBERWACHUNGSSYSTEM 321
Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen der Blinker-Kontrollleuchten - Digitale Anzeige mit 7,2 Zoll Breite) 321
Fehlercodes 327

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – USA UND KANADA: LYNX® MOTORSCHLITTEN 2026 330
US-EMISSIONSRELEVANTE GARANTIE 335
BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: LYNX® MOTORSCHLITTEN 2026 338
BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DIE EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT UND DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE DIE TÜRKEI: LYNX® MOTORSCHLITTEN 2026 344

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN 352
KONTAKTIEREN SIE UNS 355
Asien-Pazifik-Raum 355
Europa, Naher Osten und Afrika 355
Lateinamerika 356
Nordamerika 356
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL 357

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

ALLGEMEINE HINWEISE

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen BRP Motorschlittens. Welches Modell Sie auch wählten, dahinter steht die Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von BRP Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen oder Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging.

Bei der Lieferung wurden Sie über die Garantie informiert und Sie haben die Liste für die Kontrolle vor Auslieferung unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

VOR FAHRTANTRITT

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben.

– *Sicherheitshinweise*
– *Fahrzeuginformationen*.

Lesen Sie auch alle Sicherheitsschilder an Ihrem Motorschlitten und sehen Sie sich aufmerksam das Sicherheitsvideo unter folgendem Link an:

HTTPS://WWW.BRPLYNX.COM/SAFETY

Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code.

SICHERHEITSHINWEISE

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole und Wörter verwendet, um bestimmte Informationen hervorzuheben:

Das Sicherheitswarnsymbol weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

⚠ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.

HINWEIS

Kennzeichnet einen Hinweis, bei dessen Nichtbefolgung Komponenten des Fahrzeugs oder andere Sachwerte schwer beschädigt werden könnten.

ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Betriebsanleitung soll Besitzer, Fahrer sowie Mitfahrer vertraut mit diesem Motorschlitten machen und enthält Informationen über Bedienung, Wartung und sichere Fahrweise.

In dieser Bedienungsanleitung wird in Bezug auf Fahrer, Mitfahrer und Fahrzeugkonfiguration folgende Terminologie verwendet:

- **Fahrer**: bezeichnet die Person, die am Steuer des Motorschlittens sitzt und diesen fährt.
- **Mitfahrer**: bezeichnet eine Person, die hinter dem Fahrer sitzt.
- **Einsitzer**: bezeichnet ein Modell, das nur für einen Fahrer konzipiert ist.
- **Zweisitzer**: bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme **eines** Mitfahrers konzipiert ist.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, so dass Sie bei Fragen zum Betrieb, bei der Anweisung anderer Personen, bei Wartung sowie bei der Fehlerbehandlung schnell auf die Anleitung zugreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder eine zusätzliche Ausfertigung ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website:

www.operatorsguides.brp.com

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

UMWELTSCHUTZ

Mit diesen Richtlinien wollen wir nicht Ihren Spaß verderben, sondern die herrliche Freiheit erhalten, die Ihnen nur der Motorschlitten bieten kann! Durch diese Leitlinien bleiben Motorschlittenfahrer gesund und glücklich - und sind in der Lage, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen, frischen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Für Ihren Beitrag danken wir alle von BRP.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Missbraucht man Land, Einrichtungen und Ressourcen, führt das zu Einschränkungen und Sperrungen auf privatem wie auch öffentlichem Land.

Die größte Bedrohung unseres Sportes ist also rund um uns herum. Dies lässt uns nur eine logische Entscheidung. Beim Fahren müssen wir immer unsere Verantwortung wahrnehmen.

Die meisten respektieren Gesetze und Umwelt. Jeder muss ein Vorbild für junge oder alte Anfänger sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Lernen Sie die Regeln und befolgenden Sie sie, auch die Geschwindigkeitsbeschränkungen!

Vermeiden Sie es, über kleine Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Denken Sie daran, dass Umweltschutz und Ihre Sicherheit zusammenhängen.

Nehmen Sie Rücksicht auf wildlebende Tiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Fahren Sie nicht in Gegenden, die Tieren vorbehalten sind!

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften und denken Sie daran – rücksichtsvolle Fahrer hinterlassen keinen Abfall!

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Informieren Sie sich über deren Grenzen.

Holen Sie die Genehmigung ein, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie den Lärmpegel zwar erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe gehalten werden sollte.

Motorschlittenfahrer wissen nur zu genau, welche Anstrengungen in der gesamten Geschichte des Sports unternommen wurden, um Zugang zu Gebieten zu erhalten, in denen Menschen sicher und verantwortungsbewusst mit dem Motorschlitten fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan „Light Treading Is Smart Sledding“ zustimmen! Das tun auch viele andere.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Dank rücksichtsvollen Fahrens kann unser Sport wachsen!

Einen smarten Motorschlittenfahrer erkennt man an seiner rücksichtsvollen Fahrweise. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem unberührten Wald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Ob Sie einen BRP-Hochleistungsmotorschlitten oder ein anderes Fabrikat oder Modell fahren: Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun. Zeigen Sie wie man auf rücksichtsvolles Fahren Spuren anlegt!

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

SICHERHEITSHIN-WEISE

VOR FAHRTANTRITT

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung einer der in diesem Abschnitt aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod führen!

Mindestalter und Fähigkeit

Die Bootsführer müssen qualifiziert sein Stellen Sie sicher, dass Fahrer mindestens 16 Jahre alt sind. In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen. Gesetzliche Vorschriften bezüglich des Mindestalters und der Lizenzanforderungen können von Land zu Land variieren. Wenden Sie sich an die örtlichen Bootsfahrtbehörden, um Informationen bezüglich des legalen Betreibens eines Motorschlittens im vorgesehenen Land zu erhalten. BRP empfiehlt Ihnen dringend, einen Kurs über sicheres Fahren zu absolvieren. Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich.

Das Führen dieses Motorschlittens durch Personen mit Behinderungen, die Sicht, Reaktionszeit, Urteilsvermögen oder Bedienung der Bedienelemente beeinträchtigen, wird nicht empfohlen. Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer. Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch neue oder unerfahrene Benutzer nicht empfohlen.

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, beide Füße gleichzeitig fest auf jedes Fußbrett zu stellen, wenn er richtig sitzt.

Drogen und Alkohol

Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol. Das Fahren auf einem Motorschlitten erfordert Nüchternheit und Aufmerksamkeit vom Fahrer und von Mitfahrern. Die Einnahme von Drogen und Alkohol, einzeln oder in Kombination, vermindert die Reaktionszeit, beeinträchtigt das Urteilsvermögen und die Sicht und blockiert Ihre Fähigkeit zum sicheren Fahren auf einem Motorschlitten.

Lawinen-Sicherheitstrainingskurse

Es wird empfohlen, dass alle Fahrer, die das Fahrzeug in bergigen Gegenden bewegen, einen lokalen Lawinen-Sicherheitstrainingskurs absolvieren, um mit Schneebedingungen vertraut zu werden und zu lernen, wie sie ihre Ausrüstung richtig nutzen. Im Folgenden sind einige Websites aufgeführt, die Ihnen bei der Suche hilfreicher Informationen nützlich sein können:

– – USA: www.avalanche.org

– – Europa: www.avalanches.org
– – Kanada: www.avalanche.ca

Schutzkleidung

Alle Fahrer müssen ordnungsgemäße Motorschlitten-Kleidung tragen. Sie muss bequem und nicht zu eng sein. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Strumpfmaske, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Schneebrillen oder ein am Helm befestigtes Gesichtsschild sind unerlässlich.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Ziehen Sie drinnen die Motorschlittenkleidung und Stiefel aus und lassen Sie sie sorgfältig trocknen.

Tragen Sie keine langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

Erforderliche Sicherheitsausrüstung

Als Besitzer des Motorschlittens sind Sie dafür verantwortlich sicherzustellen, dass sich die gesamte erforderliche Sicherheitsausrüstung an Bord befindet. Prüfen Sie lokale Vorschriften hinsichtlich der Erfordernisse

Erste-Hilfe-Satz	Mitgelieferter Werkzeugsatz
Mobiltelefonnummer	Messer
Ersatz-Zündkerzen	Taschenlampe
Klebeband (Gewebeklebeband)	Karte der Strecke

Ersatz-Keilriemen	Eine Kleinigkeit zu essen
Sonde*	Schaufel*
Lawinenbeutel*	-
*Beim Fahren in Gebieten mit Lawinengefahr	

MACHEN SIE SICH MIT DEM MOTORSCHLITTEN VERTRAUT

Dieses Fahrzeug kann die Leistung von anderen Fahrzeugen, die Sie gefahren haben, übertreffen. Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.

Unerfahrene Fahrer können Risiken unterschätzen und vom Fahrverhalten des Fahrzeugs und den Geländebedingungen überrascht werden. Fahren Sie langsam. Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tode führen.

Stellen Sie sicher, dass Sie vor Antritt Ihrer ersten Fahrt oder dem Mitnehmen von Personen die Bedienungsanleitung gelesen und den Inhalt verstanden haben, damit Sie mit den Bedienelementen und den Funktionen des Motorschlittens vertraut sind. Wenn Sie noch keine Gelegenheit dazu hatten, üben Sie allein das Fahren in einer passenden verkehrsfreien Gegend, um ein Gefühl für die Reaktion eines jeden Bedienungselements zu bekommen.

Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Skistellung, Skityp, Aufhängungstyp, Raupenlänge, -breite und -typ, variiert von Modell zu Modell. Das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.

Raupenantriebssystem

Ihr Motorschlitten verfügt über ein Raupenantriebssystem. Die Raupe greift auf der Schneeoberfläche und schiebt den Motorschlitten in die gegensätzliche Richtung der auf die Oberfläche ausgeübten Kraft. Halten Sie sich von der Raupe fern. Die sich drehende Raupe kann Sie verletzen.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sich niemals hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.

Der Griff der Raupe kann abhängig von den Oberflächenverhältnissen unterschiedlich stark sein. Der Griff kann bei Einsatz auf festgefahrenem Schnee oder Eis reduziert werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Wenden ein. Informationen zum Gleichgewicht zwischen dem Griff der Skier und dem Griff der Raupe finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERNDE PRODUKTE* dieser Bedienungsanleitung. Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder

Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Lenkung

Die Skier dienen zum Lenken des Motorschlittens über den Lenker. Je nach Griff der Skier auf der Oberfläche ist die Lenkleistung unterschiedlich. Die Lenkkontrolle können beim Fahren auf festgefahrenem Schnee, Eis oder Straßen beeinträchtigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Wenden ein. Informationen zum Gleichgewicht zwischen dem Griff der Skier und dem Griff der Raupe finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERNDE PRODUKTE* dieser Bedienungsanleitung. Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Beim Fahren mit einem Mitfahrer oder Transport von Lasten ist die Lenkkontrolle ebenfalls eingeschränkt. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Wenden ein.

Sicherheitsleine

Befestigen Sie die Sicherheitsleine stets an der Kleidung vor dem Starten des Motors, um sicherzustellen, dass der Motor ausgeht, falls der Fahrer herunterfällt.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motorausschalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

Bremsen

Das Bremsverhalten kann sich unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Denken Sie immer daran, dass sich der Bremsweg des Motorschlittens möglicherweise verlängert, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen und wenn Sie am Heck Lasten transportieren. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen. Bremsen Sie unbedingt zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

Durch Verwendung von Spikes an der Raupe verbessern Sie das Bremsvermögen auf festgefahrenem Schnee und auf Eis. Auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Informationen zur Anwendung von Spikes an Raupen finden Sie im Unterabschnitt *Produkte zur Verbesserung der Traktionskontrolle.*

Feststellbremse

Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten. Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen oder es kann zu einem Brand kommen.

Programmierbarer D.E.S.S. Modell

Der programmierbare D.E.S.S. Schlüssel kann programmiert werden, um die Geschwindigkeit des Motorschlittens und das Motordrehmoment zu begrenzen. Ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern, die Bedienung des Fahrzeugs zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

Bitte fragen Sie Ihren BRP-Vertragshändler, ob dieses Zubehörteil für Ihr Modell erhältlich ist.

Transport von Lasten

Der Transport von Lasten beeinträchtigt das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Daher sind angemessene Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig.

Beim Transport von Lasten ist es sehr wichtig, die folgenden Empfehlungen zu beachten:

- Überschreiten Sie niemals die Höchstlast. Angaben zur geltenden Höchstlast für Ihren Motorschlitten finden Sie in den Unterabschnitten *Sicherheitsinformationen am Fahrzeug* oder *Technische Daten*.
- Stellen Sie die Aufhängung stets entsprechend der Transportlast ein, falls zutreffend. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Unterabschnitt *Einstellungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen.*
- Transportieren Sie eine Last nur, wenn sie mit einem zertifizierten BRP LinQ Zubehör ordnungsgemäß gesichert ist. Austauschbare Zubehörsätze, die nicht von BRP zertifiziert sind, dürfen für diesen Zweck nicht als geeignet angesehen werden.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit, nehmen Sie Kurven allmählich und gestatten Sie einen längeren Bremsweg, wenn Sie Lasten transportieren.

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen beim Transport oder Ziehen von Lasten kann einen Kontrollverlust und möglicherweise ein Umkippen verursachen.

Lasten ziehen

Das Ziehen von Lasten beeinträchtigt das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Daher sind angemessene Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig.

Beim Ziehen von Lasten ist es sehr wichtig, die folgenden Empfehlungen zu beachten:

- Verwenden Sie zum Ziehen eines beladenen Anhängers immer eine starre Abschleppstange oder ein Zubehörteil.
- Ziehen Sie niemals eine Last mit einem Seil. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen der Last und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.
- Ziehen Sie niemals eine Last, die direkt an der Stoßstange befestigt ist. Verwenden Sie zum Ziehen von Lasten nur die Anhängerkupplung. Achten Sie darauf, dass die Anhängerkupplung des Anhänger zur Kupplung am Fahrzeug passt. Verwenden Sie Sicherheitsketten oder -kabel, um den Anhänger am Fahrzeug zu sichern. Vermeiden Sie durchhängende Ketten oder Kabel, sie können reißen und zurückschnappen.
- Überschreiten Sie niemals die maximale Zuglast. Angaben zur geltenden Zuglast für Ihren Motorschlitten finden Sie in den Unterabschnitten *Sicherheitsinformationen am Fahrzeug* oder *Technische Daten*.
- Überschreiten Sie niemals die maximale Anhängerstützlast, falls zutreffend.
- Stellen Sie stets sicher, dass die Last gleichmäßig auf dem Anhänger verteilt und befestigt ist. Stellen Sie sicher, dass zumindest ein Teil des Gewichts auf der Zugdeichsel lastet.
- Stellen Sie die Aufhängung stets entsprechend der Anhängerstützlast ein, falls zutreffend. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Unterabschnitt *Einstellungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen*.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit und drehen Sie langsam. Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Das Fahren dieses Fahrzeugs mit einem Anhänger erhöht das Risiko eines Sturzes erheblich. Dies gilt insbesondere an schrägen Böschungen. Versuchen Sie nicht, steile Hügel zu befahren.
- Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, besonders auf Gefälle und wenn Sie einen Beifahrer mit an Bord haben. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen.

– Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen beladenen Anhänger vom Fahrzeug abhängen. Die Last könnte auf Sie oder andere kippen.

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen beim Transport oder Ziehen von Lasten kann einen Kontrollverlust und möglicherweise ein Umkippen verursachen.

Stellen Sie zum Ziehen eines beladenen Anhängers bei mit Getriebe ausgestatteten Fahrzeugen den Schalthebel stets auf L (Bereich für niedrige Geschwindigkeit).

Jedes gezogene Zubehörgerät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen.

Prüfen Sie die geltenden Vorschriften Ihres Landes für Bremsleuchten.

Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten fahrunfähig ist und abgeschleppt werden muss, darf im nur im Notfall ein Seil verwendet werden.

– Entfernen Sie den Antriebsriemen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *Wartungsverfahren*.
– Befestigen Sie das Seil an den Ski-Schenkeln, **nicht** an den Skiern. Wenn die Ski-Schenkel nicht zugänglich sind, kann das Seil an der Stoßstange befestigt werden.
– Lassen Sie eine Person auf dem abgeschleppten Motorschlitten sitzen, um ggf. zu lenken und zu bremsen.
– Fahren Sie beim Abschleppen langsam und besonders vorsichtig.

HINWEIS

Bauen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens aus, um Schäden an Riemen und Antriebssystem zu vermeiden.

In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

Zubehör und Änderungen

Jede Veränderung oder Ergänzung von Zubehör, das von BRP genehmigt ist, kann Auswirkungen auf das Handling Ihres Fahrzeugs haben. Es ist wichtig, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen, nachdem Änderungen vorgenommen

wurden, um zu lernen, wie Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen müssen.

Vermeiden Sie den Einbau von Geräten, die nicht speziell von BRP für das Fahrzeug freigegeben wurden, und vermeiden Sie nicht genehmigte Änderungen. Diese Änderungen und Geräte wurden noch nicht von BRP getestet und können daher eine Gefahr darstellen. Sie können beispielsweise:

– Einen Kontrollverlust verursachen und das Risiko eines Zusammenstoßes erhöhen.
– Eine Überhitzung oder Kurzschlüsse verursachen und die Gefahr von Feuer oder Brandverletzungen erhöhen
– Die vom Fahrzeug bereitgestellten Schutzvorrichtungen beeinflussen
– Das Verhalten des Anhängers beeinflussen, wenn das Fahrzeug transportiert wird
– Das Risiko verursachen, dass beim Transportieren Gegenstände auf der Fahrbahn verloren werden.

Das Fahren des Fahrzeugs kann ungesetzlich sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem BRP Vertragshändler nach geeignetem Zubehör, das für Ihr Fahrzeug erhältlich ist.

Aus Sicherheitsgründen müssen einige BRP-Zubehörteile von einem BRP-Händler installiert werden. Wenn Sie sich jedoch dafür entscheiden, ein Zubehörteil selbst zu installieren, wenn dies nicht von einem Händler ausgeführt werden muss, ist es wichtig, alle Anweisungen sorgfältig zu befolgen und alle relevanten Informationen zur Verwendung des Produkts oder zur Wartung zu verstehen.

Wenn das Zubehörteil von einer anderen Person als Ihnen an Ihrem Fahrzeug installiert wurde, empfiehlt BRP Ihnen dringend, die entsprechende Anleitung zu lesen, da dort möglicherweise weitere Informationen zur sicheren Verwendung oder Wartung enthalten sind.

Anleitungen finden Sie unter dieser Adresse:

– *HTTPS://INSTRUCTIONS.BRP.COM*

Produkte zur Verbesserung der Traktion

NOTIZ:
Dieser Abschnitt gilt für alle Motorschlitten, die über eine der folgenden Ausstattungen verfügen:

– Werkseitig montierte Raupe, die von BRP für das Anbringen von besonderen Spikes zugelassen ist.
– Raupe, die werkseitig mit Spikes versehen ist.

oder die mit einer solchen Raupe ausgestattet werden können.

Wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler, um über mehr über traktionsverbessernde Produkte und ihre Eignung für Ihren Motorschlitten zu erfahren.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie einstellbare oder schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten verändern das Verhalten des Fahrzeugs insbesondere in Bezug auf Manövrierbarkeit, Beschleunigung und Bremsen.

Durch die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten ist eine bessere Haftung auf festgefahrenem Schnee und Eis möglich, im Tiefschnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüsteten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen zu gewöhnen.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten kann die Belastung bestimmter Komponenten des Motorschlittens verstärken und den Vibrationsgrad erhöhen. Dies kann zur vorzeitigen Abnutzung von Teilen wie Riemen, Bremsbelägen, Lagern, Kette und Zahnkranz führen und die Lebensdauer der Raupe verkürzen.

Spikes können auch schwere Schäden an Ihrem Motorschlitten verursachen, wenn er nicht mit den speziell für Ihr Modell konzipierten Tunnelverkleidungen ausgerüstet ist.

Erkundigen Sie sich auch nach den lokalen Vorschriften bezüglich der Verwendung von traktionsverbessernden Produkten an Motorschlitten.

Das Anbringen von Spikes an einer nicht zugelassenen Raupe oder die Verwendung von nicht zugelassenen Spikes kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

Das Anbringen von Spikes und Tunnelverkleidung(en) erfordert technische Kenntnisse. Um die sichere und ordnungsgemäße Anbringung zu gewährleisten, empfiehlt BRP, die Spikes durch Ihren Händler anbringen zu lassen.

Informationen zur Wartung und zum Austausch finden Sie im Abschnitt *Wartungsverfahren* unter *Raupe*.

Manövrierfähigkeit

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie

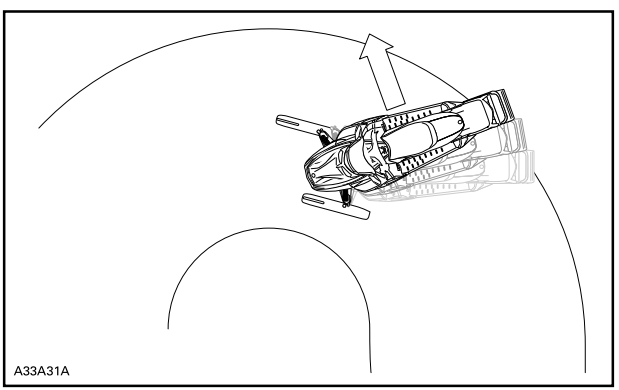
verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und Ihrer Einstellung der Aufhängung abhängig ist.

⚠ WARNUNG

Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Übersteuerung

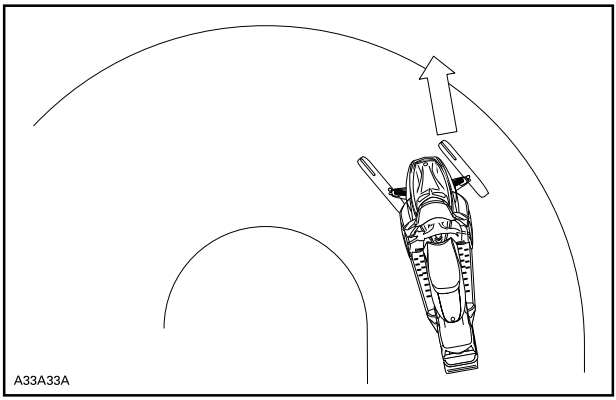
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.



ÜBERSTEUERUNG

Untersteuerung

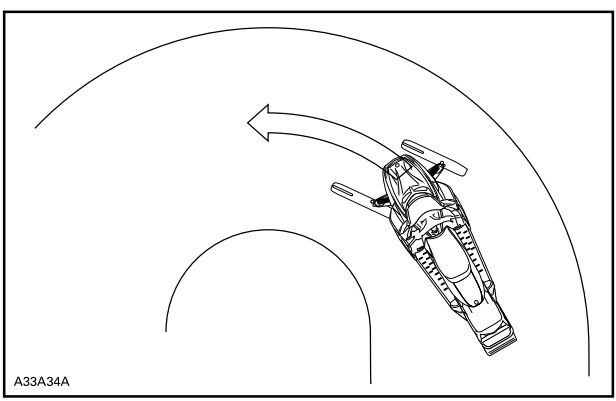
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von Spikes an der Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Untersteuern machen, wenn die Skier nicht mit schärferen Karbidkufen ausgestattet sind, siehe Abbildung.



UNTERSTEUERUNG

Kontrolliertes Fahren

Eine ausgewogene Kombination von Karbidkufen und Spikes an der Raupe gewährleistet angemessene Kontrolle und bessere Handhabung, siehe Abbildung.



KONTROLLIERTES FAHREN

Beschleunigung

Durch Spikes an der Raupe wird Ihr Schlitten auf festgefahrenem Schnee und auf Eis besser beschleunigen können, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Dies kann unter bestimmten Bedingungen zu plötzlichen Traktionsveränderungen führen.

Betätigen Sie den Gashebel behutsam und lassen Sie die Raupe niemals durchdrehen, um das Heck des Motorschlittens schleudern zu lassen. Dadurch könnten Schmutz oder Eis mit Gewalt nach hinten geschleudert werden und möglicherweise Umstehende oder Motorschlittenfahrer hinter Ihnen verletzen.

Bremsen

Wie im Falle der Beschleunigung wird sich bei Verwendung von Spikes an der Raupe das Bremsvermögen auf festgefahrenem Schnee und auf Eis verbessern, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Das Bremsverhalten kann sich somit unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Bremsen Sie unbedingt zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

SICHERES FAHREN

Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrstellung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Beifahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Sie werden lernen, wie stark Sie Ihr Gewicht verlagern müssen, um bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu drehen und in einer Neigung das Gleichgewicht zu behalten.

Die Sitzstellung gewährleistet generell das beste Gleichgewicht und die beste Beherrschung des Schlittens. Unter Umständen kann man aber auch stehen oder knien.

⚠ WARNUNG

Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.

Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Halten Sie Knie und Hüften beweglich, um Schläge abzufangen.

Halbsitzende Haltung

In dieser Stellung kauern Sie über dem Sitz mit den Füßen unter dem Körper. So können Ihre Beine in unebenem Gelände die Schläge abfangen. Vermeiden Sie brüske Bremsmanöver.

Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie brüske Bremsmanöver.

Stehende Haltung

Beide Füße auf den Trittbrettern, Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine

effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrtbedingungen gestattet. Vermeiden Sie brüske Bremsmanöver.

Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Beim Fahren im Rückwärtsgang:

- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- BRP empfiehlt, beim Rückwärtsfahren auf dem Motorschlitten zu sitzen.
- Vermeiden Sie, aufzustehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen. Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

Führen mit Mitfahrer(n)

Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und für so viele Mitfahrer ausgelegt, wie sich den SSCC-Standards entsprechende Sitze mit Halteriemen oder -griffen am Fahrzeug befinden. Mitfahrer dürfen nur auf einem dafür vorgesehenen Mitfahrersitz sitzen.

⚠ WARNUNG

- **Nehmen Sie niemals eine Person auf einem nicht von BRP zugelassenen Sitz mit.**
- **Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.**

Selbst wenn die Mitnahme eines Mitfahrers erlaubt ist, muss diese Person für das Fahren mit einem Motorschlitten körperlich tauglich sein.

Jeder Mitfahrer muss stets in der Lage sein, sich im Sitzen mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen oder am Halteriemen an der Sitzbank festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Beifahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern. Ein Fall kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Der Fahrer ist für die Sicherheit seines Mitfahrers verantwortlich und hat ihm die Grundkenntnisse für das Fahren mit dem Motorschlitten zu vermitteln.

Stellen Sie vor dem Fahren die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Unterabschnitt *Einstellungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen*.

Bitten Sie Ihren Mitfahrer vor der Fahrt, Ihnen unverzüglich Bescheid zu geben, wenn Sie langsamer fahren oder anhalten sollen, wenn er sich während der Fahrt unwohl oder unsicher fühlen sollte.

Beim Fahren über Unebenheiten müssen Fahrer ihren Körper leicht vom Sitz heben, um die Stöße mit den Beinen aufzufangen.

Eine unerwartete Unebenheit kann dazu führen, dass Ihr Mitfahrer aus dem Motorschlitten geschleudert wird. Erinnern Sie Ihren Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich der Mitfahrer wohl fühlt. Achten Sie während der Fahrt aufmerksam auf Ihren Mitfahrer.

Wenn Mitfahrer mitgenommen werden, sind Bremsverhalten und Lenkkontrolle eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.

Alleinfahrten

Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben,

oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das „Buddy-Prinzip“ an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.

Fahren in einer Gruppe

Ernennen Sie vor dem Losfahren einen „Trail Boss“, d. h. jemanden, der die Gruppe führt, und eine andere Person als Schlussfahrer. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an. Überholen Sie niemals den “Trail Boss” oder überhaupt einen anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Handsignale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Es ist wichtig, einen sicheren Abstand zwischen jedem Motorschlitten zu halten, aber alle Fahrer, die hinter dem ersten Fahrzeug fahren, müssen die Position des Fahrzeugs vor ihnen kennen.

Lichtsignale

An Ihrem Schneemobil kann eine Lichtsignalanlage installiert werden. Unabhängig davon, ob es sich um ein OEM- oder After-Sales-System handelt, besteht diese im Wesentlichen aus einem zweifarbigen LED--Licht, das anzeigt, ob Ihnen andere Fahrer folgen oder ob Sie der letzte Fahrer sind. Der letzte Fahrer der Gruppe bedeutet nicht, dass kein anderes Schneemobil aus einer anderen Gruppe folgt. Seien Sie stets vorsichtig.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

MODUS 1: STANDARD.	**WEISSES** Licht
MODUS 2: VORSICHT, FAHRER HINTER MIR.	**BERNSTEINFARBENES (NUR LINKE SEITE)** Licht
MODE 3: ACHTUNG, ICH BIN DER LETZTE SCHLITTEN IN DER GRUPPE ODER FAHRE ALLEINE.	**GRÜNES** Licht
MODUS 4: VORSICHT, ES BESTEHT EINE GEFÄHRLICHE SITUATION,	**BERNSTEINFARBENES (BLINKEND AUF BEIDEN SEITEN)** Licht

ODER ACHTUNG, ICH HABE ANGEHALTEN.	
AM LENKER MONTIERT	AM LENKER MONTIERT

Zusammenstöße vermeiden

Seien Sie beim Fahren des Motorschlittens stets auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Fahren Sie defensiv. Achten Sie stets auf Personen, Gegenstände, Umgebungsbedingungen und sich nähernde Fahrzeuge. Fahren Sie auf Wegen stets auf der für das entsprechende Land richtigen Seite, um Zusammenstöße zu vermeiden, speziell wenn der Sichtbereich reduziert ist. Beispiel: Vor einer Bergkuppe und einer Kurve. Seien Sie abseits der Wege stets besonders vorsichtig.

Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Mitfahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und Seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.

Zu Land oder zu Wasser kann es zu Nebel oder zu die Sicht behinderndem Schneetreiben kommen. Wenn Sie in Nebel oder starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders aufmerksam auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie hinter anderen Schlitten einen Sicherheitsabstand ein, um die Sicht und Reaktionszeit zu verbessern.

Fahrverhalten

Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehen Verwendung entsprechen.

Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals solche riskanten Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.

Sprünge können eine Gefahr darstellen. Sie erfordern viel Übung und sollten in einer bekannten und kontrollierten Umgebung erfolgen. Versuchen Sie niemals Sprünge auf Wegen. Wenn Sie die Kontrolle verlieren, können Sie mit etwas zusammenstoßen, z. B. einem Felsen oder Baum oder auch mit einem anderen Motorschlitten. Bereiten Sie sich beim Springen auf die Landung vor, um den Stoß aufzunehmen. Stützen Sie sich ab und beugen Sie die Knie, um sie als Stoßdämpfer einzusetzen.

Ein unebener oder untergrabener Untergrund kann schon ausreichen, um den Motorschlitten nach oben zu stoßen und einen Aufprall oder Kontrollverlust zu verursachen. Das Fahrzeug taucht beim „Hochjagen“ des Motors in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für andere. Schützen Sie daher andere Fahrer, indem Sie ein Durchdrehen der Raupe in der Mitte des Wegs vermeiden.

Fahren mit hoher Geschwindigkeit

Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tod führen. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer an die Schnee- und sonstigen Umgebungsbedingungen an. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.

Bewegliche Teile

Halten Sie sich von der Raupe fern. Der Kontakt mit der sich drehenden Raupe kann Verletzungen verursachen.

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich niemals hinter eine laufende Raupe oder in ihre Nähe
- Verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck, wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen. Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden
- Betätigen Sie niemals den Motor ohne sicher installierten Riemenschutz
- Fahren Sie niemals mit dem Fahrzeug, ohne dass der Bremsscheibenschutz ordnungsgemäß angebracht ist
- Betreiben Sie das Fahrzeug niemals bei geöffneten Seitenverkleidungen oder entfernter Haube

Gelände- und Fahrvariationen kennen

Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Pendeln Sie nicht von einer Spurseite zur anderen.

Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartiger Unterlage oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf “waschbrettartigem” Weg kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Hüten Sie sich vor versteckten Felsen oder von Neuschnee teilweise zugedeckten Baumstümpfen.

Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Schlitten festfahren. Wenn dies geschieht, drehen Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festerem Untergrund. Wenn Sie “abtauchen”, was jedem mal passiert, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor

aus, steigen Sie ab und heben Sie das Heck des Fahrzeugs auf neuen Schnee. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Die sich drehende Raupe kann Sie verletzen.

Zugefrorene Gewässer

Schlittenfahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohner nach den Eisbedingungen, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, dass möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine einwandfreie Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher vervielfältigen. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein.

Schlamm

Matsch sollten Sie immer meiden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Es ist anstrengend und manchmal unmöglich, einen Schlitten aus dem Matsch zu befreien.

Bergauf

Es gibt zwei Arten von Hügeln: Offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, wobei Sie mit beiden Füßen auf dem gleichen Trittbrett stehen. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter,

ungefährlicher Geschwindigkeit. halten Sie die Richtung, solange Sie können. Wechseln Sie dann die Richtung und Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann Probleme verursachen. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder, lösen Sie die Feststellbremse und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

Bergab

Bei der Abwärtsfahrt müssen Sie den Schlitten vollständig und immer beherrschen. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrige und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

Seitlich am Abhang

Halten Sie sich an bestimmte Richtlinien, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Die bevorzugte Fahrerposition ist die stehende Stellung mit beiden Füßen auf dem hangaufwärts gerichteten Trittbrett. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Neulinge und wenig erfahrene Fahrer sollten Traversfahrten und steile Hänge vermeiden.

Lawinengefahr

Beim Fahren auf bergigem Terrain sollten Sie das Auftreten von Lawinen in Betracht ziehen. Lawinen treten im Allgemeinen in Gegenden mit steilen Bergen und instabilem Schnee in unterschiedlichen Größen und Formen auf.

Neuschnee, Tiere, Menschen, Wind und Motorschlitten können eine Lawine auslösen. Vermeiden Sie es bei drohenden Lawinen, hohe Anstiege zu fahren oder steiles Terrain zu durchqueren. Bei instabilen Schneebedingungen sollte die Fahrt auf Bereiche mit flachen

Abhängen beschränkt werden. Schneewechten sollten gemieden werden. Eine wichtige Voraussetzung für die sichere Fahrt in bergigem Gebiet ist es, sich von instabilen Bedingungen fernzuhalten. In den Bergen ist es wahrscheinlich am wichtigsten, sich täglich der hier vorherrschenden Bedingungen und Gefahren bewusst zu sein. Prüfen Sie täglich örtliche Lawinenvorhersagen und -gefahren, bevor Sie auf eine Fahrt aufbrechen und beachten Sie die Wettervorhersage.

Während der Fahrt auf Bergen sollten Sie stets eine Schneeschaufel, eine Sonde und ein Verschüttetensuchgerät mit sich führen.

Heller Sonnenschein

Helle, sonnige Tage können die Sicht stark vermindern. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Tragen Sie unter diesen Bedingungen stets eine Schutzbrille mit gefärbten Gläsern.

Nachtfahrten

Die verfügbare Menge natürlichen oder künstlichen Lichts kann sich auf Ihre Sicht oder Ihre Sichtbarkeit auswirken. Seien Sie besonders vorsichtig. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Achten Sie darauf, dass beide Scheinwerfer und Rückleuchten funktionieren und sauber sind.

Unbekanntes Gelände

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittenfahrt führen könnten, erkennen zu können.

Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Beifahrer(n) führen. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie nur so schnell, damit Sie rechtzeitig Gefahren nach einer Kurve oder Hügelkuppe erkennen können.

Versteckte Drähte

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle sind dadurch passiert, dass

Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte gefahren sind. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit!

Fahren auf unebenem Untergrund

Ungeplante Sprünge über Schneewehen und -mauern, Gräben, nicht wahrnehmbare Objekte oder plötzliche Senkungen im Weg können gefährlich sein. Tragen Sie deshalb Schutzbrillen mit gefärbten Gläsern und Gesichtschilder und senken Sie die Geschwindigkeit.

Tragen Sie eine Schutzbrille mit gefärbten Gläsern oder einen Gesichtsschutz und senken Sie die Geschwindigkeit, damit Sie solche Abweichungen im Gelände besser erkennen können. Hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor. indem Sie die Knie beugen und als Stoßdämpfer einsetzen.

Überqueren von Straßen

Ihr Motorschlitten eignet sich nicht zum Fahren oder Wenden auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Autobahnen. Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Sollte dies notwendig sein, verringern Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie am Straßenrand, wo sich Schnee befindet, um die Richtungskontrolle aufrecht erhalten zu können.

Da Motorschlitten häufig Straßen überqueren, ist es wichtig, dass die Fahrer mit den ordnungsgemäßen Verfahren für das Überqueren vertraut sind. Wenn Sie sich einer Straße nähern, signalisieren Sie anderen Verkehrsteilnehmern, dass Sie an der Kreuzung anhalten, und bringen Sie das Fahrzeug vor dem Straßenrand vollständig zum Stillstand. Manchmal nähern Sie sich der Strasse von einem Graben oder einer Schneemauer. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Stehen Sie bei Bedarf auf, um in beide Richtungen zu schauen. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge. Wenn Sie sicher sind, dass die Straße frei ist, fahren Sie ohne Verzögerung geradeaus über die Kreuzung. Fahrer müssen das Fahrzeug vollständig zum Stillstand bringen, in beide Richtungen schauen und weiterfahren, wenn die Straße frei von Gegenverkehr ist.

Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wegerechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist

einem Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

Wildschutz

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Vermeiden Sie Wildschutz- und -fütterungsgebiete. Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Kohlenmonoxidvergiftung (CO)

Alle Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid (CO). Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden, die Sie beeinträchtigen, so dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen.

Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.
- Halten Sie sich niemals neben dem Fahrzeug auf, während der Motor läuft. Eine Person, die bei laufendem Motor neben dem Fahrzeug steht, könnte hohe Konzentrationen an Abgasen einatmen.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motorausschalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere

Personen und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

Benzinfeuer und andere Gefahren

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Verwenden Sie für das Aufbewahren von Kraftstoff ausschließlich einen dafür zugelassenen Benzinbehälter.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen in *Betanken des Fahrzeugs*.
- Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.
- Verwenden Sie ausschließlich einen von BRP zugelassenen LinQ-Kraftstoffbehälter zum Transport von zusätzlichem Kraftstoff im Fahrzeug. Er muss ordnungsgemäß montiert und gesichert werden.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin verschluckt, Benzin in die Augen bekommen oder Benzindämpfe eingeatmet haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile

Bestimmte Komponenten können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

ÜBUNGEN

Führen Sie die folgenden Übungen alleine durch, nachdem Sie die gesamte Kontrolle vor Fahrtantritt durchgeführt haben. Starten und stoppen Sie den Motor stets nach den Anleitungen unter *MOTORANLASSVERFAHREN* und *MOTOR ABSCHALTEN* in *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*. Vergessen Sie nicht, die Sicherheitsleine an Ihrer Jacke zu befestigen.

Wo Sie Übungen durchführen können

Suchen Sie sich einen geeigneten Bereich, in dem Sie die Übungen durchführen können. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Kein Verkehr
- Keine Hindernisse
- Festgefahrener Schnee
- Reichlich Platz zum Manövrieren

Praktische Übungen

Führen Sie die folgenden Übungen alleine durch, nachdem Sie die gesamte Kontrolle vor Fahrtantritt durchgeführt haben. Starten und stoppen Sie den Motor stets entsprechend den Anleitungen unter *MOTORANLASSVERFAHREN* und *MOTOR ABSCHALTEN* in *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*. Vergessen Sie nicht, die Sicherheitsleine an Ihrer Jacke zu befestigen.

Motor-Notausschalter verwenden

Zweck: Vertrautwerden mit der Benutzung des Gashebels und der Verwendung des Motorausschalters.

Anweisungen:

- Starten Sie den Motor bei aktivierten Feststellbremse und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht.
- Drücken Sie den Motorausschalter, um den Motor abzustellen. Den Schalter mit dem rechten Daumen drücken und dabei die Hand am Griff lassen.
- Motor wieder anlassen und die Übung wiederholen. Es ist keine Leerlaufzeit erforderlich.

Tipps für zusätzliche Übungen:

- Drücken Sie den Motorausschalter, ohne auf ihn zu schauen.

Anfahren, Anhalten und grundlegende Bedienverfahren

Zweck:

- Erlernen der Bedienung des Gasdrehgriffs und des Anfahrens.
- Vertrautwerden mit dem Abbremsen bei niedriger Geschwindigkeit.

Sobald Sie während der Durchführung dieser Übungen den Eindruck haben, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, nehmen Sie das Gas weg, um die Beschleunigung anzuhalten, und betätigen Sie je nach Bedarf die Bremse, um abzubremsen. Sie können auch den Motorausschalter für die völlige Abschaltung der Antriebskraft benutzen.

Anweisungen: Zu Beginn werden Sie den Gasdrehgriff nur über einen kurzen Zeitraum verwenden, danach das Gas wegnehmen und im Leerlauf rollen.

– Starten Sie den Motor und lösen Sie die Feststellbremse.
– Geben Sie langsam Gas, bis das Fahrzeug anfängt, sich nach vorne zu bewegen. Sobald sich das Fahrzeug nach vorne bewegt, nehmen Sie das Gas weg, lassen Sie das Fahrzeug im Leerlauf rollen und betätigen Sie den Bremshebel, um anzuhalten.
– Führen Sie diese Übung so oft aus, bis Sie sicher im Umgang mit dem Gasdrehgriff sind.

Motor abstellen beim Fahren

Zweck: Vertrautwerden mit der Benutzung des Motor-Notausschalters während des Fahrens, damit Sie wissen, wie das Fahrzeug reagiert, wenn Sie ihn zu einem späteren Zeitpunkt benutzen müssen.

Anweisungen:

– Stellen Sie während der Fahrt mit 8 km/h (5 MPH) auf halbem Weg der Geraden den Motor-Notausschalter in die OFF-Stellung und lassen Sie das Fahrzeug bis zum Stillstand ausrollen.
– Motor wieder anlassen und die Übung wiederholen. Versuchen Sie, die Geschwindigkeit zu erhöhen (auf maximal 20 km/h (12 MPH), bevor Sie den Motorausschalter betätigen.

In einem Notfall kann der Motor des Motorschlittens gestoppt werden, indem der Motor-Notausschalter gedrückt oder die Kappe beim Bremsen des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter abgezogen wird.

Einfache Kurven

Zweck: Beherrschung von Kurvenfahren auf beiden Seiten.

Anweisungen:

– Fahren Sie auf gerader Strecke bei langsamer Geschwindigkeit und nehmen Sie eine breite Kurve. Achten Sie darauf, dass ausreichend Raum zum Fahren der gesamten Kurve vorhanden ist.
– Wiederholen Sie Rechts- und Linkskurven und halten Sie eine konstante Geschwindigkeit unter 8 km/h (5 mph) ein. Geben Sie weiterhin etwas Gas, um eine niedrige Geschwindigkeit beizubehalten.
– Der Lenker lässt sich mitunter leichter bewegen, wenn Sie sich nach vorne und in die Kurve neigen.

Schnelle Stopps

Zweck:

– Vertrautwerden mit dem Bremsvermögen des Fahrzeugs.
– Lernen, die Bremsen mit maximaler Wirksamkeit zu betätigen.

Diese Übung ist gleich wie die vorherige, außer dass Sie die Bremse stärker betätigen und schließlich so scharf wie möglich bremsen, ohne die Raupendrehung zu blockieren. Lassen Sie für schnelle Stopps den Gashebel immer los. Wenn Sie Gas geben und gleichzeitig die Bremse betätigen, verlängert sich der Bremsweg.

Anweisungen:

– Fahren Sie an einem Ende der Gerade an und beschleunigen Sie auf 8 km/h (5 mph). Nehmen Sie auf halber Strecke das Gas vollständig weg und bremsen Sie schnell.
– Halten Sie den Kopf sowie die Augen erhoben und den Lenker gerade. Lassen Sie die Bremse nicht los, bevor das Fahrzeug stillsteht.
– Wiederholen Sie die Übung, wobei Sie die Geschwindigkeit erhöhen und härter bremsen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Raupendrehung gestoppt wird, müssen Sie den Druck auf den Bremshebel lösen. Um in Kontrolle zu bleiben, müssen Sie sicherstellen, dass sich die Raupe laufend dreht.

Fahren im Rückwärtsgang.

Zweck: Vertrautwerden mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugs und dem Wendekreis beim Rückwärtsfahren.

Anweisungen:

– Schalten Sie in den Rückwärtsgang und bleiben Sie sitzen. Siehe *SCHALTEN IN DEN RÜCKWÄRTSGANG* in *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.
– Vergewissern Sie sich, dass der Bereich hinter Ihnen frei ist. Schauen Sie nach hinten, fahren Sie langsam rückwärts und bringen Sie das Fahrzeug zum Stehen, indem Sie das Gas wegnehmen und die Bremse betätigen, wie wenn Sie vorwärts fahren.
– Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.
– Wiederholen Sie das Rückwärtsfahren und Anhalten auf gerader Strecke, bis Sie sich sicher fühlen.
– Sobald Sie sich beim Rückwärtsfahren auf gerader Strecke sicher fühlen, fahren Sie langsam rückwärts, während Sie den Lenker drehen.

TANKEN

Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.

– Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
– Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
– Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

Tanken

1. Stellen Sie den Motor ab und betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Lassen Sie Fahrer und Mitfahrer vom Fahrzeug absteigen. Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.
3. Schrauben Sie die Kraftstoffbehälterkappe langsam im Gegenuhrzeigersinn ab, um den Druck vor dem Entfernen zu stabilisieren.

NOTIZ:
Ein kurzes Pfeifen ist normal.

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Beenden Sie das Füllen nach dem Freigeben des Düsenhebels der Benzinpumpe und warten Sie einen Moment, bevor Sie den Stutzen entfernen. Ziehen Sie die Benzinpumpendüse nicht heraus, um mehr Kraftstoff in den Tank einzufüllen. **Nicht überfüllen.**
7. Bringen Sie den Kraftstofftankdeckel wieder an und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest.
8. Verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug abwischen. Wenn es zu einer größeren Verschüttung kommt, entfernen Sie vor dem Start die Seitenwände, damit die Kraftstoffdämpfe aus dem Motorraum entweichen können.
9. Vergessen Sie vor dem Losfahren nicht, die Feststellbremse zu lösen.
10. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.

TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Zum Fahrzeugtransport eignen sich viele verschiedene Anhänger. Bei Anhängern mit Kipplade oder Pritsche, geschlossenen Anhängern und allen sonstigen Anhängerarten müssen Sie stets vorsichtig vorgehen, während Sie das Fahrzeug auf den Anhänger oder von diesem herunter fahren.

Verankern Sie das Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungsstrecken. Verwenden Sie nur geeignete Zurrgurte. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie das Fahrzeug ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass der Anhänger staatlichen oder regionalen Vorschriften entspricht. Überzeugen Sie sich, dass die Anhängerkupplung und Sicherheitsketten gesichert sind und dass die Brems-, Blink- und Rücklichter funktionieren.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass alle Sitze, Zubehörteile und Lasten ordnungsgemäß gesichert sind, oder entfernen Sie sie, um zu verhindern, dass sie auf die Straße fallen und eine Gefahr für nachfolgende Fahrzeuge darstellen.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie das Fahrzeug nicht entgegen der Fahrtrichtung. Wenn das Fahrzeug entgegen der Fahrtrichtung gezogen wird, kann es durch Windeinwirkung zu Schäden am Windschutz kommen oder dieser sogar verloren gehen.

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT

Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

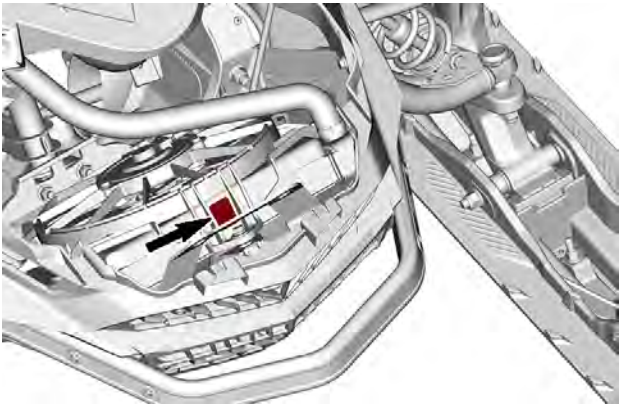
Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Fehlen Etiketten oder sind sie beschädigt, können sie kostenlos ersetzt werden. Besuchen Sie einen autorisierten BRP Motorschlittenhändler.

NOTIZ:
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

Rotierende Teile – Warnschild

⚠ WARNUNG
Vorsicht vor rotierenden Teilen



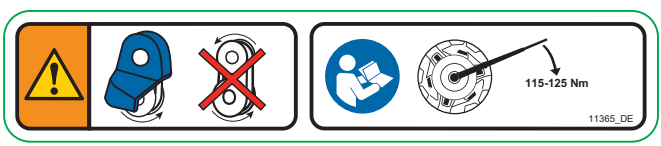
Anzugsmoment Scheibenschutz und Antriebsscheibe – Warn- und Hinweisschild

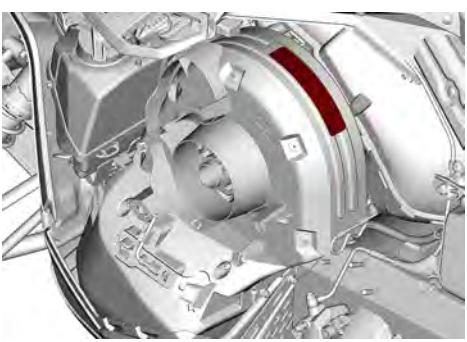
⚠ WARNUNG

Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor IMMER montiert sein. Vorsicht vor rotierenden Teilen – sie können Verletzungen verursachen oder Ihre Kleidung kann sich darin verfangen.

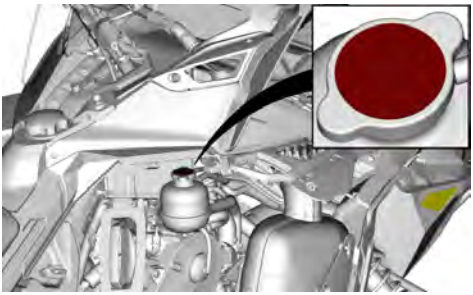
HINWEIS

- **Das empfohlene Anzugsmoment für die Antriebsriemenscheiben-Schraube ist 115 bis 125 Nm (85 bis 92 lbf-ft).**
- **Bei Nicht-Verwendung des empfohlenen Anzugsmoments kann dies zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenscheibe und des Motors führen.**
- **Das vollständige Verfahren entnehmen Sie bitte dem Werkstatthandbuch.**



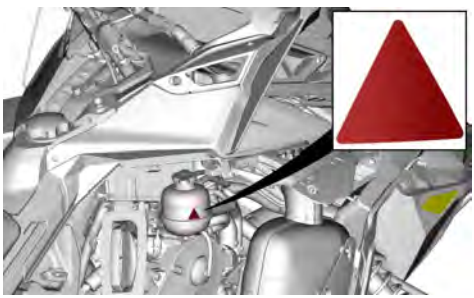


Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild



Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild

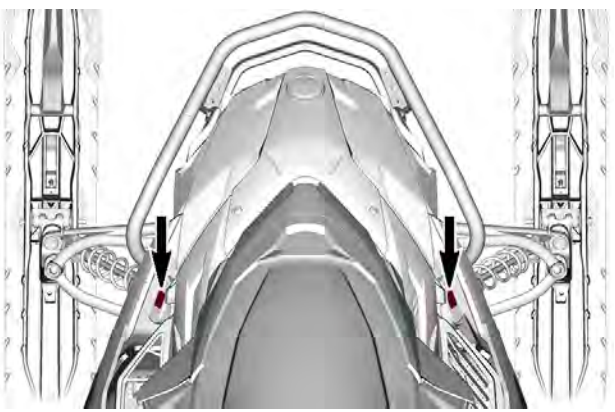
⚠ WARNUNG
Nicht öffnen, wenn er heiß ist.



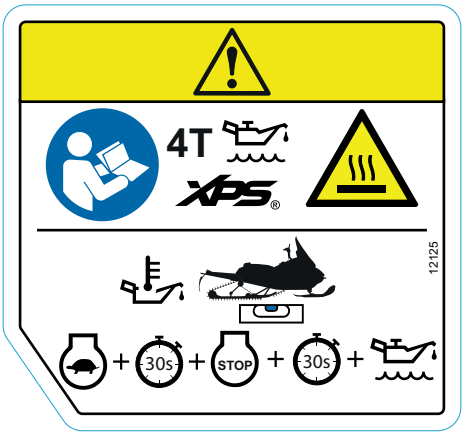
Vorsicht, heiße Teile - Vorsichtsschild

⚠ VORSICHT
Vorsicht vor HEISSEN Teilen.

VORSICHT, HEIßE TEILE – VORSICHTSSCHILD



Motorölstand – Vorsichtschild



IN DER LINKEN SEITENVERKLEIDUNG.

Maximale Zuladung und Zuglast – Warnschild

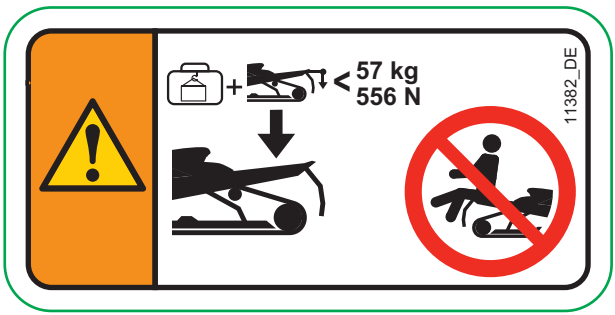
⚠ WARNUNG

- **Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Um festgefahrenen Schnee/Eis zu entfernen, stellen Sie den Motor ab, kippen und halten Sie das Fahrzeug auf der Seite und verwenden Sie den Schraubenschlüssel am Gurtschutz.**
- **Setzen Sie sich NIEMALS auf die Ladefläche**
- **Verwenden Sie zum Abschleppen immer eine sicher befestigte starre Abschleppstange.**
- **Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.**
- **Eine Überschreitung der maximalen Ladung kann die Lenk- und Bremsfähigkeit beeinträchtigen und dauerhafte Schäden verursachen.**
- **MAXIMALE Zuladung: 65 kg (637 N)**
- **MAXIMALES Zungengewicht: 16 kg (156 N)**
- **MAXIMALE Anhängelast: 600 kg (5886 N)**

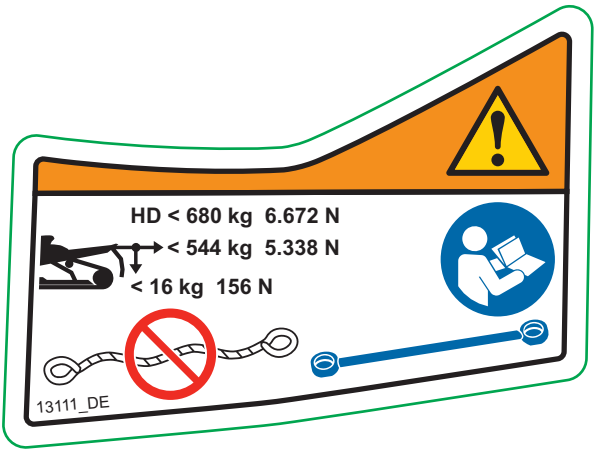
⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie zum Abschleppen immer eine sicher befestigte starre Abschleppstange.**
- **Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.**
- **Eine Überschreitung der maximalen Ladung kann die Lenk- und Bremsfähigkeit beeinträchtigen und dauerhafte Schäden verursachen.**
- **MAXIMALES Zungengewicht: 16 kg (156 N)**
- **MAXIMALE Anhängelast:**
  - **Bestand: 544 kg (5338 N)**
  - **HD-Rammschutz: 680 kg (6672 N)**
-

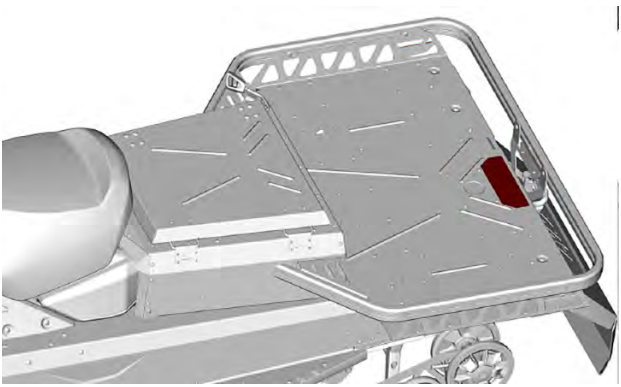
RANGER ALPINE - MAXIMALE ZULADUNG UND ZUGLAST – WARNSCHILD



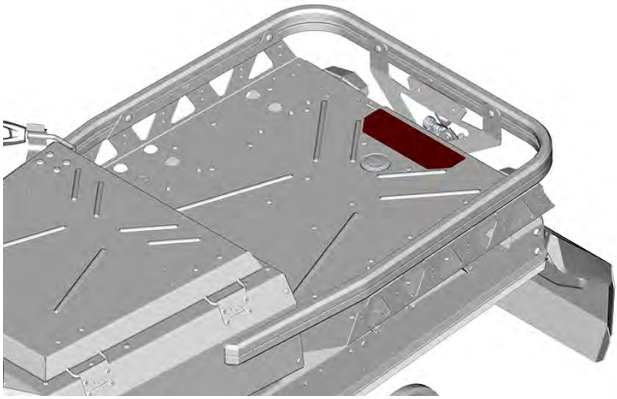
RANGER PRO - MAXIMALE ZULADUNG – WARNSCHILD



RANGER PRO ZUGLAST – WARNSCHILD

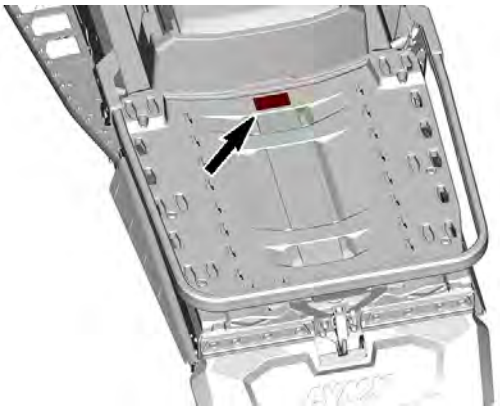


RANGER ALPINE - MAXIMALE ZULADUNG UND ZUGLAST – ANBRINGUNG DES WARNSCHILDS



59 RANGER ALPINE - MAXIMALE ZULADUNG UND ZUGLAST – ANBRINGUNG DES WARNSCHILDS

RANGER PRO ZUGLAST – ANBRINGUNG DES WARNSCHILDS

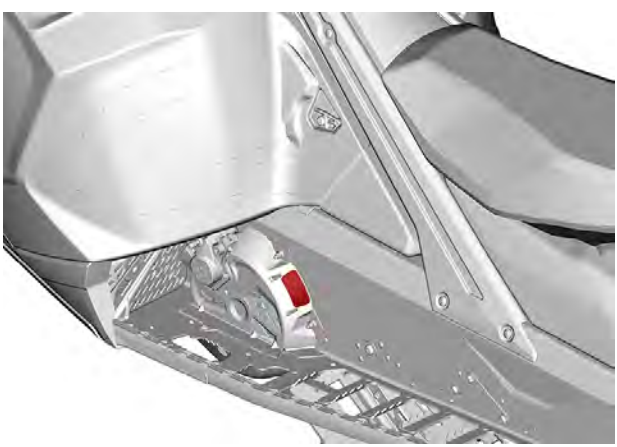


RANGER PRO - MAXIMALE ZULADUNG – ANBRINGUNG DES WARNSCHILDS

Scheibenschutz – Warnschild

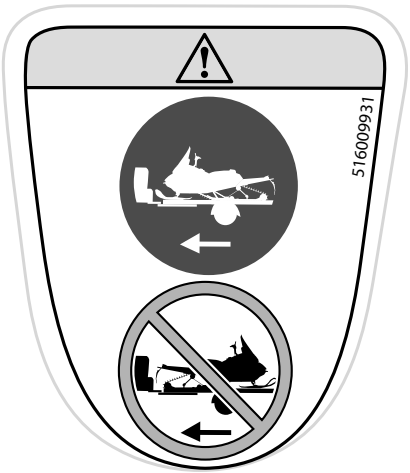
⚠ WARNUNG
Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor IMMER montiert sein.

SCHEIBENSCHUTZ – WARNSCHILD



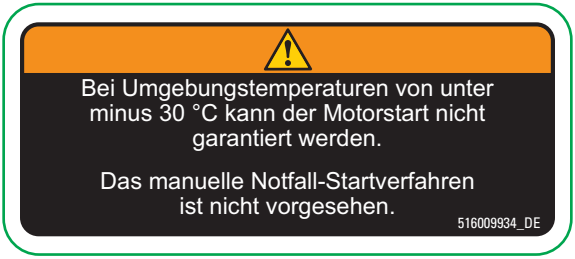
Korrekte Abschlepprichtung – Warnschild

⚠ WARNUNG
– **Dieses Fahrzeug IMMER in Fahrtrichtung abschleppen.** – **Dieses Fahrzeug NIEMALS rückwärts abschleppen. Die Windschutzscheibe könnte sich lösen und die Sicherheit des Straßenverkehrs gefährden.**



KORREKTE ABSCHLEPPRICHTUNG – WARNSCHILD

Temperatur - Warnaufkleber



TEMPERATUR - WARNAUFKLEBER

Startvorgang- Warnschild

⚠ WARNUNG

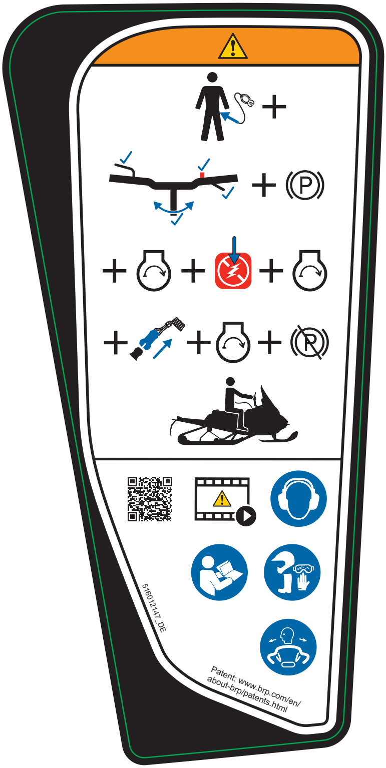
- **Lesen Sie bitte sorgfältig vor dem Betrieb alle Sicherheitsschilder sowie die Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an (verwenden Sie hierzu den QR-Code oder besuchen Sie die Lynx Website).**
- **Machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut. Unerfahrene Fahrer können Risiken unterschätzen und vom Fahrverhalten des Fahrzeugs und den Geländebedingungen überrascht werden. Fahren Sie langsam.**
- **Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tode führen.**
- **Passen Sie Ihre Geschwindigkeit IMMER an die Schneeund sonstigen Umgebungsbedingungen an.**
- **Lenk- und Bremsverhalten können bei Einsatz auf festgefahrenem Schnee, Eis oder Boden beeinträchtigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Anhalten und Wenden ein.**
- **Der Fahrer muss das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter haben. Der Hersteller empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.**
- **Öffnen Sie niemals die Seitenverkleidungen oder die Haube, während der Motor läuft oder das Fahrzeug in Bewegung ist. Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass das Haltekabel vom Kontaktstift entfernt wurde.**

Vor dem Starten:
Befestigen Sie das Haltekabel an Ihrer Kleidung. Prüfen Sie vor jedem Starten die korrekte Funktion der Gas- und Bremshebel; sie müssen in ihre Ausgangsstellung zurückkehren, wenn sie losgelassen werden. Ziehen Sie die Feststellbremse an. Vergewissern Sie sich durch vollständiges Einschlagen des Lenkers nach links und rechts, dass er sich störungsfrei bewegen lässt.
Nach dem Starten:
Ziehen Sie das Haltekabel ab und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet. Starten Sie den Motor neu, drücken Sie den Motor-Notausschalter und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet. Lösen Sie vor Fahrtantritt stets die Feststellbremse, um einen Bremsschwund zu vermeiden.
Beim Fahren mit einem Beifahrer:

- **Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt.**
- **Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.**
- **Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.**

Denken Sie daran: Sie sind für die Sicherheit Ihres Mitfahrers verantwortlich. Alle Fahrer und Mitfahrer müssen Folgendes lesen:

- **Vermeiden Sie Überraschungen, seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst.**
- **Fahren Sie defensiv, achten Sie stets auf Personen, Gegenstände, Umgebungsbedingungen und sich nähernde Fahrzeuge.**
- **Meiden Sie dünnes Eis/offene Gewässer.**
- **Seien Sie abseits der Wege stets besonders vorsichtig.**
- **Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm sowie für das Fahren mit einem Motorschlitten geeignete Kleidung.**
- **Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten, auch nicht als Mitfahrer.**


51601247_DE
Patent: www.brp.com/en/
about-brp/patents.html

Passagiersicherheit – Warnschild

⚠ WARNUNG

Denken Sie daran: Sie sind für die Sicherheit Ihres Mitfahrers verantwortlich.
Alle Fahrer und Mitfahrer müssen Folgendes lesen:

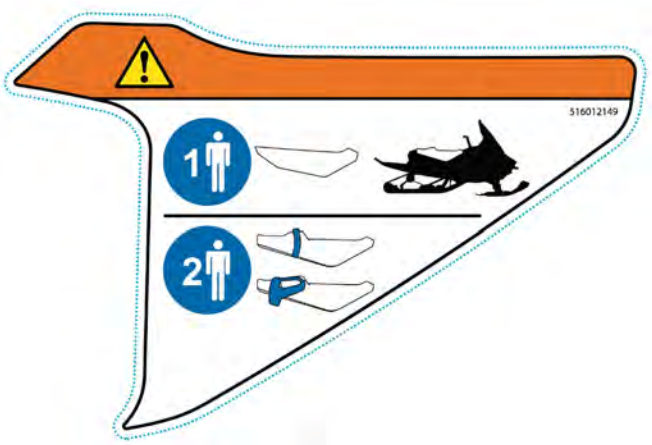
- **Personen, die dieses Fahrzeug führen, müssen mindestens 16 Jahre alt sein.**
- **Seien Sie abseits der Wege stets besonders vorsichtig.**
- **Meiden Sie dünnes Eis/offene Gewässer.**
- **Fahren Sie niemals unter Einfluss von Alkohol oder Medikamenten, auch nicht als Mitfahrer.**

Beim Fahren mit einem Beifahrer:

- **Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt.**
- **Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.**
- **Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.**

Passagiersicherheit – Warnschild

⚠ WARNUNG
Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und für so viele Mitfahrer ausgelegt, wie sich den SSCC-Standards entsprechende Sitze mit Halteriemen oder -griffen am Fahrzeug befinden.



Rotierende Raupe - Warnschild

⚠ WARNUNG
Um das Risiko schwerer Verletzungen oder Komponentenschäden zu vermeiden/ zu verringern: **– Setzen Sie sich niemals auf die hintere Kante des des Motorschlittens.** **– Halten Sie sich von der rotierenden Raupe fern.**

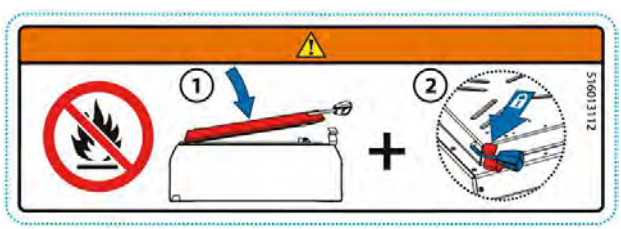
RANGER PRO - ROTIERENDE RAUPE - WARNSCHILD

Hinteres Staufach - Warnschild

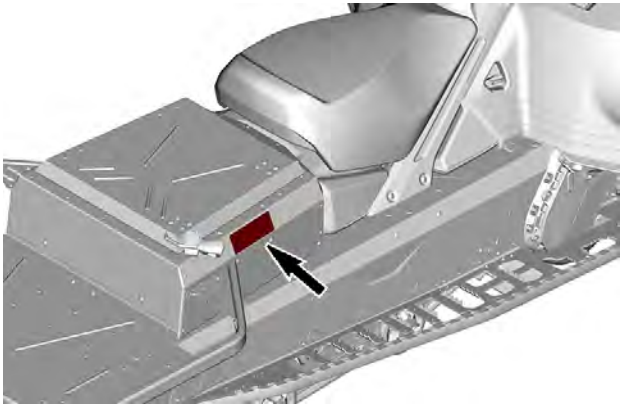
⚠ WARNUNG

Um das Risiko schwerer Verletzungen oder des Todes zu verringern:

- **Niemals brennbare oder gefährliche Flüssigkeiten im Frachtraum tragen. Bei Entzündung kann dies zu einer Explosion führen.**
- **Achten Sie darauf, dass die Abdeckung vor der Fahrt geschlossen und verriegelt ist.**



RANGER ALPINE - HINTERES STAUFACH – WARNSCHILD



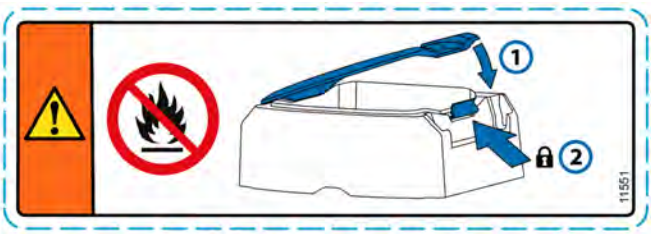
RANGER ALPINE - HINTERES STAUFACH – ANBRINGUNG DES WARNSCHILDS

Hinteres Staufach – Warnschild

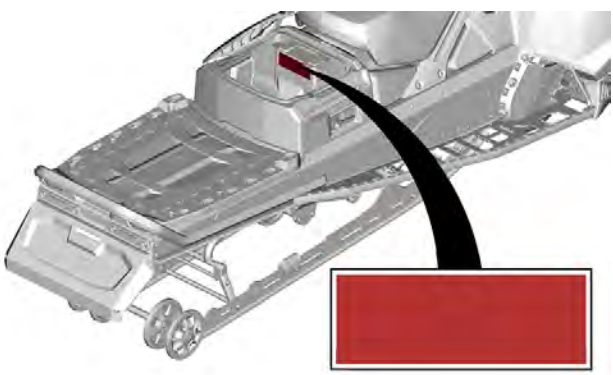
⚠ WARNUNG

Um das Risiko schwerer Verletzungen oder des Todes zu verringern:

- **Niemals brennbare oder gefährliche Flüssigkeiten im Frachtraum tragen. Bei Entzündung kann dies zu einer Explosion führen.**
- **Achten Sie darauf, dass die Abdeckung vor der Fahrt geschlossen und verriegelt ist.**



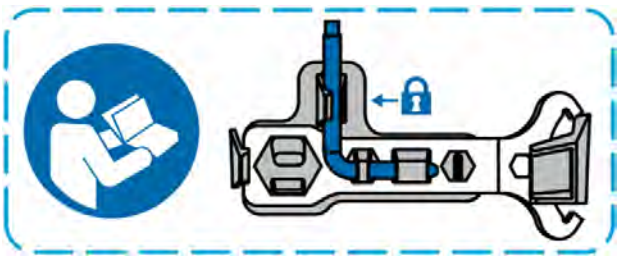
HINTERES STAUFACH – WARNSCHILD



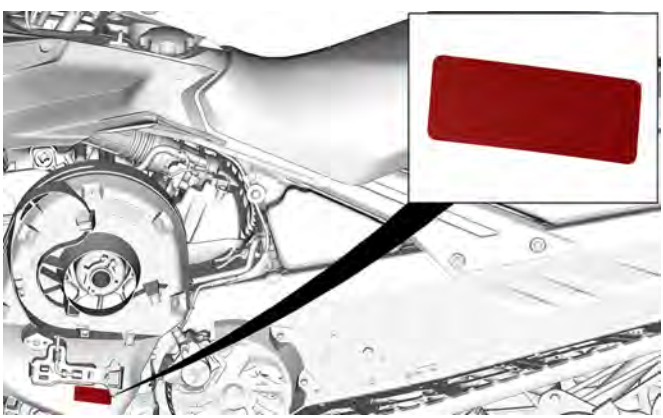
Schilder mit technischen Informationen

Einstellvorrichtungen – Schild

– Bauen Sie die Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung zuerst an. (Rot illustriert auf dem Schild)
– Bauen Sie danach den Scheiben-Expander und die Vorrichtung zur Einstellung der Scheinwerfer an. (Blau illustriert auf dem Schild)
– Siehe *Werkzeuge* unter *Ausrüstung*.



EINSTELLVORRICHTUNGEN



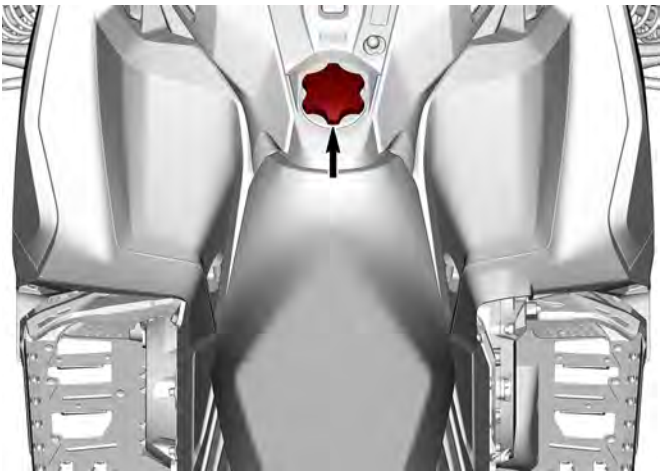
TYPISCH

Empfohlener Kraftstoff – Hinweisschild

Die für Ihren Fahrzeugmotor geeignete Kraftstoffart finden Sie in den *technischen Daten*.

AKI (RON+MON)/2 OKTANWERT – HINWEISSCHILD

RON-OKTANWERT – HINWEISSCHILD



TYPISCH

ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

Vor jeder Fahrt ist eine entsprechende Inspektion durchzuführen, um potenzielle Probleme zu erkennen. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandsverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Beheben Sie alle Probleme, die Sie feststellen, um das Risiko einer Fehlfunktion oder eines Unfalls zu reduzieren.

Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Befreien Sie die hintere Aufhängung mit dem Schraubenschlüssel an der Antriebsriemenabdeckung von Schnee und Eis.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Schalldämpfer-Vorfilter frei von Schnee ist.
4. Überprüfen Sie, ob sich Skier und Steuerung frei bewegen lassen. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
5. Überprüfen Sie den Pegelstand von Kraftstoff und Einspritzöl, sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf und im Falle von Undichtigkeiten nach; wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
6. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenabdeckungen müssen ordnungsgemäß arretiert sein.
7. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
8. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
9. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.
10. Inspizieren Sie den Zustand und die Höhe des Riemens. Siehe *Antriebsriemen* in *Wartungsmaßnahmen*.

Nach dem Starten des Motors

Das korrekte Starten des Motors wird im entsprechenden *Motoranlassverfahren* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

NOTIZ:
Sie müssen möglicherweise die Sicherheitsleine von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall die Sicherheitsleine wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe der Sicherheitsleine) und des Motor-Notausschalters.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Befolgen Sie in *Fahrzeug aufwärmen* die Anweisungen.

Checkliste vor der Fahrt

TEIL	TÄTIGKEIT	✓
KAROSSERIE EINSCHLIEßLICH SITZ, FUßSTÜTZEN, LEUCHTEN, LUFTFILTER, BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.	
FUNKTION VON SKIERN UND STEUERUNG	Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion.	
KUFEN	Auf ungewöhnlichen Verschleiß prüfen.	
KRAFTSTOFF	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
EINSPRITZÖL (SOFERN ZUTREFFEND)	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
KÜHLMITTEL	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
ANTRIEBSRIEMEN	Prüfen Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß und richtige Höhe.	
GASHEBEL	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	

BREMSHEBEL	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
FESTSTELLBREMSE, BREMSE	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
BREMSFLÜSSIGKEIT	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
GEPÄCKRAUM	Prüfen, ob korrekt verschlossen und keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten.	
RAUPE	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis. Für mit Spikes versehene Raupen siehe *Produkte zur Verbesserung der Traktion*.	
GLEITSCHUHE	Auf ungewöhnlichen Verschleiß prüfen.	
MOTOR-NOTAUS SCHALTER UND MOTOR-AUS-SCHALTER (KAPPE DER SICHERHEITSLEINE)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Die Sicherheitsleine muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.	
LEUCHTEN	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
HUPENTASTE (SOFERN VORHANDEN)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	

FAHRZEUGINFOR-MATIONEN

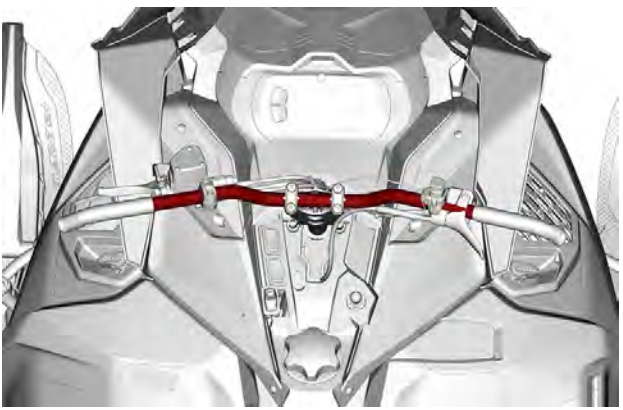
PRIMÄRE BEDIENELEMENTE

Lenker

Die Lenkung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links gedreht, drehen sich auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

⚠ WARNUNG

Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.



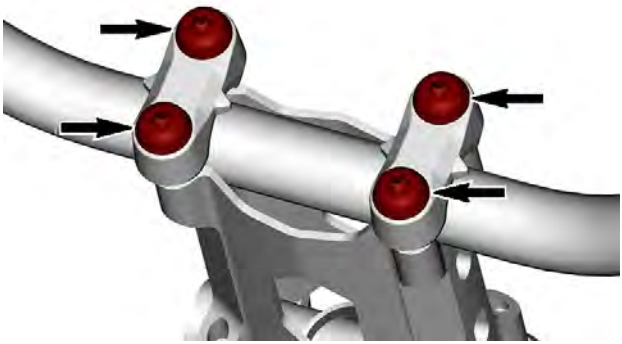
TYPISCH

Lenker einstellen

⚠ WARNUNG

Der Fahrer muss jederzeit alle Bedienelemente vollständig und leicht erreichen können.
Nehmen Sie sich vor der Fahrt Zeit für die Anpassung des Fahrzeugs an den Fahrer.
Der Lenker und der Bremshebel können leicht eingestellt werden, um sie an die Erfordernisse des Fahrers anzupassen.

1. Lösen Sie die vier Befestigungselemente so weit, dass sich der Lenker leicht von der oberen Halterung drehen lässt.



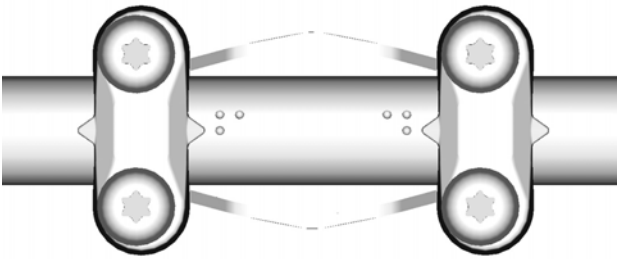
TYPISCH

Einstellung des Lenkers auf die Wünsche des Fahrers

2. Drehen Sie den Lenker in die gewünschte Position, während der Fahrer auf dem Fahrersitz sitzt.
3. Bevor Sie die Befestigungen der Lenkerhalterung festziehen, prüfen Sie, ob der Lenker perfekt zentriert ist.

Einstellung des Lenkers aufs Werkseinstellung – Vorwärtsstellung

4. Positionieren Sie den Lenker mit Klemmen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

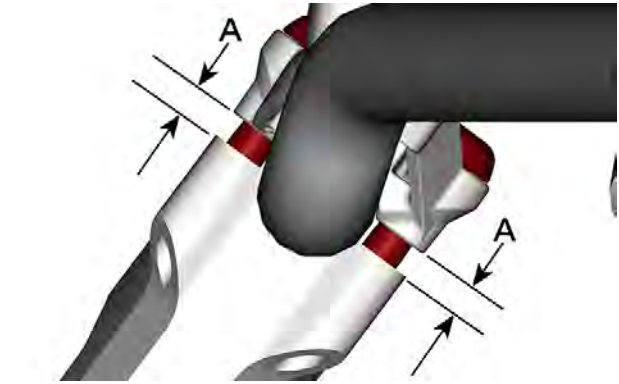


TYPISCH

5. Bevor Sie die Befestigungen der Lenkerhalterung festziehen, prüfen Sie, ob der Lenker perfekt zentriert ist.
6. Ziehen Sie die vier Befestigungselemente mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment an.

Anzugsdrehmoment	
Spannschrauben	24,5 ± 3,5 Nm (18 ± 3 lbf-ft)

7. Stellen Sie sicher, dass die Lenkerklemmen parallel zur Verlängerung verlaufen.

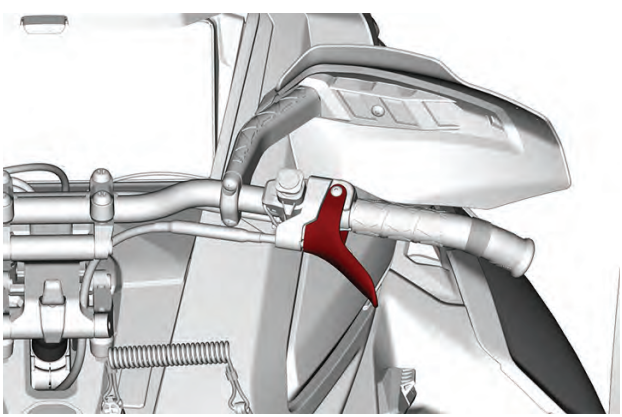


A. Muss auf beiden Seiten gleich sein

8. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Hauptbremszylinders waagerecht ist.
9. Drehen Sie den Lenker vollständig hin und her und achten Sie darauf, dass die Lenkerkabel nicht ungewollt gespannt werden..

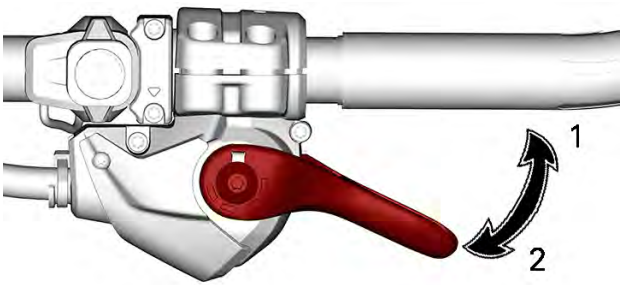
Gashebel

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.



TYPISCH

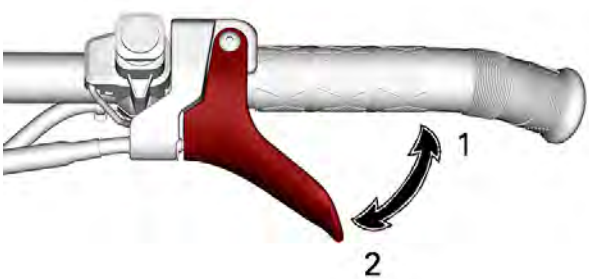
ACE Außer Turbo- R Modellen



ITC-GASHEBEL

1. *Gas geben*
2. *Gas wegnehmen*

ACE Turbo R Modelle



KABELZUGGASHEBEL

1. *Gas geben*
2. *Gas wegnehmen*

Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.

Der ¡TC-Gashebel kann entweder mit dem Daumen oder Finger betätigt werden.

⚠ WARNUNG

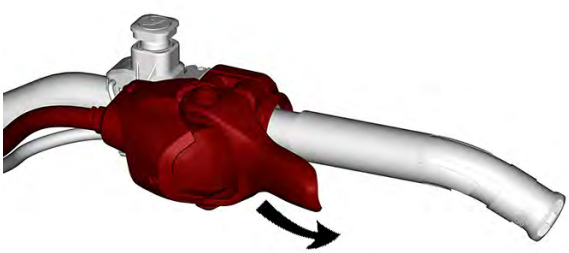
Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

Position von der Daumen- zur Fingerbetätigung wechseln (Modell mit ¡TC-Gashebel)

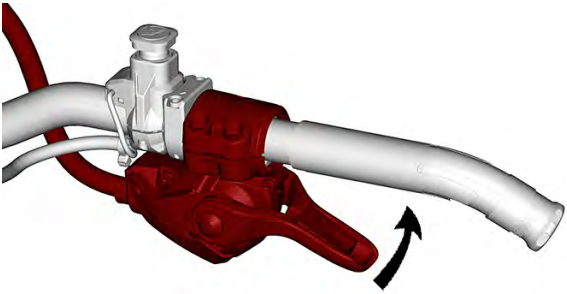
⚠ VORSICHT

Es wird dringend empfohlen, den Motorschlitten zum Stillstand zu bringen, bevor Änderungen an der Gashebelposition vorgenommen werden, da dies zu einer Gefahrensituation führen könnte.

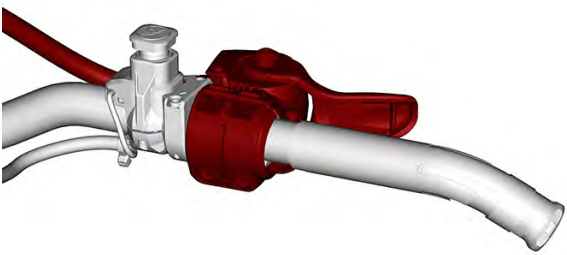
Beim Ändern der Gashebelposition von der Daumen- zur Fingerbetätigung stehen im Wesentlichen drei Positionen zur Auswahl. Die optimale Position kann entsprechend den Fahrerpräferenzen gewählt werden und hängt mit dem Fahrstil und den jeweiligen Konditionen zusammen.



GASHEBELPOSITION FÜR DAUMENBETÄTIGUNG: ZUM DREHEN DES GASHEBELGEHÄUSES NACH UNTEN DRÜCKEN



NACH WUNSCH GASHEBELGEHÄUSE WEITER DREHEN



GASHEBELPOSITION FÜR FINGERBETÄTIGUNG

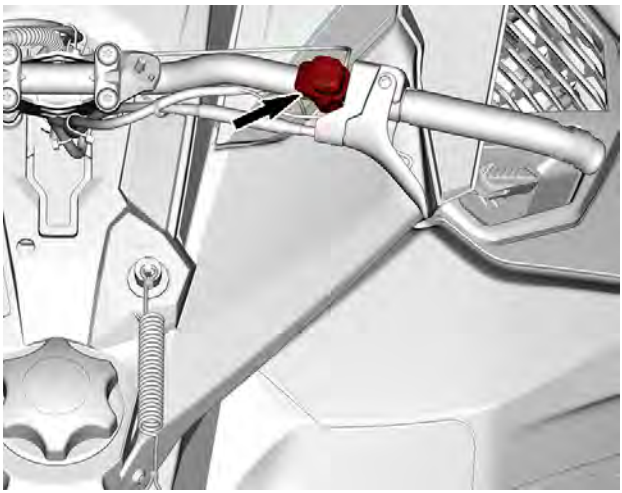
⚠ VORSICHT

Beim Verwenden der Gashebelposition für Fingerbetätigung wird AUSDRÜCKLICH empfohlen Fingerhandschuhe statt Fausthandschuhe zu tragen.
Die Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird für Fahrten durch dicht bewachsene Gebiete abseits der Wege nicht empfohlen.

Für die Rückkehr zur Gashebelposition für die Daumenbetätigung ist umgekehrt zum oben beschriebenen Verfahren vorzugehen.

Motor-Notausschalter

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.



Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, drücken Sie den Schalter herunter in die AUS-Stellung und betätigen Sie gleichzeitig die Bremse.

STELLUNG AUS

Um den Motor zu starten, ziehen Sie den Schalter nach oben in die Position EIN.

EIN-POSITION

Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion des Motor-Notausschalters vertraut machen, indem sie ihn mehrere Male beim ersten Ausflug und immer wieder danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zum Ausschalten des

Motors wird so zu einer reflexartigen Handlung, und Sie sind in Notsituationen auf seine Verwendung vorbereitet.

⚠ WARNUNG

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. In Bezug auf die Wartung wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

Brake Lever Aluminum Reservoir Snow MY25

Einstellung Bremshebel

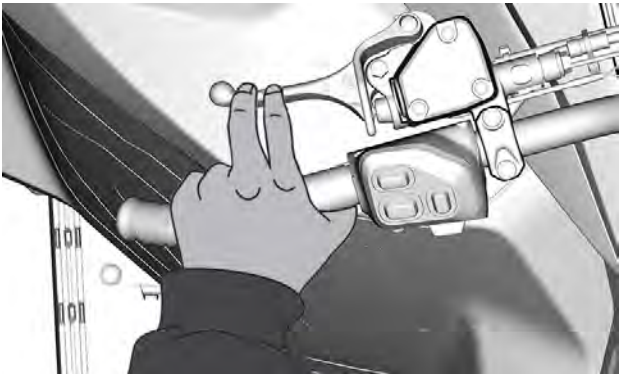
⚠ WARNUNG

Es ist wichtig, den Bremshebel auf die Körpergröße des Benutzers und die normale Fahrposition einzustellen.

Bei richtiger Stellung des Bremshebels sollte Folgendes möglich sein:

- Gute Unterstützung für Zeige- und Mittelfinger am Hebel.
- Verwendung des äußeren Hebelendes, um die Kraft zu optimieren.
- Richtige Riemenausrichtung

Nehmen Sie sich die Zeit, den Bremshebel einzustellen und auszuprobieren, bevor Sie zum ersten Mal mit dem Schneemobil fahren, um den Benutzerkomfort zu verbessern.

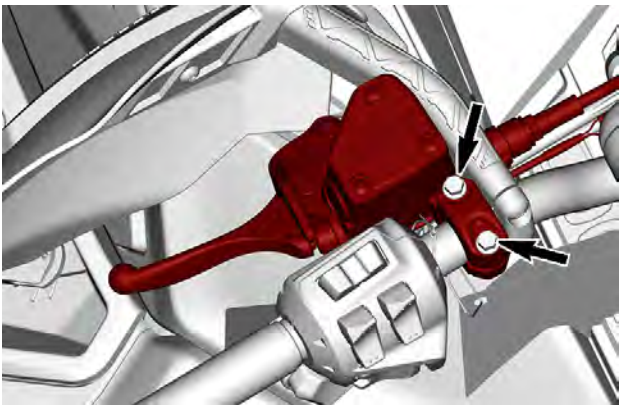


TYPISCH

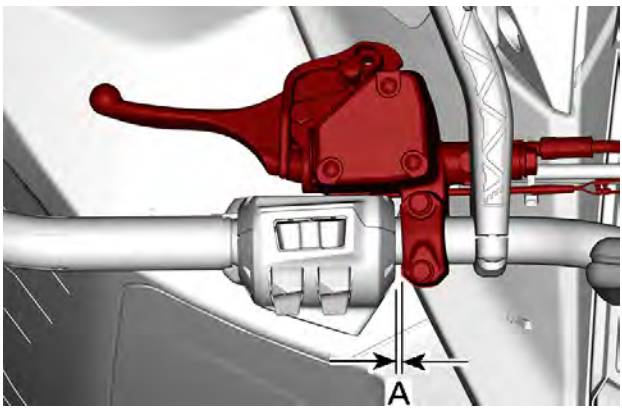
Bremshebel einstellen

1. Die zwei Schrauben weit genug lösen, um den Bremshebel am Lenker leicht bewegen zu können.

NOTIZ:
Wenn die zwei Schrauben nicht weit genug gelöst sind, kann der Bremshebel Spuren an der Lenkstange hinterlassen.



2. Suchen Sie die Referenzmarkierung an der Lenkstange und beachten Sie den Abstand und die Rotationsbegrenzungen.



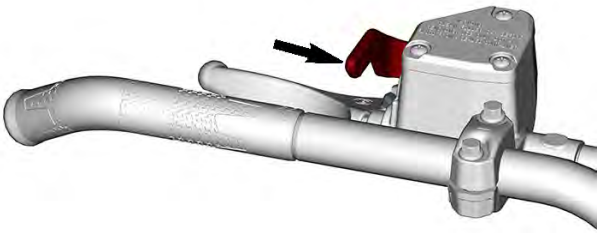
A. 0 bis 15 mm (0 bis 0.590 Zoll) zwischen dem Beginn der Lenkstangenmarkierung und der Seite des Bremshebels

3. Wenn der Bediener auf dem Fahrersitz Platz genommen hat, stellen Sie den Bremshebel in die gewünschte Position.

ANZUGSDREHMOMENT	
Einstellschrauben des Bremshebels	8,5 ± 1,5 Nm (75 ± 13 lbf-in)

Standbrems-Hebel

Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.



TYPISCH

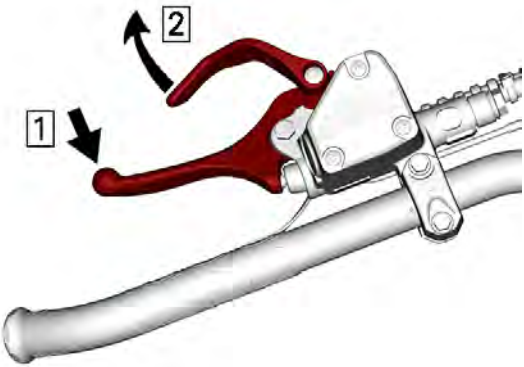
Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

Feststellbremse betätigen

Halten Sie die Bremse betätigt, arretieren Sie dann den Bremshebel mit dem Feststellbremshebel wie dargestellt.



TYPISCH – MECHANISMUS BETÄTIGEN

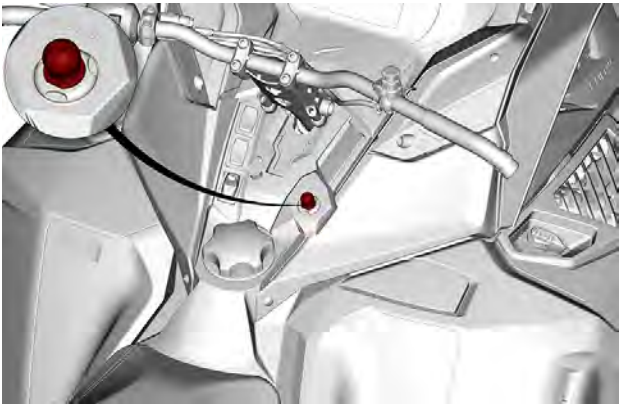
1. *Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.*
2. *Bremshebel mithilfe des Feststellbremshebels arretieren*

Feststellbremse lösen

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Feststellbremshebel kehrt automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

Motor-Hauptschalter

Bei Modellen mit D. E. S. S. Schlüssel ist dieser Schlüssel auch der Motorausschalter.



TYPISCH

Der Motor-aus-Schalter (Sicherheitsleine) befindet sich an der Konsole.

Die Kappe der Sicherheitsleine muss sicher am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

Durch das Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Schalter wird der Motor ausgeschaltet.

⚠ WARNUNG

Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.

D.E.S.S. (Digitally Encoded Security System)

Die Kappe der Sicherheitsleine verfügt über einen integrierten D.E.S.S.-Schlüssel, der Ihnen bei der Verwendung mit Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels bietet.

Der D.E.S.S.-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr BRP Motorschlitten-Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S.-Schlüssels in der Kappe der Sicherheitsleine programmiert, um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird eine andere Sicherheitsleine ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine frei von Schmutz oder Schnee ist.

D.E.S.S. Flexibilität

Das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens kann von Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler für bis zu acht verschiedene Schlüssel programmiert werden.

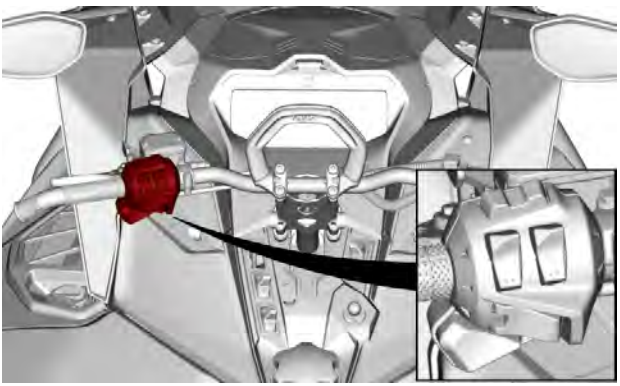
Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Sicherheitsleinen bei Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen BRP Motorschlitten mit D.E.S.S.besitzen, können alle von Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die D.E.S.S.-Schlüssel des jeweils anderen Fahrzeugs akzeptiert werden.

SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE

Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

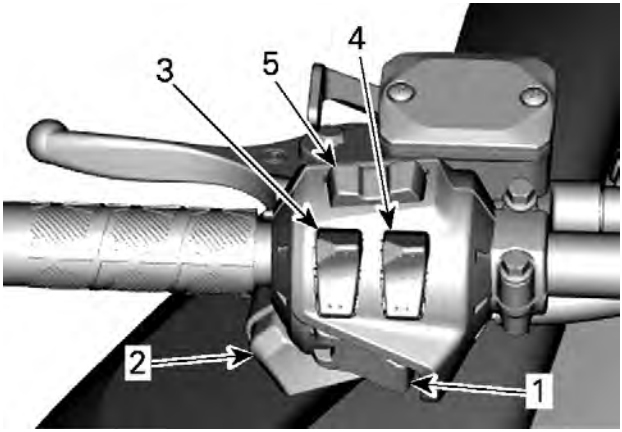
Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Informationen zu den Sicherheitsschildern des Fahrzeugs finden Sie unter *Sicherheitsschilder am Fahrzeug*.

Multifunktionsschalter- Pro-Modelle



TYPISCH

Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker.



1. *Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang*
2. *Abblendschalter*
3. *Schalter für die Bergbremse*
4. *Schalter für Arbeits- und Warnleuchten*
5. *Taste für Hupe und Warnton*

Start/elektronische Rückwärtsfahrtaste

Zum Starten des Motor drücken. Siehe *Motoranlassverfahren* in *Grundlegende Verfahren*.

Nach dem Starten des Motors betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen. Nähere Angaben zum Verfahren finden Sie unter *Schalten in den Rückwärtsgang* in *Grundlegende Verfahren*.

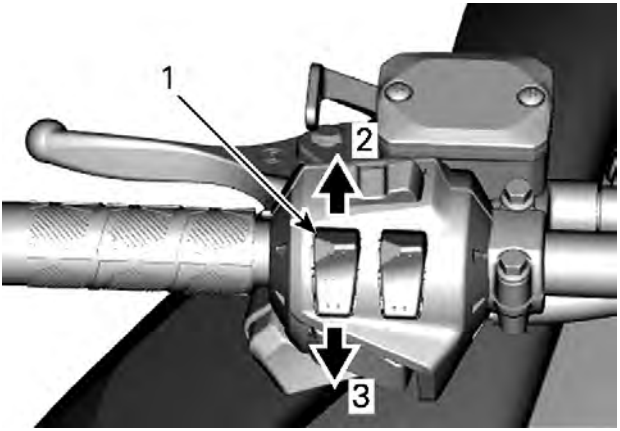
Scheinwerfer-Abblendknopf

Drücken, um FERNLICHT oder ABBLENDLICHT zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch EINGESCHALTET.

Schalter für die Bergbremse

Das Bergbremssystem ist als Zubehör erhältlich.

Drücken Sie den Schalter nach oben oder unten, um die Bergbremse zu betätigen oder zu lösen.

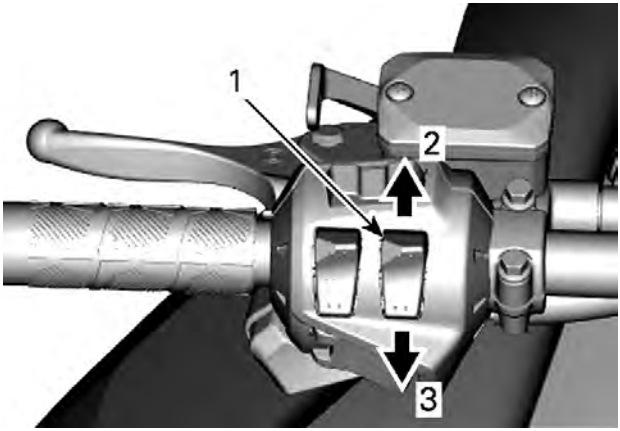


1. *Schalter für die Bergbremse*
2. *Bergbremse nach oben*
3. *Bergbremse nach unten*

Schalter für Arbeitslicht und Blinkleuchte

Das Arbeitslichtsystem ist als Zubehör erhältlich.

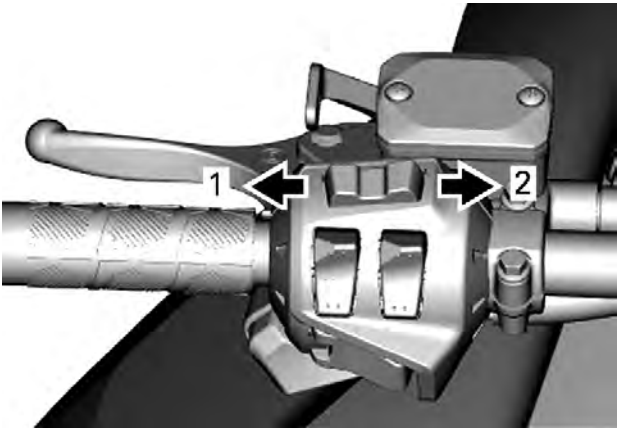
Drücken Sie den Schalter nach oben oder unten, um das Arbeitslicht oder die Blinkleuchte ein- oder auszuschalten.



1. *Schalter für Arbeitslicht und Blinkleuchte*
2. *Arbeitsleuchte*
3. *Blinkleuchte*

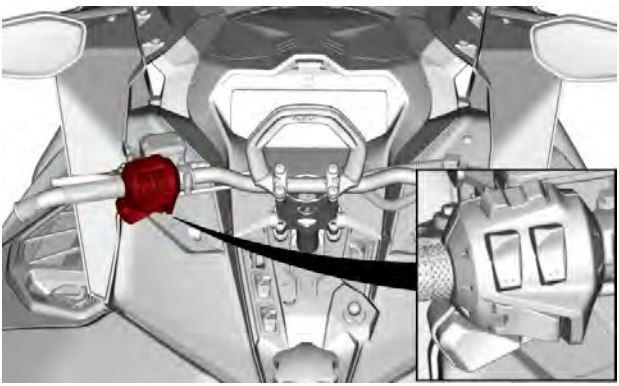
Taste für Hupe und Warnton

Drücken Sie die Taste, um die Hupe oder den Warnton zu aktivieren.



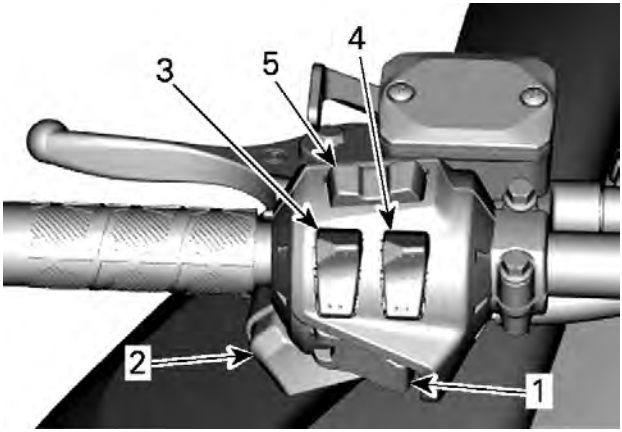
1. *Hupe-Funktion*
2. *Warnton-Funktion*

Multifunktionsschalter- Alpine-Modelle



TYPISCH

Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker.



1. *Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang*
2. *Abblendschalter*
3. *Schalter für die Bergbremse*
4. *Schalter für Arbeits- und Warnleuchten*
5. *Taste für Hupe und Warnton*

Start/elektronische Rückwärtsfahrtaste

Zum Starten des Motor drücken. Siehe *Motoranlassverfahren* in *Grundlegende Verfahren*.

Nach dem Starten des Motors betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen. Nähere Angaben zum Verfahren finden Sie unter *Schalten in den Rückwärtsgang* in *Grundlegende Verfahren*.

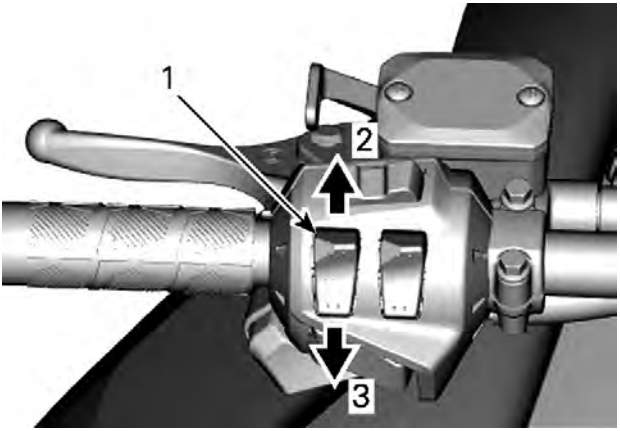
Scheinwerfer-Abblendknopf

Drücken, um FERNLICHT oder ABBLENDLICHT zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch EINGESCHALTET.

Schalter für die Bergbremse

Das Bergbremssystem ist als Zubehör erhältlich.

Drücken Sie den Schalter nach oben oder unten, um die Bergbremse zu betätigen oder zu lösen.

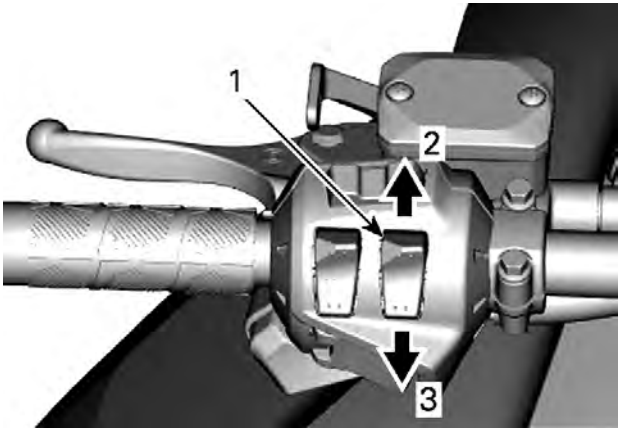


1. *Schalter für die Bergbremse*
2. *Bergbremse nach oben*
3. *Bergbremse nach unten*

Schalter für Arbeitslicht und Blinkleuchte

Das Arbeitslichtsystem ist als Zubehör erhältlich.

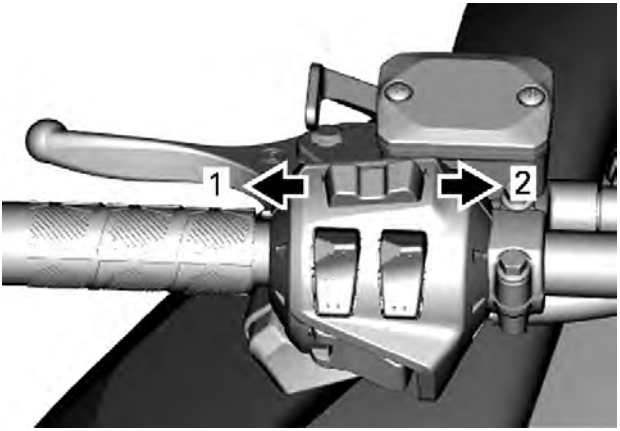
Drücken Sie den Schalter nach oben oder unten, um das Arbeitslicht oder die Blinkleuchte ein- oder auszuschalten.



1. *Schalter für Arbeitslicht und Blinkleuchte*
2. *Arbeitsleuchte*
3. *Blinkleuchte*

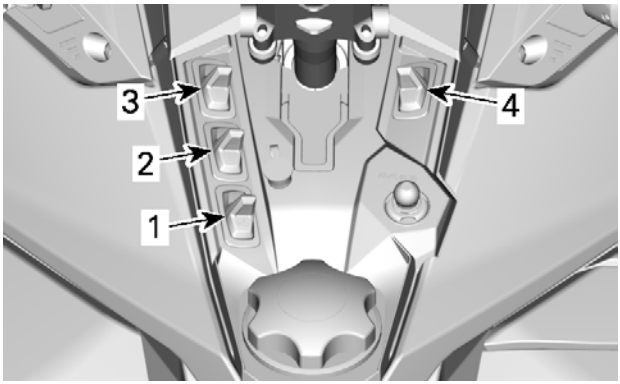
Taste für Hupe und Warnton

Drücken Sie die Taste, um die Hupe oder den Warnton zu aktivieren.



1. Hupe-Funktion
2. Warnton-Funktion

Konsolenschalter



1. *Fahrmodus*
2. *Griff- und Gashebelheizung (Alpine-Modelle)*
3. *Beheizter Sitz*
4. *Anzeigemenü / Einstellung (Alpine-Modelle)*

Fahrmodi

⚠ WARNUNG

Konzentrieren Sie sich beim Wechseln des Betriebsmodus weiterhin auf das Fahren und auf Ihre Fahrumgebung.

ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Nach Aktivierung bleibt der ECO-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

Standard-Modus

Im Standard-Modus ist keine Anzeigeleuchte in der Multifunktionsanzeige zu sehen.

Sport-Modus

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Die Aktivierung des Sport-Modus sorgt für eine unmittelbare Gasannahme und schnellere Beschleunigung als im Standard- oder ECO-Modus.

Nach Aktivierung bleibt der Sport-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

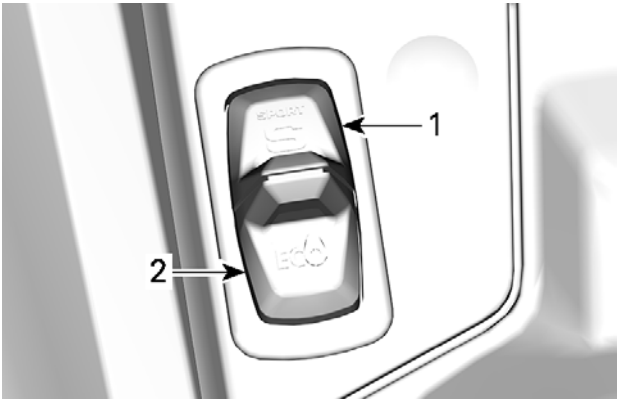
Bei Aktivierung und Deaktivierung wird eine Meldung über den ausgewählten Modus wie folgt angezeigt:

Betriebsmodus	Meldung bei Aktivierung
Sport-Segment	SPORT-MODUS
Standard	STANDARD-MODUS
Eco	ECO-MODUS

Navigieren der Fahrmodi

Verwenden Sie den ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter, um zwischen den Leistungsstufen ECO (reduzierte Leistung), Standard (volle Leistung) und Sport (erhöhtes Ansprechverhalten) umzuschalten.

Drücken Sie den Schalter nach oben, um die Leistung zu erhöhen. Drücken Sie den Schalter nach unten, um die Leistung zu verringern.



1. SPORT
2. ECO

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie während des Einstellens der Modi sicher, dass Sie das Situationsbewusstsein für andere Motorschlitten, Hindernisse oder Personen behalten.

Schalter für Griff- und Gashebelheizung - Alpine-Modelle

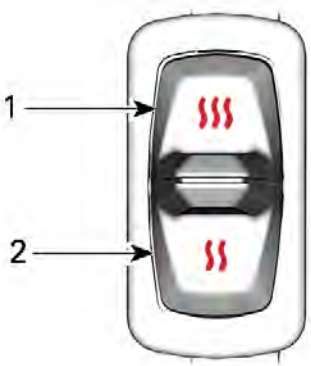
NOTIZ:

- Unterhalb einer Drehzahl von 2000 U/min ist die Leistung der beheizbaren Griffe auf 50 % begrenzt.
- Die Funktion der beheizbaren Griffe ist je nach Batteriestand eingeschränkt. Wenn die Spannung unter 13 V abfällt, schalten die beheizbaren Griffe aus.

Der Schalter auf der Konsole steuert gleichzeitig die Heizintensität der Lenkergriffe und des Gashebels.

Das Gleichgewicht zwischen der Temperatur des Gashebels und der Griffe kann eingestellt werden.

Drücken Sie den Schalter nach Bedarf, um die Wärmeintensität zu wählen, damit Ihre Hände auf einer angenehmen Temperatur gehalten werden.

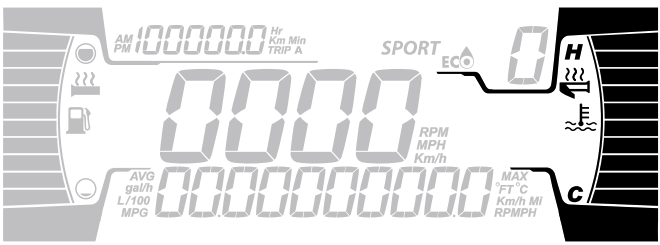


1. *Erhöhen Sie die Temperatur*
2. *Verringern Sie die Temperatur*

Die Heizintensität wird über das digitale Display angezeigt.

Anzeige für beheizte Griffe

Anzeige für beheizten Gashebel

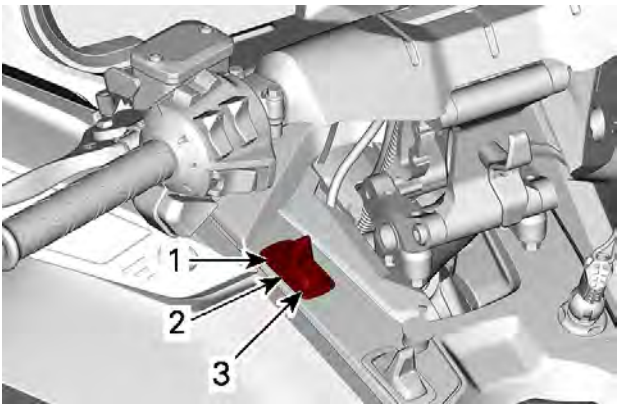


Die beheizten Griffe und der Gashebel sind ausgeschaltet, wenn keine Balken auf der Anzeige angezeigt werden.

Wenn der Schalter losgelassen wird, kehrt die Anzeige zum Kraftstoffstand und zur Motortemperatur zurück.

Sitzheizungsschalter (falls vorhanden)

Der Schalter für die Sitzheizung befindet sich an der Konsole links neben der Lenksäule.

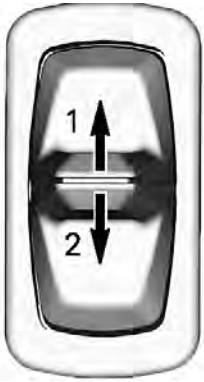


TYPISCH

1. *HOCH*
2. *AUS*
3. *NIEDRIG*

Taste Menü/Einstellung - Alpine-Modelle

Mit dieser Taste können Sie die auf der Multifunktionsanzeige angezeigten Informationen verwalten.



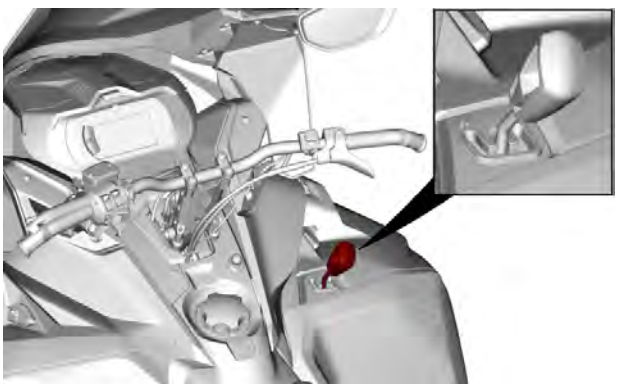
SCHALTER AN KONSOLE

1. *Funktion Set*
2. *Menü-Funktion*

Weitere Informationen finden Sie unter *7,2"-Digitalanzeige*.

Schalthebel

Modell mit Hi/Lo-Getriebe



TYPISCH

Wählen Sie mit diesem Hebel die Gänge. Das Getriebe hat zwei Vorwärtsgänge und einen Leerlauf.

Das Schalten von einer Position in eine andere ist bei Geschwindigkeiten von unter 30 km/h (19 MPH) möglich

⚠ VORSICHT

Schalten bei einer Geschwindigkeit von mehr als 30 km/h (19 MPH) kann schwere Schäden am Getriebe verursachen.

Neutral

Die Neutralstellung sind die Vorwärtsgänge des Getriebes ausgekuppelt.

NOTIZ: Der Rückwärtsgang kann immer noch aktiviert werden.

Bereich für hohe Geschwindigkeit (vorwärts)

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für hohe Geschwindigkeit ausgewählt. Dies ist der normale Geschwindigkeitsbereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

Bereich für niedrige Geschwindigkeit (vorwärts)

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ausgewählt. Es ermöglicht eine langsame Bewegung des Fahrzeugs mit maximalem Drehmoment.

HINWEIS

Verwenden Sie den niedrigen Geschwindigkeitsbereich, um einen Ladungsträger zu ziehen, schwere Ladung zu transportieren, Hindernisse zu überwinden oder bergauf und bergab zu fahren.

– 7,2 ZOLL DIGITALES DISPLAY

Multifunktionsanzeige

1. Wählen Sie mithilfe der Taste MENU (M) am Multifunktionsschalter die obere oder mittlere Anzeige aus. Position der Taste Menu/Set siehe *Sekundäre Bedienelemente*.
2. Während die gewünschte Anzeige blinkt, navigieren Sie mithilfe der Taste SET (S) am Multifunktionsschalter durch die Anzeige.

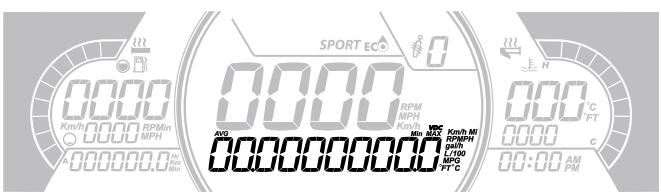
   Werden die gewünschten Informationen angezeigt, drücken Sie zum Bestätigen die Taste MENU (M) oder warten Sie 5 Sekunden.

   Rücksetzen

   – Durchschnittsgeschwindigkeit
   – Höchstgeschwindigkeit
   – Kraftstoff-Gesamtverbrauch

   Drücken Sie die Taste SET (S) und halten Sie sie gedrückt, während die Anzeige blinkt.

Untere Anzeige

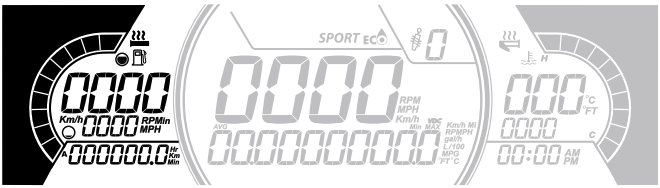


Kann Folgendes anzeigen:

– Einstellungen
– Meldungen

Unter SPEED werden die Höchst- und die Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt. Halten Sie die Taste MENU 3 Sekunden gedrückt, um die Werte zurückzusetzen.

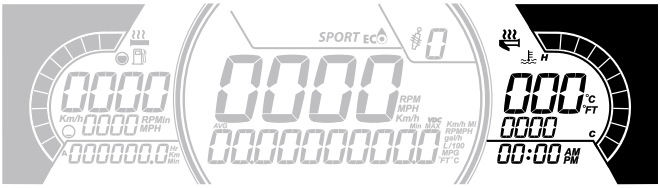
Linke Seitenanzeige



Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

– Kraftstoffstandanzeige
– Intensität Griffheizung
– Fahrtdistanz A und B (km)
– Gesamtstunden
– Geschwindigkeit
– RPM
– Kilometerzähler

Rechte Seitenanzeige



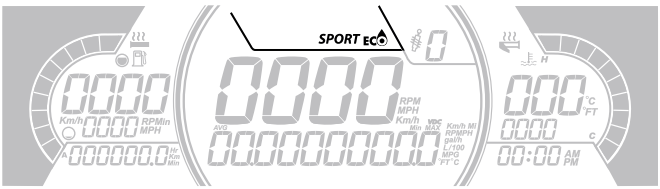
Auf der rechten Seitenanzeige finden sich:

– Motortemperatur
– Anzeige für beheizbaren Gashebel
– Uhr

Mittlere Anzeige

Anzeige der Fahrzeuggeschwindigkeit in km/h (oder mph) oder der Drehzahl in U/min. Siehe *Einstellungen*.

Fahrmodusanzeige



Die Fahrmodusanzeige zeigt den gewählten Betriebsmodus an:

– SPORT
– ECO
– STANDARD

NOTIZ:
Im STANDARD-Modus werden keine Informationen angezeigt.

Warnlampen und Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten weisen auf einen Fahrzeugzustand hin, der problematisch werden kann. Manche Lampen leuchten, wenn das Fahrzeug angelassen wird, um zu bestätigen, dass sie funktionieren. Wenn Lampen nach dem Anlassen des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben, sollten die Informationen zur betreffenden Systemwarnlampe beachtet werden.

NOTIZ:
Einige Warnleuchten werden in der Anzeige auf der Multifunktions--Gruppe angezeigt und funktionieren wie ein Blinker, werden aber beim Anlassen des Fahrzeugs nicht angezeigt.

Kontrollleuchten – Untere Leiste

Leuchten	Description
	ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs
	BLAU – Fernlicht ist ausgewählt
	ROT – Motortemperatur ist zu hoch.
	ROT – Feststellbremse ist aktiviert oder Fehlfunktion des Bremssystems
	ROT – zu niedrige Batteriespannung oder Problem mit der Elektrik
	ROT – niedriger Motoröldruck (sofern zutreffend)
	ORANGEFARBEN – niedriger Kraftstoffstand
	ORANGEFARBEN **Leuchtet**: Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs **Blinkt**: Motorprobleme, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden.

Symbole und Anzeigen – Multifunktionsanzeige

Symbole und Anzeigen	
SPORT	Zeigt an, dass der SPORT-Modus ausgewählt ist.
ECO	Zeigt an, dass der ECO-Modus ausgewählt ist.

Einstellungen

Einrichtung

SETTINGS mit der Taste MENU wählen und die Taste gedrückt halten, um das Einstellungsmenü aufzurufen. Es stehen verschiedene Optionen zur Verfügung, wie z. B. das Vertauschen von GESCHWINDIGKEIT und DREHZAHL in der mittleren Anzeige.

Statistiken rücksetzen

RESET STAT mit der Taste MENU wählen und die Taste gedrückt halten, um die Statistiken zurückzusetzen.

Auswahl der Einheit

Diese Multifunktions-Anzeige ist werkseitig auf das metrische Maisystem eingestellt, kann jedoch auch auf das Bremshebelsystem umgestellt werden.

UNITS mit der Taste MENU wählen und die Taste gedrückt halten, um das Maßsystem zu wechseln.

Uhr einstellen

Wählen Sie **CLOCK** mit der Taste MENU und halten Sie die Taste gedrückt, um das Maßsystem zu wechseln.

1. Drücken Sie die Taste MENÜ, um die Uhranzeige auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste MENU und halten Sie diese für 1 Sekunde gedrückt.
3. Drücken Sie die Taste MENU, um das 12-Stunden-Format (AM/PM) oder 24-Stunden-Format auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste MENU oder OK und halten Sie diese gedrückt, um die Auswahl zu bestätigen.
5. Drücken Sie die Taste MENU, um die Stunden zu ändern (Stunden blinken).
6. Drücken Sie die Taste MENU oder OK und halten Sie diese gedrückt, um die Auswahl der Stunden zu bestätigen.
7. Drücken Sie die Taste MENU, um zu Minuten zu wechseln (Minuten blinken).
8. Drücken Sie die Taste MENU, um die Minuten zu ändern.

Einstellung der Helligkeit

Die Helligkeit der LCD-Anzeige kann eingestellt werden.

Verwenden Sie die Taste MENU, wählen Sie **BRIGHTNESS** und halten Sie die Taste MENU gedrückt, um die Helligkeit zu ändern.

Stellen Sie mit der Taste MENU die Helligkeit ein, und halten Sie dann die Taste MENU gedrückt, um die Auswahl zu bestätigen.

Sprache einstellen

Die Anzeigesprache des Anzeigeinstruments kann geändert werden. Wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, um über verfügbare Sprachen zu erfahren und das Anzeigeinstrument nach Ihrem Wunsch umzustellen.

Fehlercodes

Nur verfügbar, wenn mindestens ein Code aktiviert ist.

Wählen Sie **CODES** mit der Taste MENU und halten Sie die Taste gedrückt, um aktive Fehlercodes angezeigt zu bekommen.

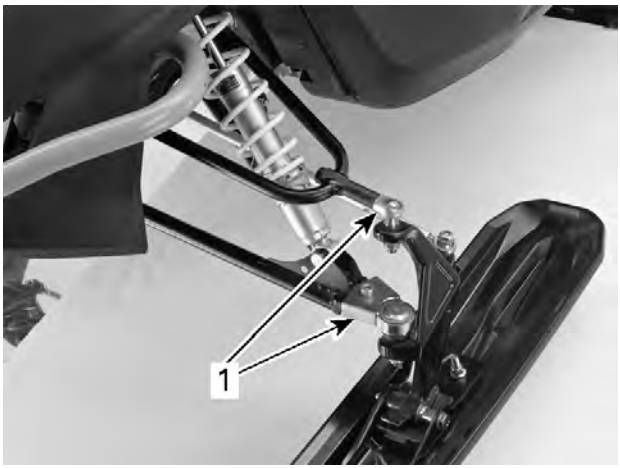
Fehlercodes werden in der unteren Anzeige angezeigt.

AUSSTATTUNG

Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

Verbreiterungssatz (falls vorhanden)

Der Verbreiterungssatz erhöht die Stabilität beim Wenden an steilen Abhängen.



1. Verbreiterungssatz

BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung sollte im *vorderen Aufbewahrungsfach* untergebracht werden.

Lenkerbügel

Dieser Lenkergurt darf nur verwendet werden, um zusätzliche Zugkraft zu erzeugen, wenn das Schneemobil in einer schrägen Position festsitzt. In Ausnahmefällen kann er nur bei sehr langsamer Geschwindigkeit eingesetzt werden, wenn er auf dem rechten Trittbrett steht, um das Fahrzeug wieder auf den gewünschten Weg zu bringen. Während der Fahrt sollten beide Hände auf den Lenkergriffen bleiben, um die Bremsfähigkeit, die richtige Lenkung und die Richtungskontrolle zu gewährleisten. Verwenden Sie den Lenkergurt nicht zum Schleppen, Heben oder dem seitlichen Überfahren von Hügeln.

⚠ WARNUNG

Nicht während der Fahrt mit hoher Geschwindigkeit verwenden. Die Lenksteuerung ist stark reduziert und eine Bremssteuerung ist nicht möglich.

Anschlussbuchse für elektrisch beheizbares Visier

An der Anschlussbuchse kann ein elektrisch beheizbares Visier angeschlossen werden. Eine Zugentlastungsverlängerung ist im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten.

FAHRER - LAGE DER ANSCHLUSSBUCHSE FÜR ELEKTRISCH BEHEIZBARES VISIER

Antriebsriemenabdeckung

Antriebsriemenabdeckung ausbauen

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie NIE den Motor:

- **ohne sicher installierte Schilder und Riemenschutz.**
- **wenn Haube und/oder Seitenwände geöffnet oder entfernt sind.**

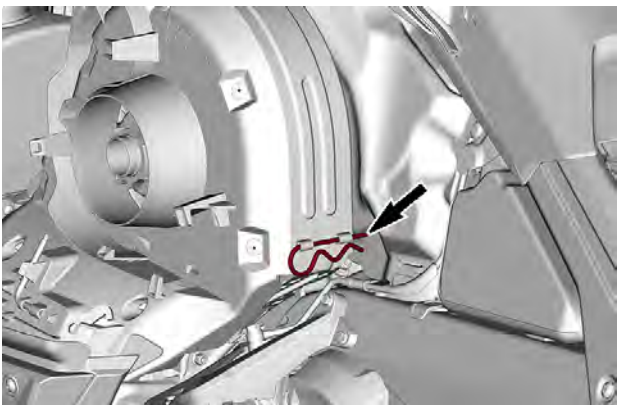
Versuchen Sie NIEMALS, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

NOTIZ:
Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe Verfahren in diesem Abschnitt.

Entfernen Sie den Arretierstift.

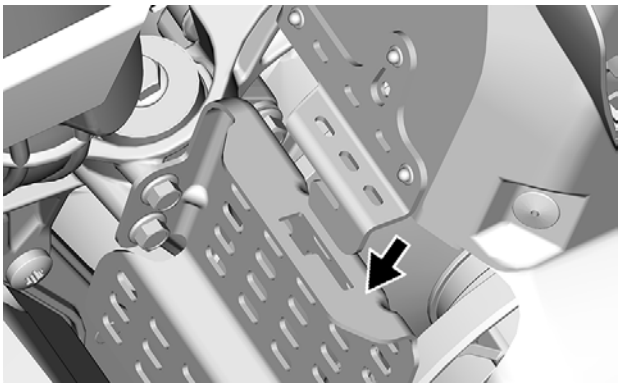


TYPISCH

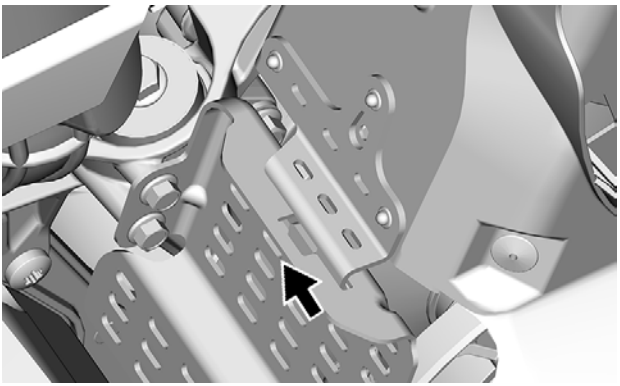
Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung an und lösen Sie sie dann von der vorderen Lasche.

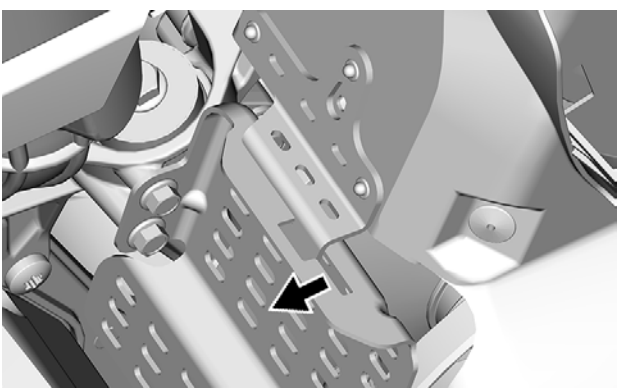
Die Antriebsriemenabdeckung einbauen

1. Setzen Sie die Riemenschutzlasche in den Frontabstützungsschlitz ein.

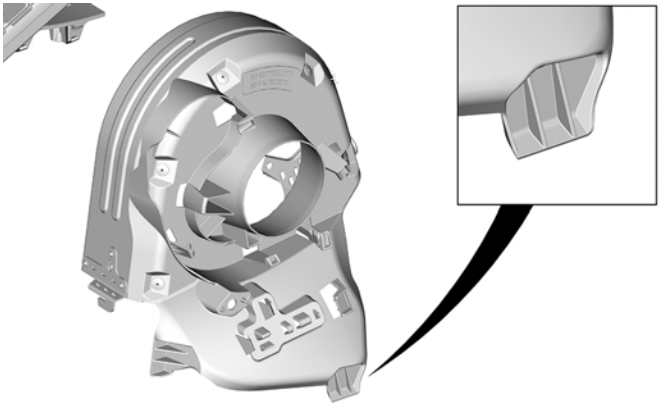


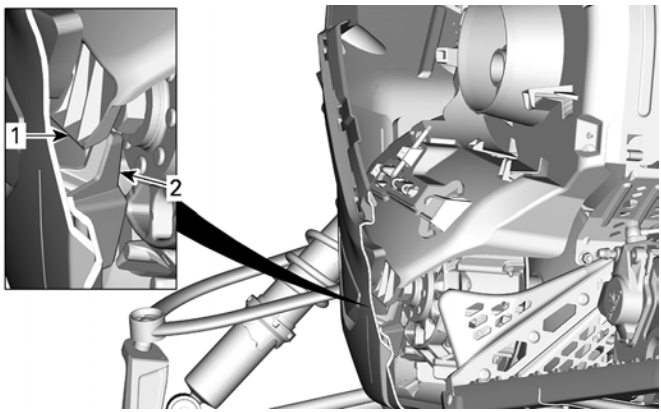
2. Schieben Sie die Antriebsriemenabdeckung in Richtung Motor und dann in Richtung der Fahrzeugfront.





3. Setzen Sie die Lasche der Riemenabdeckung zwischen der unteren Wanne und dem Haken ein.

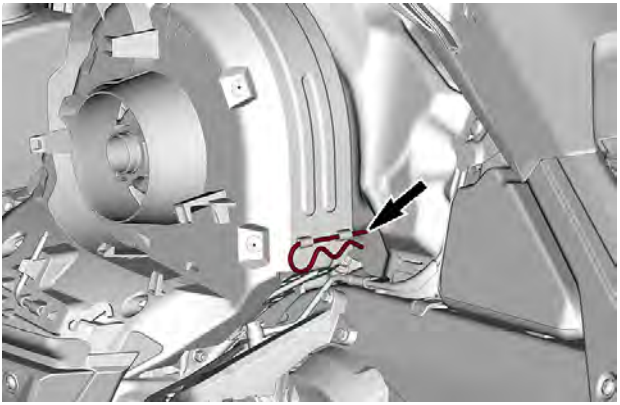




LINKE UNTER WANNE – QUERSCHNITT-ANSICHT

1. Riemenschutzlasche
2. Haken der unteren Wanne

4. Legen Sie den hinteren Teil der Riemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.

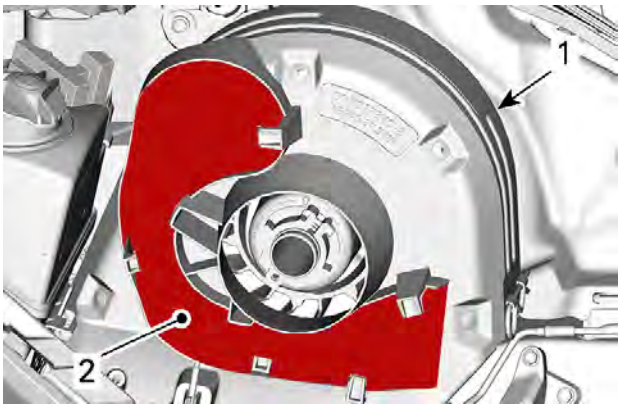


Ersatz-Antriebsriemenhalter

Ein Ersatz-Antriebsriemen kann in einem Halter an der Antriebsriemenabdeckung untergebracht werden.

NOTIZ:
Mit dem Motorschlitten wird kein Ersatz-Antriebsriemen mitgeliefert.

Legen Sie den Ersatz-Antriebsriemen in die dafür vorgesehene Vertiefung.



TYPISCH

1. *Antriebsriemenführung*
2. *Aussparung*

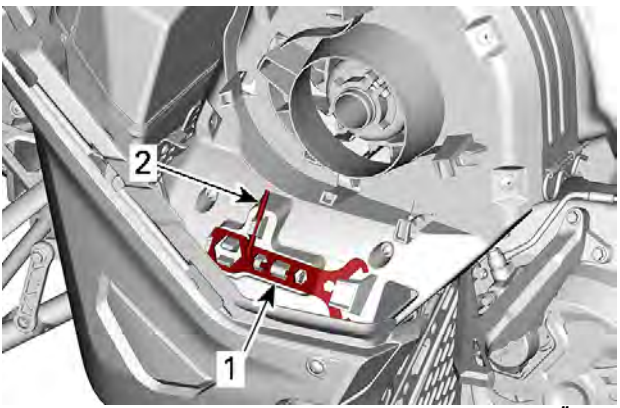
Sichern Sie ihn, indem Sie ihn hinter die Befestigungslaschen schieben.

TYPISCH

Werkzeuge

Ein Teil der Antriebsriemenabdeckung ist für die Aufnahme des Werkzeugs für die grundlegende Wartung konzipiert.

Das Werkzeug gehört zum Lieferumfang des Fahrzeugs. Sie müssen immer an der richtigen Stelle und in der richtigen Ausrichtung angebaut werden.



TYPISCH - LAGE DER WERKZEUGE FÜR DIE ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG

1. *Aufhängungseinstellvorrichtung*
2. *Scheiben-Expander und Scheinwerfereinstellvorrichtung*

In der folgenden Reihenfolge anbauen:

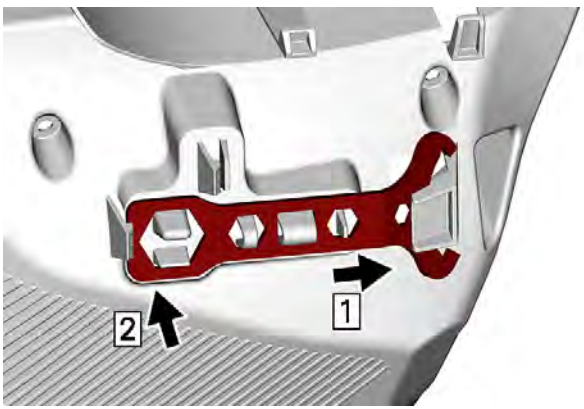
⚠ VORSICHT

Sorgen Sie dafür, dass das Werkzeug ordnungsgemäß gesichert ist. Werkzeuge können sich lösen und rotierende Teile beschädigen.

1. Schieben Sie das offene Ende der Aufhängungseinstellvorrichtung unter die Haltelasche.

AUFHÄNGUNGSEINSTELLVORRICHTUNG

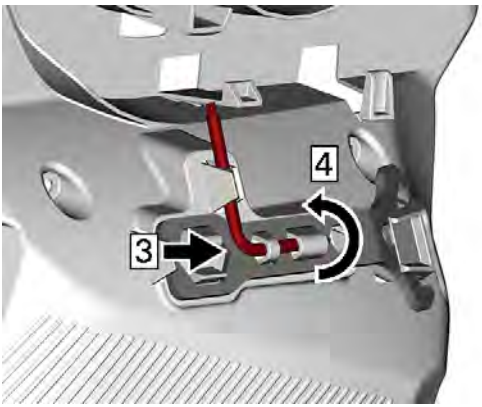
2. Drücken Sie das geschlossene Ende auf die Haltelaschen.



3. Schieben Sie den Scheiben-Expander und die Scheinwerfereinstellvorrichtung am kurzen Ende in das Loch.

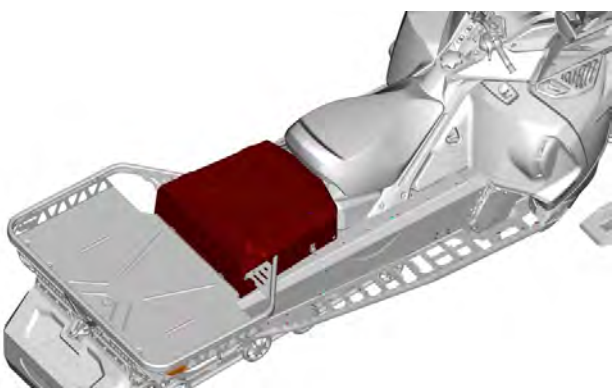
SCHEIBEN-EXPANDER UND SCHEINWERFEREINSTELLVORRICHTUNG

4. Drehen Sie das Ganze und befestigen Sie das lange Ende an der entsprechenden Stelle.

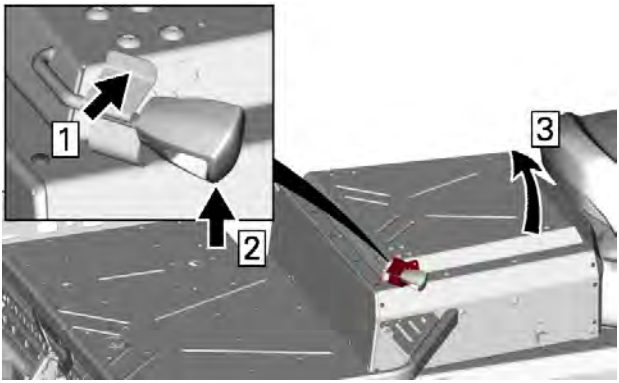


Heck-Aufbewahrungsfach

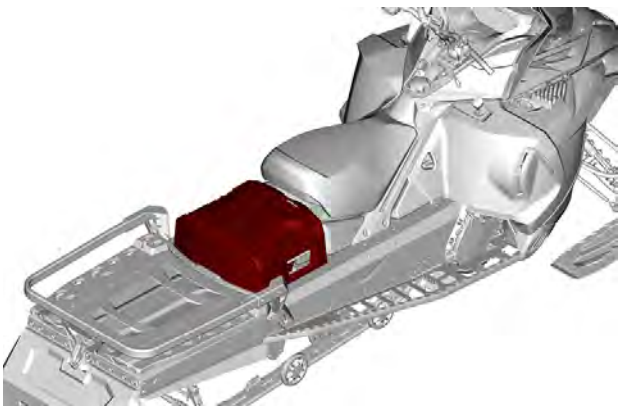
Öffnen der Abdeckung des hinteren Staufachs



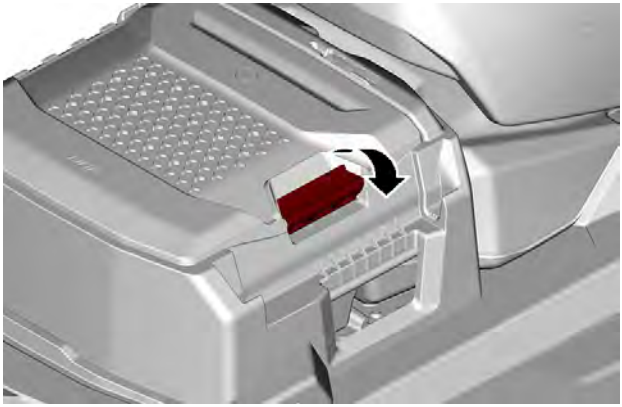
ALPINE



Vergewissern Sie sich, dass der Deckelgriff beim Schließen des Deckels richtig eingerastet ist.



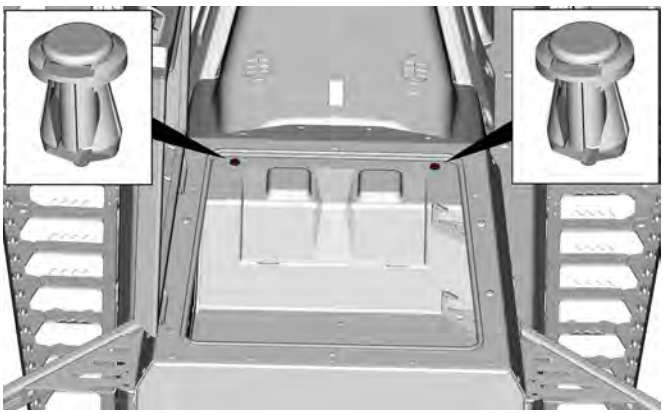
PRO

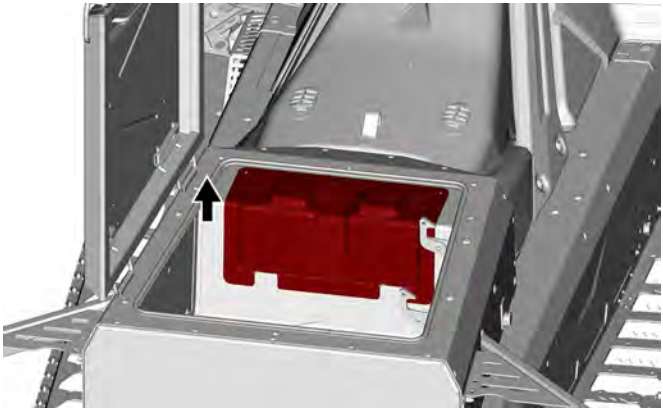


Vergewissern Sie sich, dass der Deckelgriff beim Schließen des Deckels richtig eingerastet ist.

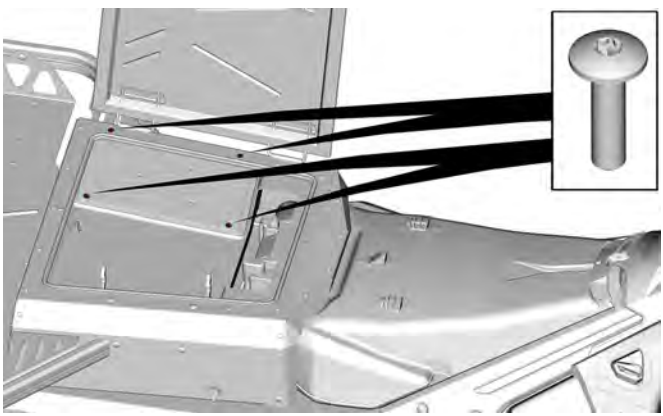
Ausbauen des hinteren Staufachs

1. Öffnen Sie den Fachdeckel.
2. Entfernen Sie den Sitz.
3. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.

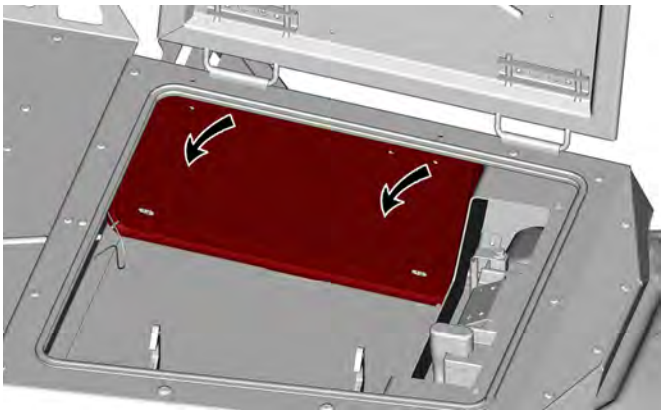


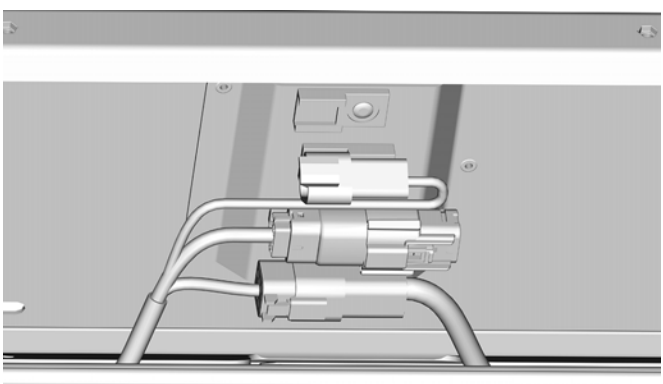


4. Entfernen Sie die folgenden Befestigungselemente.

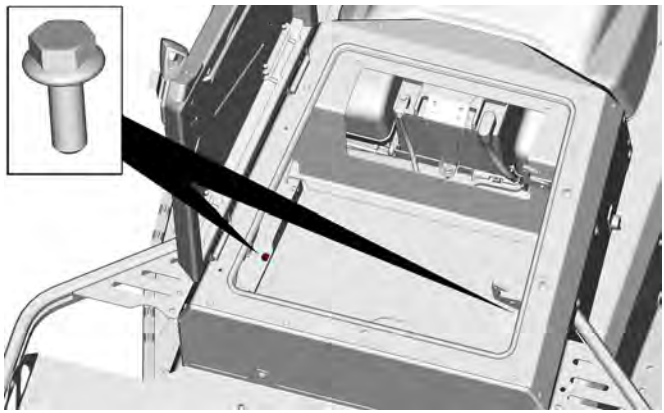


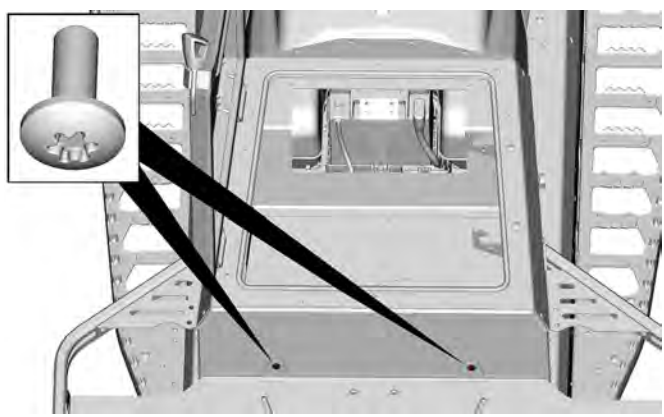
5. Drehen Sie die Platte, um Zugang zu den Anschlüssen auf der Rückseite zu erhalten.



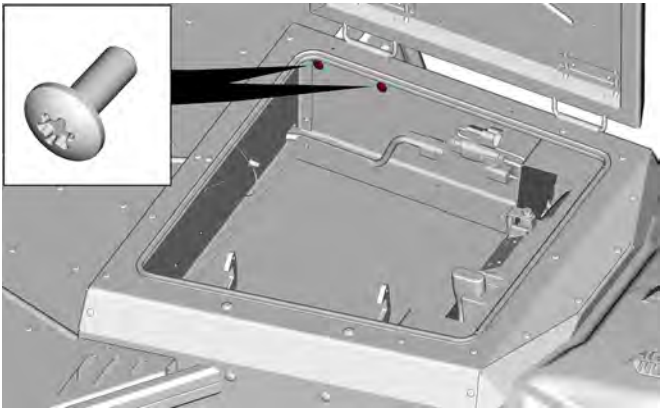


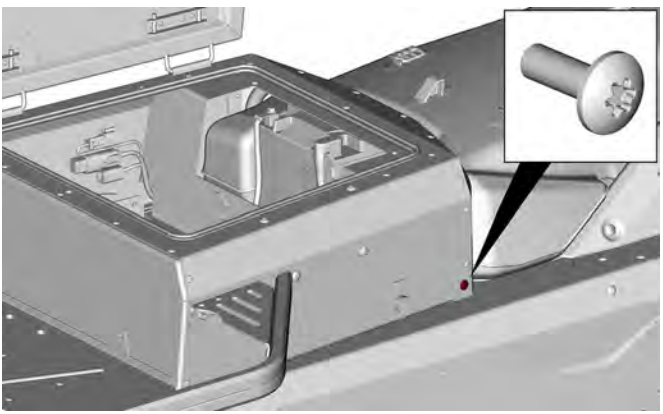
6. Lösen Sie die Steckverbinder von der Halterung und ziehen Sie den Stecker des Rücklichts ab.
7. Entfernen Sie die folgenden Befestigungselemente.



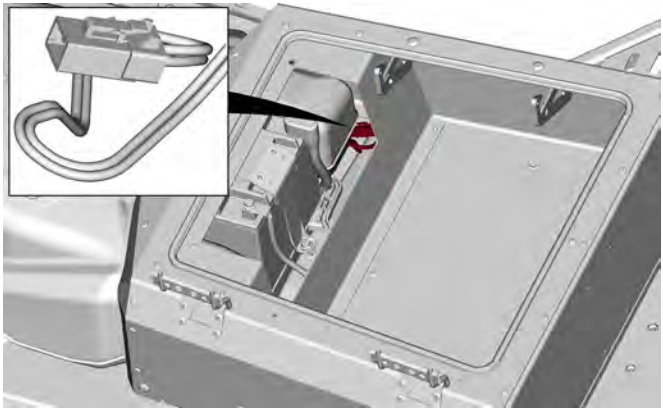


8. Entfernen Sie diese Schraube auf beiden Seiten.





9. Trennen Sie im Batteriefach den Stecker des C-TEK-Kabelbaums ab.



10. Entfernen Sie das hintere Staufach.

Einbau des hinteren Staufachs

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Achten Sie jedoch auf Folgendes:

Lagerungsschraube	10 ± 2 Nm (89 ± 18 lbf-in)

Bergbremse (falls vorhanden)

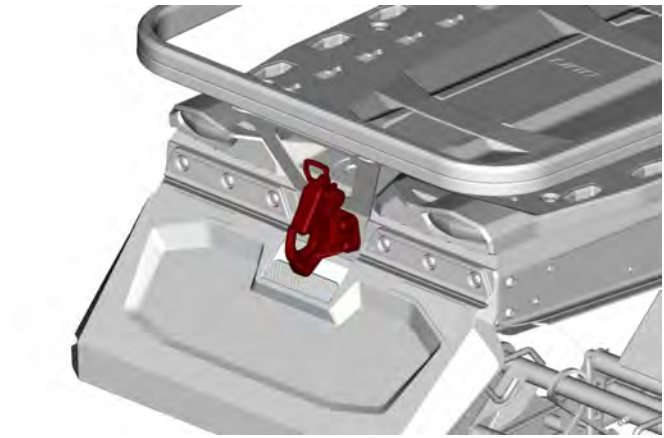
Bergbremse für gefahrloses Anhalten an steilen Abhängen.

Beleuchtungsträger (falls vorhanden)

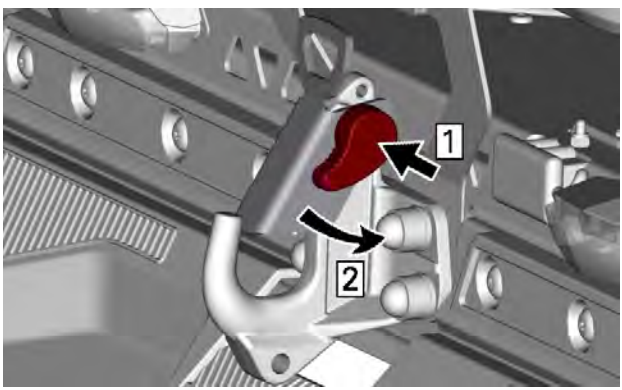
Der Beleuchtungsträger umfasst Blinkleuchte und Arbeitsleuchte.

Kupplung

NOTIZ:
Informationen über die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs siehe Aufkleber am Fahrzeug.



Um den Haken zu öffnen, drücken und drehen Sie den Griff, um die Verriegelungsplatte einzuziehen.



Wenn ein Zubehörgerät mit dem Motorschlitten gezogen werden soll, halten Sie sich stets an die Herstellerhinweise.

⚠ WARNUNG

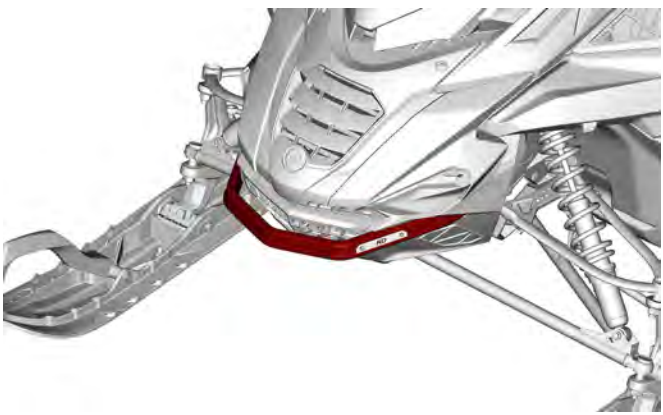
Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Vorderer und hinterer Stoßfänger

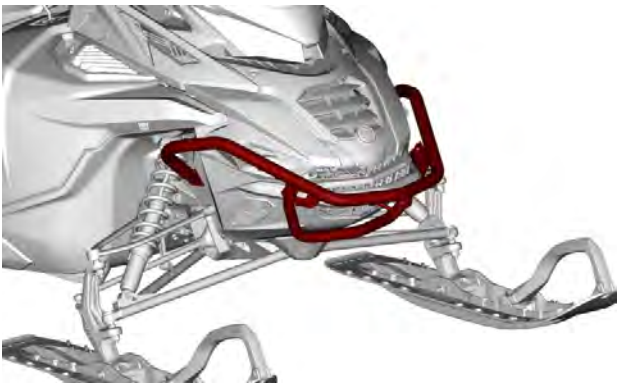
Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

⚠ VORSICHT

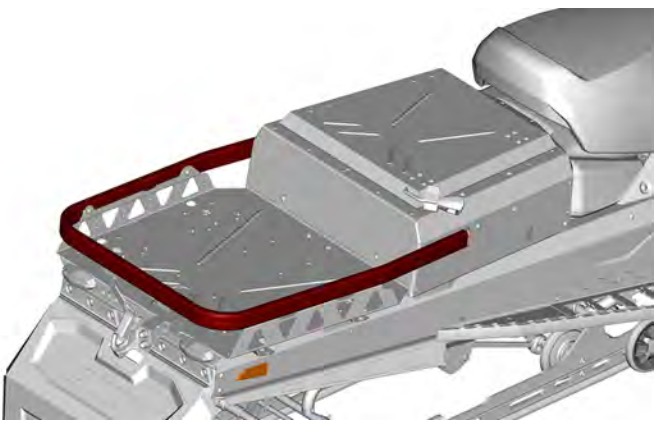
Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetechniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.



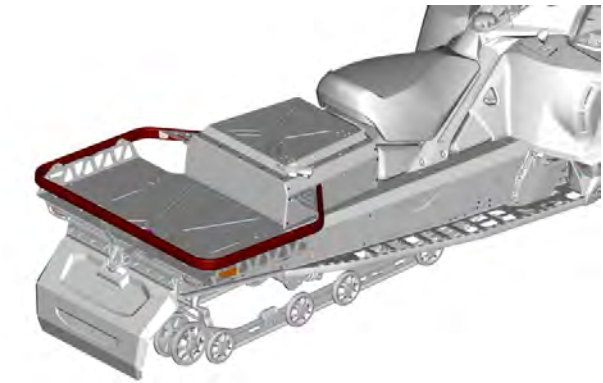
SCHWERER RAMMSCHUTZ VORNE



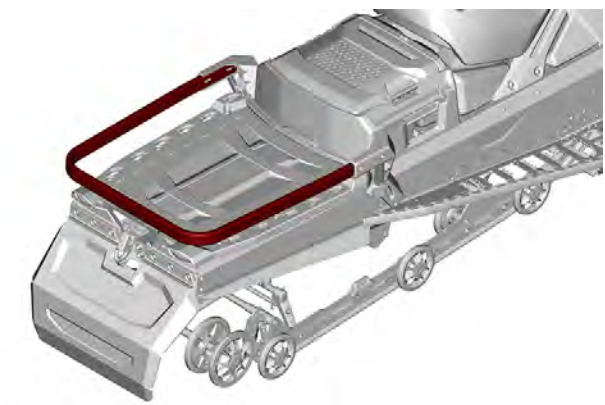
EXTRA RAMMSCHUTZ VORNE



FRACHT - SCHWERER RAMMSCHUTZ - 59 RANGER ALPINE



FRACHT - SCHWERER RAMMSCHUTZ - 69 RANGER ALPINE



HINTERER RAMMSCHUTZ — RANGER 59 PRO 600 ACE

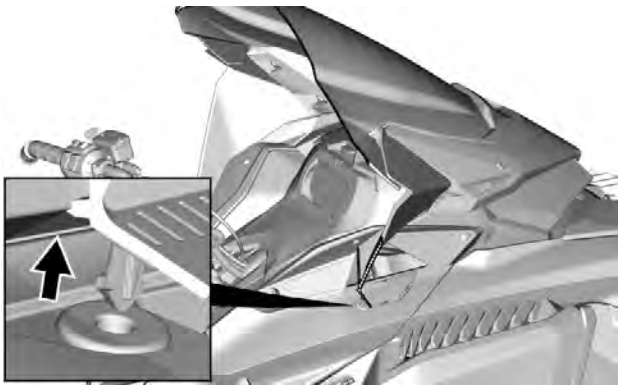
HINWEIS

Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern gezogen oder angehoben werden.

Windabweiser

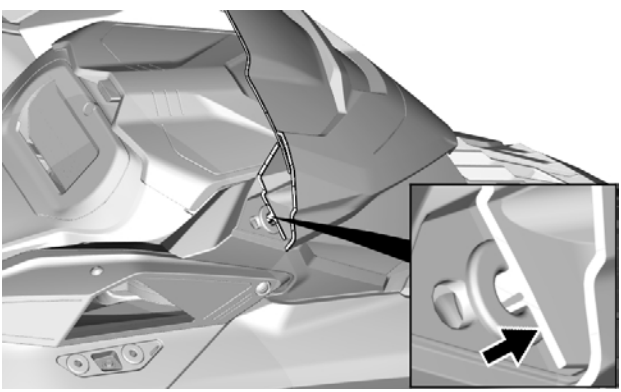
Windschutzscheibe abbauen

1. Ziehen Sie die Abweiserzapfen von den Tüllen ab, falls zutreffend.

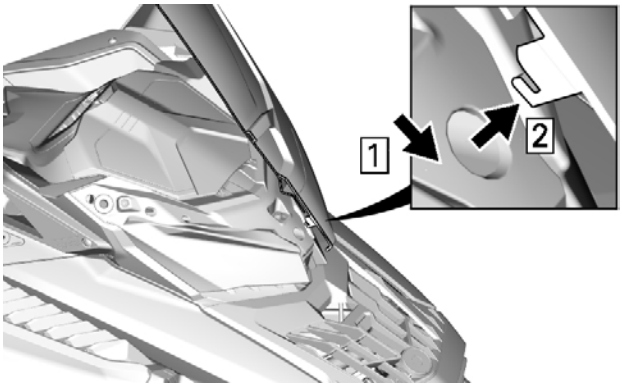


MIT SEITLICHEN ABWEISERN

2. Platzieren Sie die Hände auf beide Seiten der Windschutzscheibe.
3. Ziehen Sie die Windschutzscheibe nach oben, bis sich beide seitlichen Zapfen aus ihren Gummitüllen lösen.



4. Entriegeln Sie den Zentrierstift oder die Lasche, falls zutreffen.



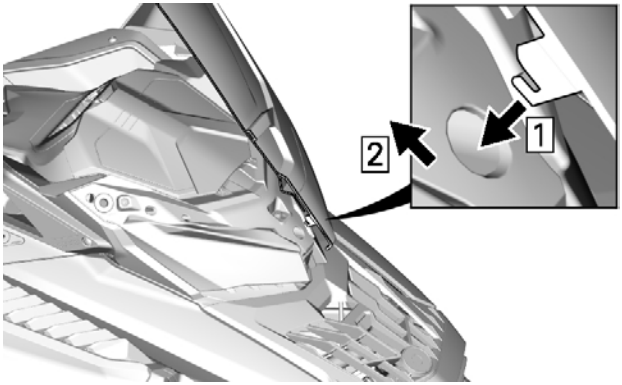
ZENTRIERLASCHE – MIT SEITLICHEN ABWEISERN

Windschutzscheibe einbauen

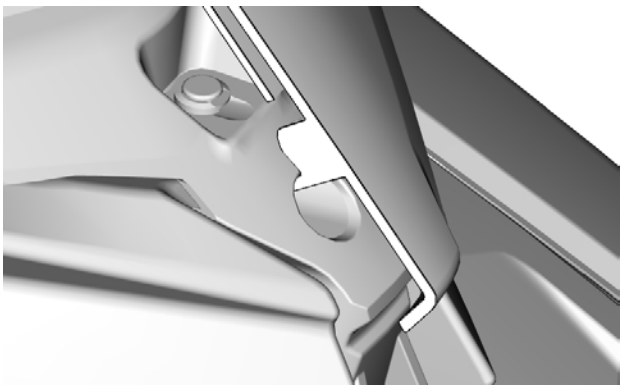
1. Schmieren Sie bei Bedarf die Durchgangstüllen mit Seifenlauge.

HINWEIS
Schmieren Sie die Tüllen nicht mit einem Schmierfett ein.

2. Stecken Sie den Zentrierstift oder die Lasche in die Öffnung im Scheinwerfermodul.

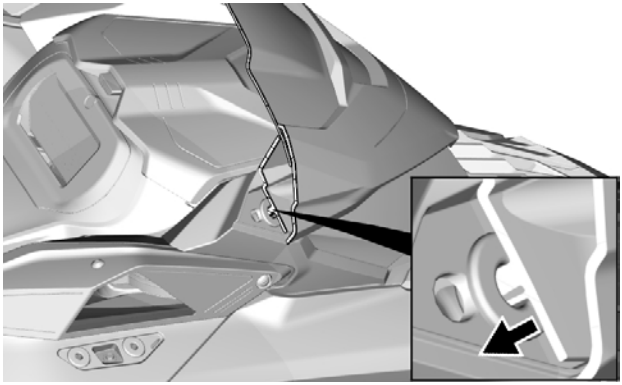


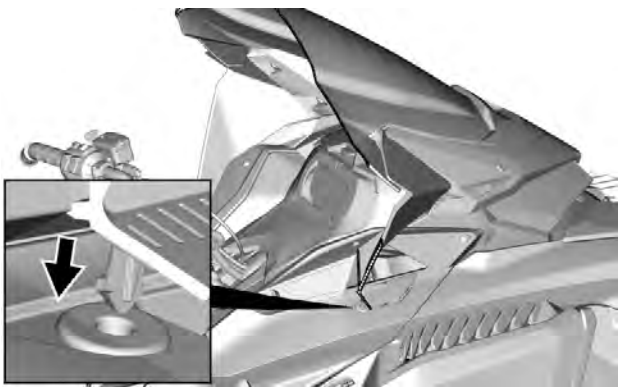
ZENTRIERLASCHE – MIT SEITLICHEN ABWEISERN



TYPISCH

3. Befestigen Sie die Windschutzscheibe, indem Sie deren Stifte in die Durchgangstüllen stecken.





MIT SEITLICHEN ABWEISERN

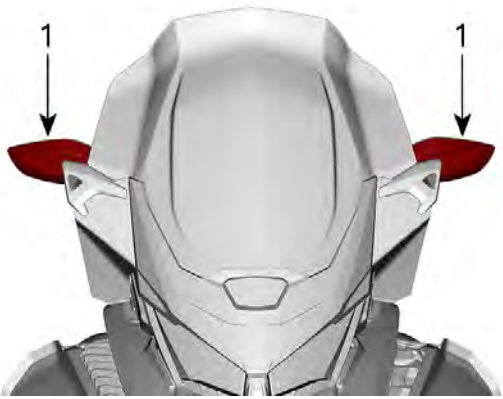
Verstellbare Spiegel (falls vorhanden)

Jeder Spiegel lässt sich nach Wunsch des Fahrers einstellen.

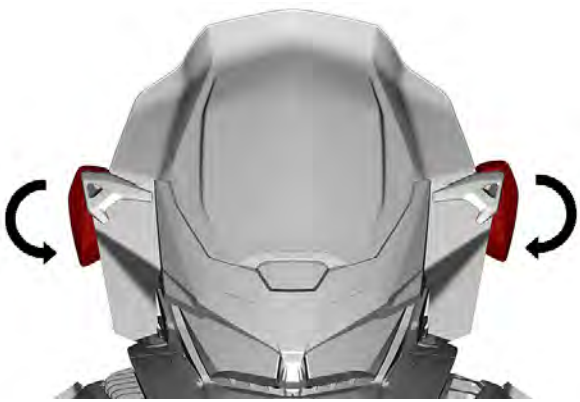
⚠ WARNUNG

Machen Sie die Einstellungen, wenn das Fahrzeug auf einem sicheren Platz steht.

Wird eine Abdeckung eingebaut, können die Spiegel nach unten gekippt werden, um den Einbau zu erleichtern.



1. Spiegel

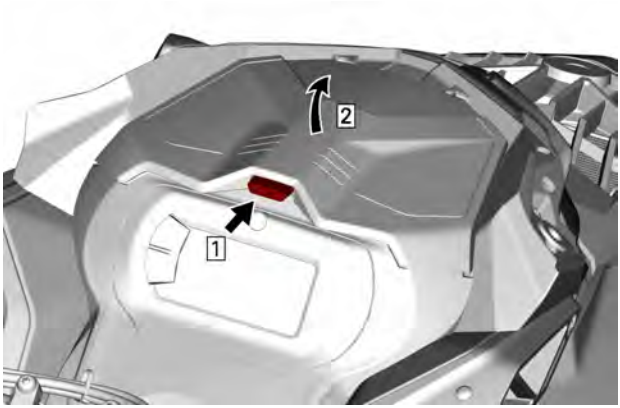


Vorderes Aufbewahrungsfach

An der Vorderseite des Fahrzeugs befindet sich über dem Anzeigeinstrument ein Aufbewahrungsfach.

In dem vorderen Aufbewahrungsfach befinden sich die Bedienungsanleitung und die Notfall-Startleine.

Drücken Sie zum Öffnen den Knopf und heben Sie die Abdeckung an.



NOTIZ:
Vergewissern Sie sich beim Schließen, dass die Abdeckung sicher einrastet. Sie hören dann ein Klickgeräusch.

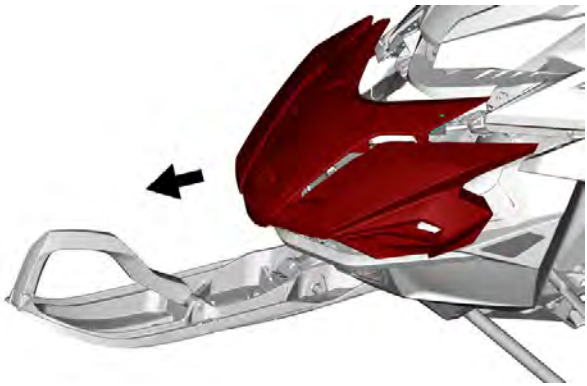
Haube

Haube ausbauen

1. Entfernen Sie die Haubenschrauben.

TYPISCH

2. Ziehen Sie die Haube nach vorne.



TYPISCH

Haube einbauen

1. Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Achten Sie jedoch auf Folgendes:

ANZUGSDREHMOMENT	
Hauben-Torx-Schraube	2,5 ± 0,2 Nm (22 ± 2 lbf-in)

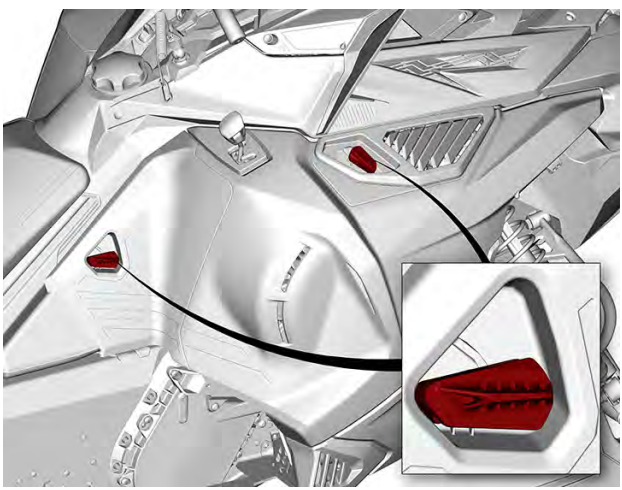
Seitenabdeckungen

⚠ WARNUNG

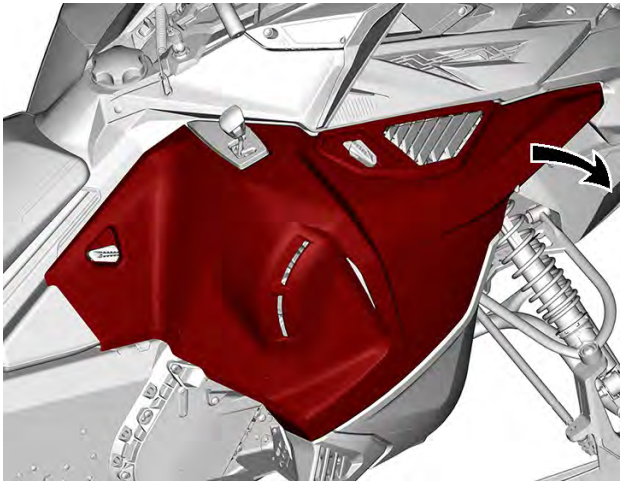
Lassen Sie den Motor bei geöffneten oder abmontierten Seitenabdeckungen nicht laufen.

Seitenverkleidungen abbauen

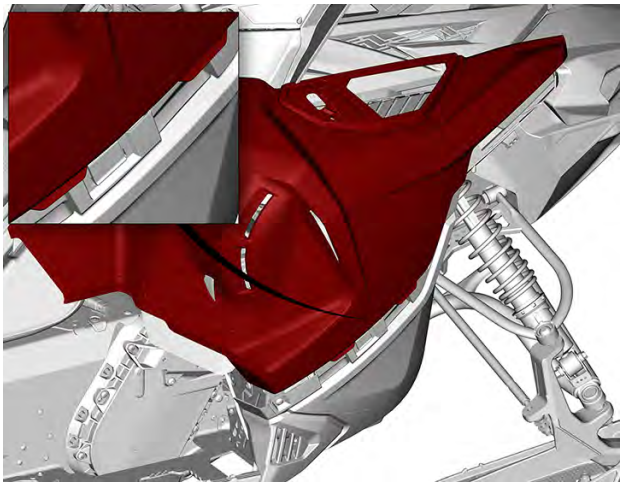
1. Entsperren Sie alle Riegel und öffnen Sie dann die Verkleidung.



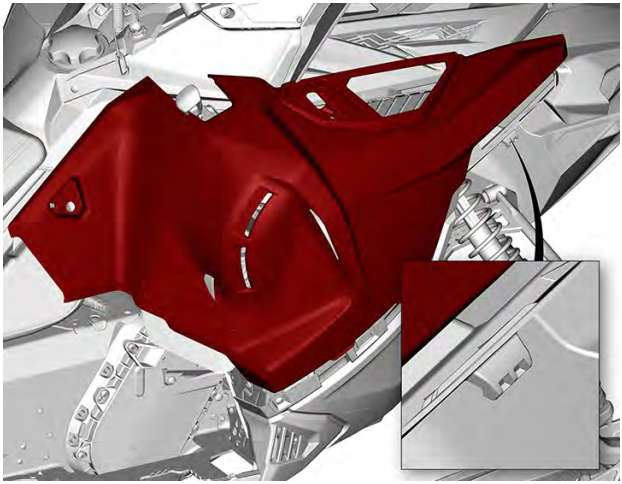
2. Schwenken Sie die Seitenverkleidung um die untere Kante.



3. Entriegeln Sie die Laschen der Seitenverkleidung .



4. Lösen Sie die Seitenverkleidung von der seitlichen Rumpflasche.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie die Seitenverkleidung an einem sicheren Ort aufbewahren, um sie vor Kratzern zu schützen.

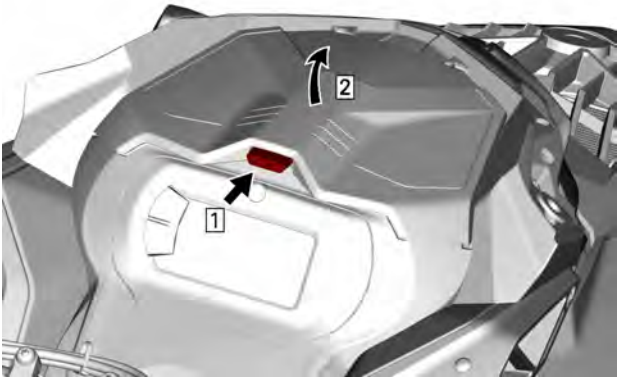
Seitenverkleidungen anbauen

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Stellen Sie sicher, dass die Zunge der Verkleidung in die seitliche untere Wanne einführt ist. Ist dies nicht der Fall, wird die seitliche untere Wanne verkratzt und die Zunge der Verkleidung kann beschädigt werden

Oberes Karosseriemodul

Oberes Karosseriemodul ausbauen

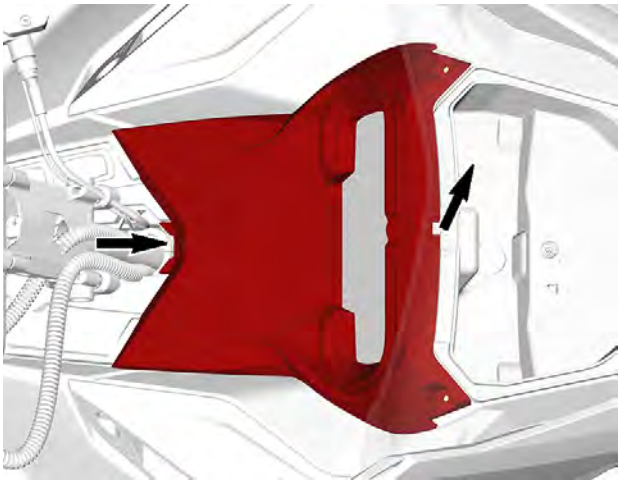
1. Entfernen:
   - Windabweiser
   - Haube
   - Seitenbleche
2. Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach.



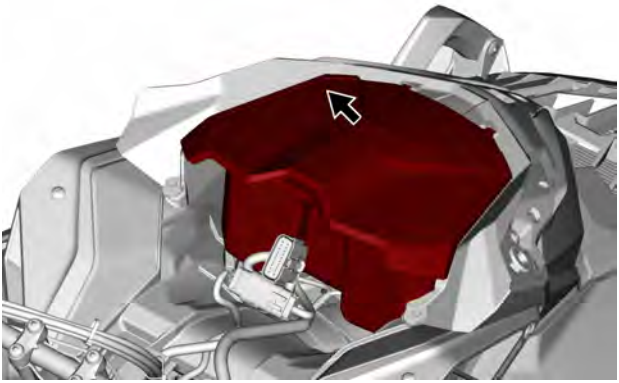
3. Drehen Sie die Halteschrauben der Anzeigeinstrumenthalterung heraus.

TYPISCH

4. Heben Sie die Vorderseite der Anzeigeinstrumenthalterung an und schieben Sie diese anschließend nach vorne, um sie abzunehmen.

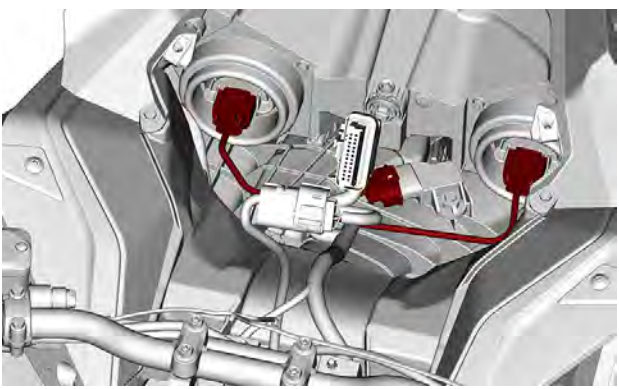


5. Klemmen Sie den Steckverbinder des Anzeigeinstruments ab und entfernen Sie die Halterung.
6. Heben Sie das Aufbewahrungsfach an und ziehen Sie die 12-V-Stecker ab, bevor Sie das Aufbewahrungsfach ausbauen (sofern vorhanden).



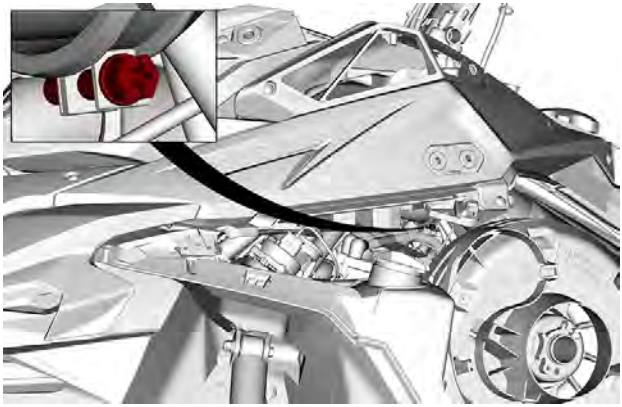
TYPISCH

7. Trennen Sie die Scheinwerfer- und MAPTS-Stecker (2-Taktmotor).

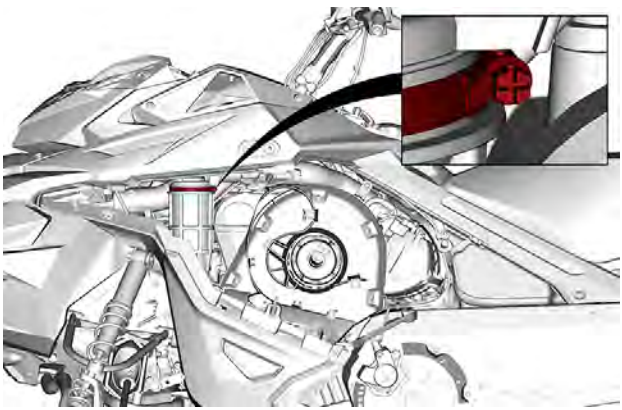


TYPISCH

8. Lösen Sie die Schelle des Lufteinlasskanals.

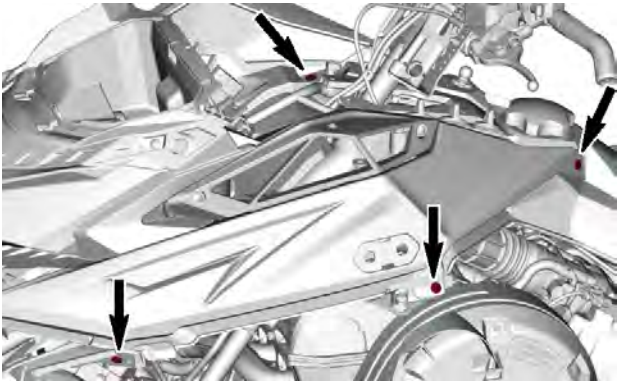


MODELLE MIT SAUGMOTOR



TURBO-MODELLE

9. Entfernen Sie die Halteschrauben des oberen Karosseriemoduls auf beiden Seiten.



10. Entfernen Sie das obere Karosseriemodul.

    1. Greifen Sie das obere Karosseriemodul im Anzeigeinstrumenthalterungs-Abschnitt.
    2. Modul nach vorne ziehen.
    3. Modul aus dem Fahrzeug nehmen.

Oberes Karosseriemodul einbauen

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Achten Sie jedoch auf Folgendes:

1. Senken Sie das obere Karosseriemodul ab.

NOTIZ:
Vergewissern Sie sich, dass der Lufteinlasskanal richtig in der Manschette positioniert ist.

2. Ziehen Sie die Schelle des Lufteinlasskanals fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Kanalschelle	1 ± 0,2 Nm

3. Montieren Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe an beiden Seiten.
4. Schließen Sie den IR-Lichtstecker an.
5. Abdeckung einbauen.

ANZUGSDREHMOMENT	
Schrauben der oberen Karosseriebaugruppe	2,5 ± 0,2 Nm

6. Schließen Sie die Scheinwerfer-Steckverbinder an.
7. Installieren Sie das Aufbewahrungsfach, aber lassen Sie die Abdeckung offen.
8. Installieren Sie das Anzeigeinstrument und sichern Sie es mit den Schrauben.

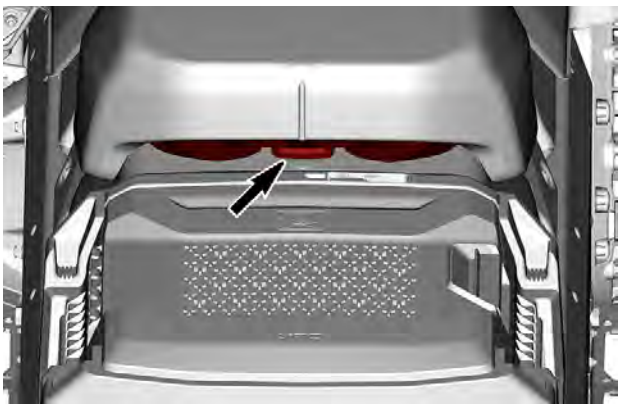
ANZUGSDREHMOMENT	
Schrauben für Anzeigeinstrument	2,5 ± 0,2 Nm

9. Montieren:
   - Seitenbleche
   - Haube
   - Windabweiser

Sitz

Ausbauen des Sitzes

Lösen Sie die Lasche auf der Rückseite des Sitzes.



Schieben Sie den Sitz nach hinten, um ihn abzunehmen.

Montieren des Sitzes

HINWEIS

Beim Mitführen von Objekten zwischen Sitz und Kraftstofftank kann es zu Beschädigungen am Kraftstofftank kommen. NIEMALS Objekte zwischen Sitz und Kraftstofftank transportieren.

Setzen Sie den Sitz auf die Haken und schieben Sie ihn dann nach vorne.

Lassen Sie die Verriegelung sicher einrasten.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

KRAFTSTOFF

Kraftstoffanforderungen

HINWEIS

Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinsystem führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
  - Korrosion der Metallteile.
  - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkhohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanforderungen erfüllen:

Kraftstoff	Motor	Mindestoktanzahl
Kraftstoff ohne Ethanol	600 ACE 900 ACE	87 AKI (RON+MON)/2 92 RON
	900 ACE Turbo	91 AKI (RON+MON)/2 95 RON
Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol	600 ACE 900 ACE 900 ACE Turbo	91 AKI (RON+MON)/2 95 RON

HINWEIS

Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

HINWEIS

Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

Tanken

⚠ WARNUNG

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus.

⚠ WARNUNG

Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

NOTIZ:
Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

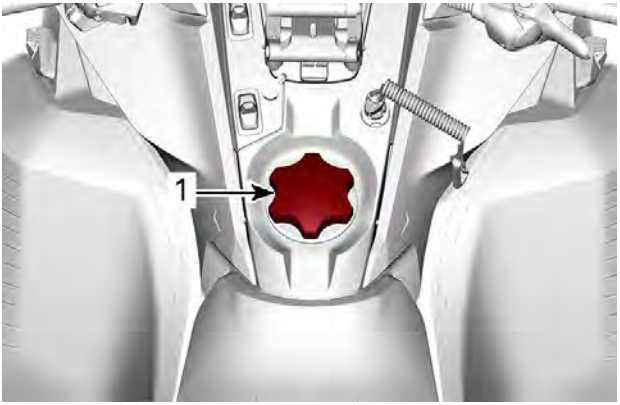
1. Den Motor abstellen.
2. Lassen Sie Fahrer und Mitfahrer vom Fahrzeug absteigen.

⚠ WARNUNG

Erlauben Sie niemandem, während des Betankens auf dem Fahrzeug sitzen zu bleiben.

3. Schrauben Sie die Kraftstoffbehälterkappe langsam im Gegenuhrzeigersinn ab, um den Druck vor dem Entfernen zu stabilisieren.

NOTIZ:
Ein kurzes Pfeifen ist normal.



TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Nicht überfüllen.**

⚠ WARNUNG

Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.

7. Ziehen Sie die Kraftstoffbehälterkappe im Uhrzeigersinn fest.

⚠ WARNUNG

Verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug abwischen. Wenn es zu einer größeren Verschüttung kommt, entfernen Sie vor dem Start die Seitenwände, damit die Kraftstoffdämpfe aus dem Motorraum entweichen können.

NOTIZ:
Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

MOTORÖL

Empfohlenes Öl

Bei der Entwicklung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS™-Öl zugrunde gelegt. BRP empfiehlt die Verwendung seines XPS Motoröls oder eines gleichwertigen Öls. Geben Sie keine Ölzusätze zum empfohlenen Motoröl. Schäden, die durch für den Motor nicht geeignetes Öl oder die Zugabe von Ölzusätzen verursacht werden, werden nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

XPS EMPFOHLENES Motoröl
4T 0W40 Synthetisches Öl
FALLS DAS EMPFOHLENE XPS MOTORÖL NICHT VERFÜGBAR IST
Verwenden Sie ein synthetisches 4-Takt-SAE-Motorenöl 0W40, das die folgenden Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die API-Serviceetiketten-Zertifizierung auf dem Ölbehälter, es muss mindestens die angegebene Norm enthalten. – API-Serviceklassifizierung SN

EINFAHRZEIT

Bedienung beim Einfahren

Motor

Während des Einfahrens:

– Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
– Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
– Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
– Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

– Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
– Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

Antriebsriemen

Bei einem neuen Antriebsriemen ist eine Einfahrdauer von 50 km (30 mi) erforderlich.

Während des Einfahrens:

– Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
– Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
– Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Siehe *Antriebsriemen* in *Wartungsverfahren*.

GRUNDLEGENDE VERFAHREN

Motoranlassverfahren

Vorgehen

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine am Motor--aus-Schalter angebracht ist und dass die Sicherheitsleine an einer Öse an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Notausschalter sich in der Stellung EIN (aufwärts) befindet.

⚠ WARNUNG

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

6. Lösen Sie die Feststellbremse.

NOTIZ:
Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *Aufwärmen des Fahrzeugs* wie unten erklärt durch.

7. Durch Drücken der STARTTASTE wird der elektrische Anlasser aktiviert und startet den Motor. Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

HINWEIS

Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann.

Start im Notfall

Versuchen Sie nicht, einen Notfall-Anlassvorgang durchzuführen. Lassen Sie die Batterie aufladen oder auswechseln.

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *MOTORANLASSVERFAHREN (SEITE 172) MOTORANLASSVERFAHREN* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

NOTIZ:
Der Motor schaltet sich beim Betrieb im Leerlauf nach ca. 12 Minuten ab.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

HINWEIS

Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter und führen Sie Folgendes durch:

- **Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.**
- **Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.**
- **Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.**
- **Überprüfen Sie, ob ein Gang eingelegt ist (nicht im Leerlauf).**

⚠ VORSICHT

Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetechniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

NOTIZ:
Die Aufwärmung wird elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

In den Bereich für hohe oder niedrige Geschwindigkeit schalten

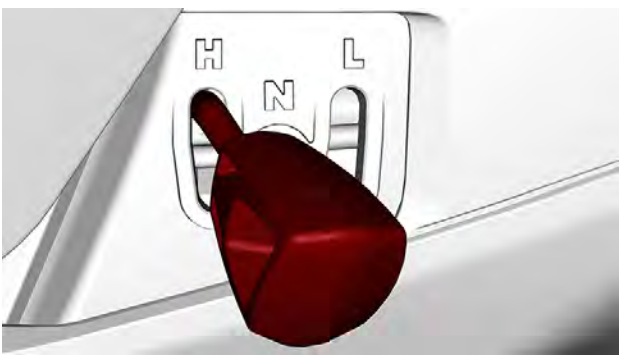
Dieses Getriebe ist so konzipiert, dass während der Fahrt geschaltet werden kann. Bei starker Belastung des Motors zu schalten, wird jedoch nicht empfohlen.

HINWEIS

Schalten bei einer Geschwindigkeit von mehr als 30 km/h (19 MPH) kann schwere Schäden am Getriebe verursachen.

Bereich für hohe Geschwindigkeit

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für hohe Geschwindigkeit ausgewählt. Dies ist der normale Geschwindigkeitsbereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.



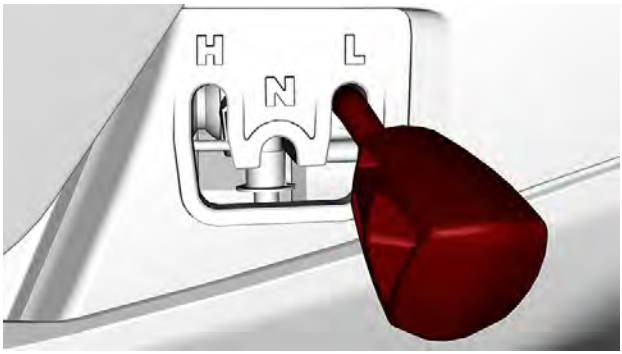
Bereich für niedrige Geschwindigkeit

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ausgewählt. In diesem Bereich kann das Fahrzeug langsam mit maximalem Motordrehmoment fahren.

In folgenden Situationen sollte ein niedriger Wertbereich verwendet werden:

- Ziehen eines Anhängers oder von Zubehör
- Ziehen eines Gegenstands
- Hindernisse überqueren
- Auf den Anhänger hinauffahren
- Den Berg hinauffahren

Niedriger Wertbereich wird auch für längeres Fahren bei Geschwindigkeiten unter 24 km/h (15 mph) empfohlen.

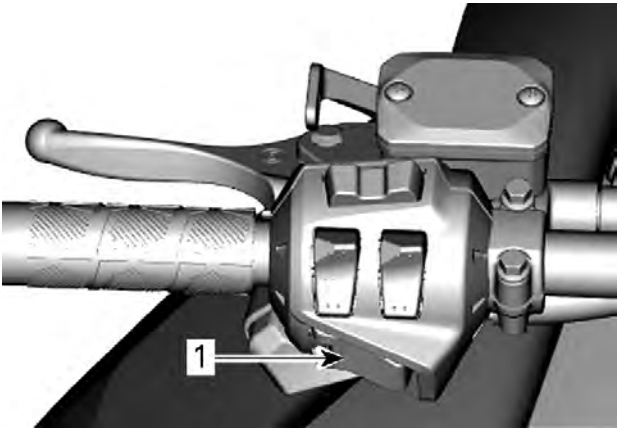


HINWEIS

Verwenden Sie den niedrigen Geschwindigkeitsbereich, um einen Ladungsträger zu ziehen, schwere Ladung zu transportieren, Hindernisse zu überwinden oder bergauf und bergab zu fahren.

Schalten Sie in den Rückwärtsgang – 4,5- oder 7,2-Zoll-Digitalanzeige

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, siehe *Fahrerposition (Rückwärtsfahrt)* in *Fahren des Fahrzeugs* bezüglich Informationen zur Sitzhaltung.
3. Legen Sie, während der Motor im Leerlauf läuft, den Rückwärtsgang (R) mit der START-/RER-Taste ein.



1. Taste Start/RER

4. Warten Sie, bis das akustische Rückfahrsignal ertönt, und betätigen Sie dann sanft den Gashebel.

⚠ WARNUNG

Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie den Rückwärtsgang aktivieren. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Zuschauern ist.

Aus dem Rückwärtsgang in den Vorwärtsgang schalten

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese los.
4. Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter aus.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor--aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors oder unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen oder Diebstahl zu verhindern.

Nach Abschalten des Motors:

Der Ventilator kann je nach Abgastemperatur zwischen 1 und 4 Minuten nach dem Abschalten aktiv bleiben.

FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN

Höhe

Ab Werk wurde Ihr Motorschlitten für den Einsatz innerhalb eines bestimmten Höhenbereichs (bezogen auf Meereshöhe) kalibriert.

Bei einem neuen Motorschlitten ist seine Kalibrierung auf einem am Lenker befestigten Anhängeschild angegeben. Siehe Abschnitt *Sicherheitsinformationen am Fahrzeug*.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund die Kalibrierung Ihres Motorschlittens nicht kennen, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

Wenn Sie Ihren Motorschlitten auf einer Höhe außerhalb des genannten Bereichs einsetzen möchten, lassen Sie ihn von einem BRP Motorschlitten-Vertragshändler entsprechend kalibrieren.

HINWEIS

Eine ungeeignete Höhenkalibrierung würde einen Leistungsverlust zur Folge haben und kann zu schweren Schäden am Motorschlitten führen.

Temperatur

Das Motormanagement dieser Motoren sorgt bei allen Temperaturen für ein optimales Luft-Kraftstoff-Verhältnis.

Festgefahrener Schnee

Alle in dieser Anleitung aufgeführten Modelle verfügen über eine Raupenprofilhöhe von mindestens 44 mm (1,75 in) und sind zur Verwendung im Tiefschnee bestimmt. Sie sollten nie längere Zeit bei zu wenig Schnee oder festgefahrener Schneedecke gefahren werden.

Für den Fall, dass Sie unter diesen Bedingungen fahren müssen:

- Vermeiden Sie es, die Geschwindigkeit von 70 km/h (45 mph) zu überschreiten.
- Vermeiden Sie schnelle Beschleunigung (mehr als 75 % Gasleistung)
- Verwenden Sie Eiskratzer
- Die Betriebstemperatur darf nicht höher als 75 % auf der Temperaturanzeige ansteigen.

HINWEIS

Das Fahren mit dieser Art von Raupen mit hoher Geschwindigkeit auf einem Weg, auf dichtem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Es kann zudem zu einer drastischen Reduzierung der Lebensdauer von bestimmten Verschleißteilen führen. Um potenziellen Verschleiß, eine Ablösung oder Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine möglichst kurze Distanz auf solchen Arten von Untergründen.

Mit Eiskratzern ausgerüstete Fahrzeuge

Das Fahrzeug wird mit Eiskratzern ausgerüstet, um die Motorkühlleistung zu verbessern sowie die Raupenklammern und die Kufen zu schmieren und zu kühlen. Sie müssen beim Fahren auf Eis, festgefahrenem Schnee sowie bei anderen Bedingungen, bei denen nicht genug Schneepartikel in die hintere Aufhängung und den Tunnel gelangen, verwendet werden.

HINWEIS

Das Fahren auf Wegen oder festgefahrenem Schnee mit einem Motorschlitten, der mit einer Raupe mit tiefem Stollenprofil ausgerüstet ist, wird nicht empfohlen. Wenn das Fahrzeug jedoch unter solchen Bedingungen eingesetzt wird, wird dringend angeraten, Zwischenräder mit Eiskratzern zu kombinieren.

WICHTIG

Fahren bei diesen Bedingungen gefährdet die Zuverlässigkeit der Raupe und deren Garantie.

Wenn der Motorschlitten mit folgenden Raupenprofilhöhen ausgestattet ist, dürfen die empfohlenen Fahrzeuggeschwindigkeiten für anhaltendes Fahren in der Liste nie überschritten werden.

Profilhöhe der Raupe	Maximale anhaltende Geschwindigkeit
57 mm (2,25 in) 60 mm (2,36 in)	110 km/h (70 MPH)
64 mm (2,52 in) 75 mm (3 in)	95 km/h (60 MPH)

BESONDERE VERFAHREN

Allgemeines

NOTIZ:
Defekte Komponenten, die auf diese Vorkommnisse zurückzuführen sind, werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Zu Informationen über die in diesen Maßnahmen enthaltenen erforderlichen Schritte sehen Sie in den entsprechenden Unterabschnitten dieses Handbuchs nach.

Kraftstoffüberfluteter Motor

Wenn der Motor nicht startet und mit Kraftstoff überflutet ist, kann der hierfür vorgesehene Modus aktiviert werden, um beim Andrehen eine weitere Kraftstoffeinspritzung zu verhindern und die Zündung zu verbessern. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie die Feststellbremse.
2. Für Modelle mit Getriebe bringen Sie den Schalthebel in die Neutralstellung.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel auf ON (Ein) oder stecken Sie den Schlüssel auf den D.E.S.S.-Kontaktstift.
4. Geben Sie Vollgas, um den Überflutungsschutz zu aktivieren.
5. Drehen Sie den Zündschlüssel auf START oder halten Sie den Motorstartknopf 10 Sekunden lang gedrückt.
6. Lassen Sie den Zündschlüssel oder den Motorstartknopf los.
7. Lassen Sie den Gashebel vollständig los.
8. Drehen Sie den Zündschlüssel auf START oder drücken Sie erneut den Motorstartknopf, um zu starten.

Wenn der Motor immer noch nicht startet:

1. Ziehen Sie den Einspritzdüsen-Steckverbinder ab
2. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzenkappen herum und entfernen Sie sie dann.
3. Glühkerze ausbauen.
4. Drehen Sie den Motor mehrere Male durch.
5. Zündkerzen wenn möglich auswechseln oder reinigen und trocknen.
6. Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben.

HINWEIS
Sicherstellen, dass kein Kraftstoff im Motoröl ist. Falls doch, Motoröl austauschen

Wenn dies nicht funktioniert:

1. Sicherungszustand überprüfen.

2. Prüfen Sie das Zündsystem.
3. Prüfen Sie das Kraftstoffsystem.

Umgekipptes Fahrzeug

Überprüfen Sie die Komponenten der folgenden Systeme: Kühlung, Radaufhängung, Antrieb und Lenkung.

Untersuchen Sie die Karosserie und das Fahrgestell auf Schäden (geschweißte Gelenke, verbogene oder eingerissene Teile).

Wenn keine Beschädigungen vorhanden sind, sehen Sie unter *Wartungsverfahren* nach und überprüfen Folgendes.

– Prüfen Sie das Luftansaugsystem auf Ölansammlung.
– Prüfen Sie den Luftfilter.
– Prüfen Sie alle Flüssigkeitsstände vor dem neuerlichen Anlassen des Motors.
– Prüfen Sie nach dem neuerlichen Anlassen des Motors am Multifunktionsanzeigeinstrument, ob eine Störung entdeckt wurde.
– Suchen Sie vor Nutzung des Fahrzeugs nach Fehlern und beheben Sie sie nach Bedarf.

Untergetauchtes Fahrzeug

Wenn das Fahrzeug unter Wasser getaucht wurde, fahren Sie mit Folgendem fort.

HINWEIS

Wenn das Fahrzeug unter Wasser getaucht wurde, können verschiedene Schäden (kurz- und langfristig) auftreten, wenn es nicht ausreichend und rechtzeitig gewartet wurde. Wenn in den Motor Wasser eingedrungen ist, befindet sich der Motor wahrscheinlich in einer hydraulischen Verriegelung. Kurbeln oder starten Sie den Motor nicht, andernfalls können schwere Schäden entstehen. Untersuchen Sie den Motor auf eingedrungenes Wasser und Schaden durch die hydraulische Verriegelung (Wasser im Öl und in den Zylindern, gebogene Kolbenstange…). Führen Sie alle Elemente in diesem Thema aus, bevor Sie den Motor kurbeln oder starten.

Für Modelle mit Turbocharger.

1. Prüfen Sie auf eingedrungenes Wasser durch beide Seiten des Turbos (Laufrad- und Kompressorseiten). Reinigen und trocknen Sie nach Bedarf.
2. Prüfen Sie das Magnetventil der Ladedruckregelung. Reinigen Sie das Ventil, prüfen Sie, ob Motor und Turbo-System einwandfrei funktionieren. Tauschen Sie das Ventil bei Bedarf aus.

Für Modelle mit Wassereinspritzsystem.

3. Prüfen Sie den ICE-Flüssigkeitstank auf das Vorhandensein von Wasser. Durchspülen Sie im Zweifelsfall den ICE-Flüssigkeitstank und befüllen Sie ihn mit neuer ICE-Flüssigkeit.

Für alle Modelle.

4. Entleeren Sie das gesamte Luftansaugsystem. Bauen Sie Teile nach Bedarf aus.
5. Untersuchen Sie die Drosselklappe.
6. Tauschen Sie den Luftfilter aus.
7. Entleeren, untersuchen und reinigen Sie das CVT.
8. Entleeren Sie die Schalldämpfer (Entfernung erforderlich).
9. Trennen Sie das ECM, die Multifunktionsanzeige und öffnen Sie die Sicherungskästen. Prüfen Sie auf das Vorhandensein von Wasser. Trocknen Sie nach Bedarf.
10. Untersuchen Sie alle Leuchten auf Wassereintritt. Trocknen Sie nach Bedarf.
11. Tauschen Sie das Motoröl aus (ohne Anlassen des Motors).
12. Zündkerzen herausschrauben. Drehen Sie den Motor im abgesoffenen Modus an, um jegliches Wasser auszustoßen.

⚠ VORSICHT

Halten Sie Abstand zu den Zündkerzenbohrungen, um nicht bespritzt zu werden, wenn der Motor angedreht wird.

13. Geben Sie eine kleine Menge Motoröl in die Zylinder (ca. 2 volle Teelöffel).
14. Bauen Sie die Zündkerzen ein (tauschen Sie sie nach Bedarf aus).
15. Prüfen Sie den Kraftstofftank auf das Vorhandensein von Wasser. Durchspülen Sie im Zweifelsfall den Kraftstofftank und befüllen Sie ihn mit neuem Benzin.
16. Prüfen Sie das Bremssystem auf das Vorhandensein von Wasser. Tauschen Sie die Bremsflüssigkeit nach Bedarf aus.
17. Prüfen Sie das Fahrzeug vor dem Anlassen des Motors mit der BRP Diagnose-Software (BUDS2) auf Fehlercodes.
18. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn mit Leerlaufdrehzahl laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht.
19. Stellen Sie den Motor ab.
20. Motoröl und Ölfilter wechseln.

NOTIZ:
Wechseln Sie das Öl so oft wie nötig, bis keine weiße Trübung im Motoröl mehr zu erkennen ist.

21. Prüfen Sie das Kettenkasten- oder Getriebeöl. Tauschen Sie das Öl des Vorderachsdifferentials aus.
22. Schmieren Sie die Federungskomponenten.

23. Besprühen Sie alle Metallteile mit Schmiermittel, um sie vor Korrosion zu schützen.

Schmiermittel und Korrosionsschutz

24. Fahren Sie das Fahrzeug Probe, um sich vom ordnungsgemäßen Betrieb zu überzeugen.

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von mehreren Einstellungen abhängig.

⚠ WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach jedem Einstellen der Aufhängung immer genügend Zeit, um abzuschätzen, wie sich die Einstellung auf das Fahrverhalten auswirken könnte. Stellen Sie die Aufhängungskomponenten auf der linken und rechten Seite stets auf die gleichen Einstellungen ein.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

NOTIZ:
Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein.

⚠ WARNUNG

Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- **Parken Sie an einer sicheren Stelle.**
- **Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.**
- **Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an.**
- **Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn sie bzw. es zu schwer für Sie ist.**
- **Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.**
- **Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.**

Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die Komponenten einzeln anzupassen. Verschiedene Einstellungen stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem

Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

Hinweise für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

Einstellung vordere Aufhängung

Skistellung

Die Skis können auf 3 verschiedene Weiten eingestellt werden.

Um die verschiedenen Weiten zu erhalten, Abstandshalter einsetzen:

- Im Skibolzeninneren (engste Ski-Abstandseinstellung: Wendemanöver auf Hängen am einfachsten), oder
- Außerhalb der Skibolzen (weiteste Ski-Abstandseinstellung: am stabilsten auf Ecken), oder
- auf jeder Seite (MItteneinstellung: höchste Lenkgenauigkeit im Tiefschnee).

1. *Abstandshülse*
2. *Achse*
3. *Anschlag*
4. *Schraube*
5. *Unterlegscheibe*
6. *Mutter*

ANZUGSDREHMOMENT	
Ski-Mutter	48 ± 6 Nm (35 ± 4 lbf-ft)

Vordere Federn

Die Vorspannung der vorderen Federn hat Auswirkungen auf die Härte der vorderen Federung.

Die Vorspannung der vorderen Federn hat auch Auswirkungen auf das Lenkverhalten.

Massnahme	Ergebnis
Vorspannung erhöhen	Härtere vordere Aufhängung
	Höhere Front
	Präzisere Lenkung
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Vorspannung senken	Weichere vordere Aufhängung
	Niedrigere Front
	Leichteres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit

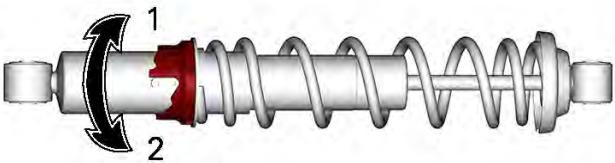
⚠ WARNUNG

Stellen Sie beide Federn auf die gleiche Vorspannkraft ein. Eine ungleiche Einstellung kann zu schlechter Handhabung und Stabilitäts- und/oder Kontrollverlust führen und das Risiko eines Unfalls erhöhen.

Informationen über die normale Einstellung *finden Sie unter „Einstellung des vorderen Stoßdämpfers und der Feder“.*

Versteller für Nockentyp

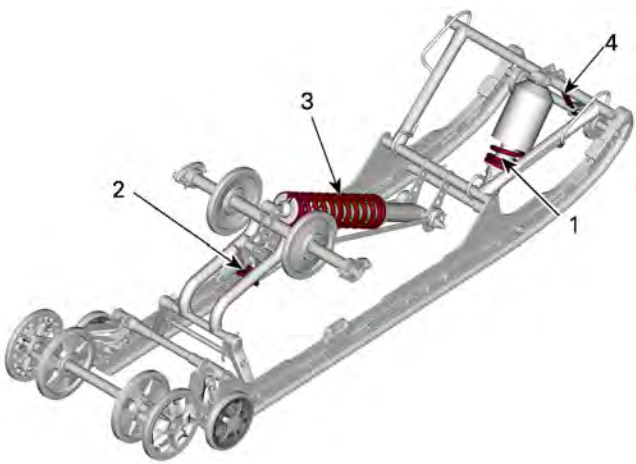
Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung, um den Nocken auf die gewünschte Federvorspannung einzustellen.



1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

Einstellungen hintere Aufhängung

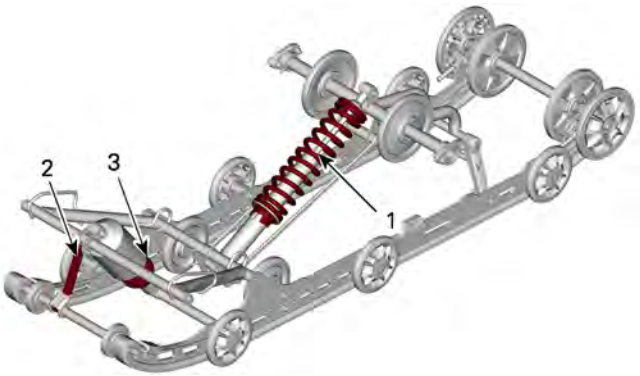
Easy Ride+ Articulated (falls vorhanden)



EASYRIDE - ARTICULATED - EINSTELLBARE KOMPONENTEN(AUSRÜSTUNG)

1. *Mittlere Feder*
2. *Einfacher Einstellgriff (falls vorhanden)*
3. *Hintere Feder*
4. *Arretierriemen*

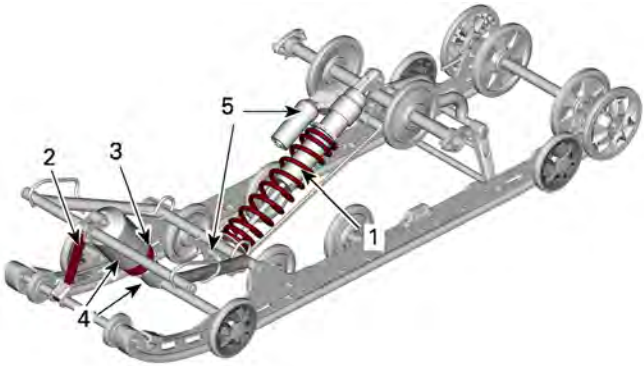
Easy Ride+ FT (falls vorhanden)



EASYRIDE + FT - EINSTELLBARE KOMPONENTEN (FALLS VORHANDEN)

1. *Mittlere Feder*
2. *Arretierriemen*
3. *Hintere Feder*

Easy Ride+ FS (falls vorhanden)



EASYRIDE + FS - EINSTELLBARE KOMPONENTEN (FALLS VORHANDEN)

1. *Hintere Feder*
2. *Arretierriemen*
3. *Mittlere Feder*
4. *Mittlerer Stoßdämpfer*
5. *Hinterer Stoßdämpfer*

HINWEIS

Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese erforderlichenfalls ein.

Mittlere Feder

Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkaufwand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

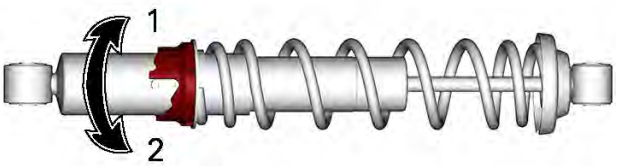
Da durch die Einstellung der Vorspannung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Raupe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.

Massnahme	Ergebnis
Vorspannung erhöhen	Leichteres Lenken
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit

Massnahme	Ergebnis
	Besseres Anfahren in Tiefschnee
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
Vorspannung senken	Schwereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Fahrverhalten auf Wegen

Versteller für Nockentyp

Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung, um den Nocken auf die gewünschte Federvorspannung einzustellen.



1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

Hintere Feder

Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

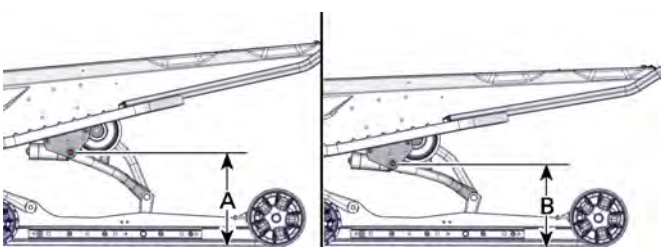
Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

Massnahme	Ergebnis
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichteres Lenken
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.

– A = Aufhängung voll ausgedehnt
– B = Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Zuladung
– C= Unterschied zwischen „A“ und „B“, siehe Tabelle unten



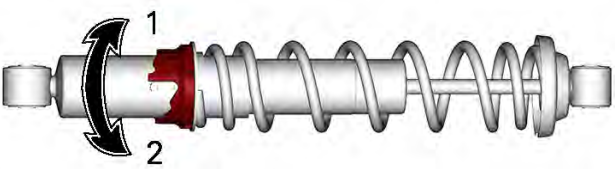
TYPISCH – ABSTAND ZWISCHEN BODEN UND OBEREM HINTEREM ARMDREHZAPFEN

C	Vorgehensweise
90 bis 100 mm (3,6 bis 4 Zoll)	Keine Einstellung nötig
Mehr als 100 mm (4 Zoll)	Zu weich eingestellt. Vorspannung erhöhen
Weniger als 90 mm (3,6 Zoll)	Zu hart eingestellt. Vorspannung verringern

NOTIZ:
Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

Versteller für Nockentyp

Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung, um den Nocken auf die gewünschte Federvorspannung einzustellen.



1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

Länge der Arretierriemen – EasyRide Aufhängung

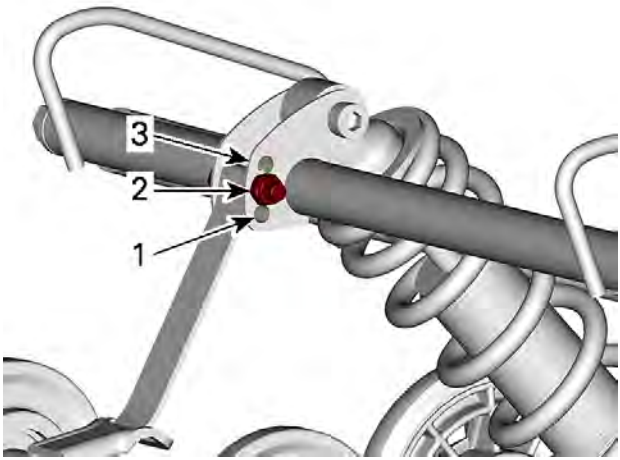
Die Länge des Arretierriemens hat Auswirkungen auf das Gewicht, das die mittlere Feder tragen muss, insbesondere bei Beschleunigung, und beeinflusst somit das Abheben der Front.

Zusätzlich beeinflusst die Länge des Arretierriemens auch den Federweg der mittleren Feder.

HINWEIS

Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raupenspannung überprüft werden.

NOTIZ:
Das Stoppergurt kann auf Position 1, 2 oder 3 eingestellt werden. Kleinere Zahlen entsprechen einer längeren Riemeneinstellung.



ARRETIERRIEMENPOSITIONEN

1. *Position 1 (größte Länge)*
2. *Position 2*
3. *Position 3 (kürzeste Länge)*

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee oder bergauf gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind beim Vornehmen der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im auf ebenem Gelände, während ein kürzerer Riemen das Fahrverhalten beim Bergauffahren und bei Tiefschnee verbessert.

Einstellung des Arretierriemens	
Position	**Einsatz**
1	Wildes Zelten: – Verbesserte Stoßabsorption – Leichtere und einfachere Bedienung auf ebenem Gelände.
2	Standardeinstellung: Beste Gesamteinstellung (allgemeine Nutzung)
3	Bergauffahrt: – Besserer Raupenangriffswinkel bei Bergauffahrt – Geringere Kraftübertragung – Geringere Bodenfreiheit

Hintere Feder- Easy Ride+ XWLS

Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

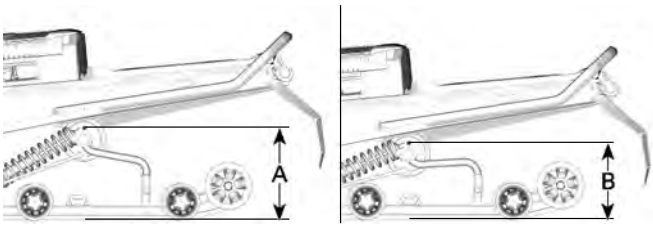
Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

Massnahme	**Ergebnis**
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung

Massnahme	Ergebnis
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichteres Lenken
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.

– A = Federung vollständig ausgedehnt (hintere Stoßstange vor der Messung für vollständig ausgedehnte Federung angehoben.)
– B = Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Zuladung
– C= Unterschied zwischen „A“ und „B“, siehe Tabelle unten



TYPISCH – ABSTAND ZWISCHEN BODEN UND OBEREM HINTEREM ARMDREHZAPFEN

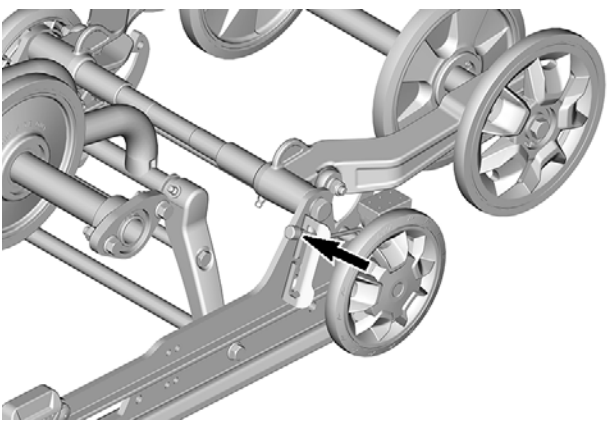
C	Vorgehensweise
90 bis 100 mm (3,6 bis 4 Zoll)	Keine Einstellung nötig
Mehr als 100 mm (4 Zoll)	Zu weich eingestellt. Vorspannung erhöhen
Weniger als 90 mm (3,6 Zoll)	Zu hart eingestellt. Vorspannung verringern

NOTIZ:
Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

Um zu jusiteren, Sicherungsring abschrauben, dann den Einstellring drehen, um die Federvorspannung einzustellen.

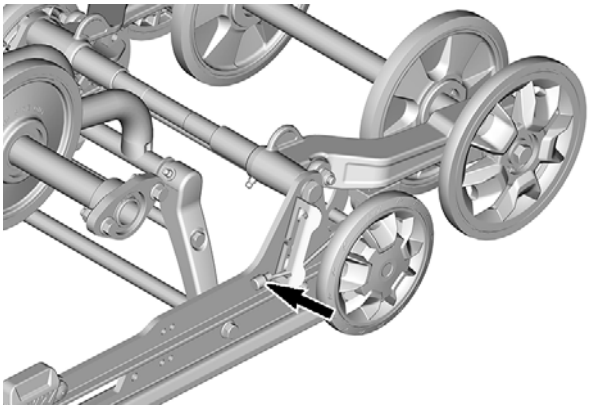
Ist die gewünschte Vorspannung eingestellt, ist der Sicherungsring gegen den Einstellring anzuziehen.

Hinterer, verlängerter Differentialsperrschalter (falls ausgestattet)



EINSTELLUNG DER HINTEREN, VERLÄNGERTEN DIFFERENTIALSPERRE - OFFENE STELLUNG

Verlängerungseinstellung	Ergebnis
Vom Anschlagblock weg (offene Stellung)	Die Aufhängungsverlängerung muss über den gesamten Hub frei beweglich sein
	Allgemeine Verwendung
	Gute Fähigkeit zum Rückwärtsfahren



EINSTELLUNG DER HINTEREN, VERLÄNGERTER DIFFERENTIALSPERRE - VERRIEGELTE STELLUNG

Verlängerungseinstellung	Ergebnis
Gegen beide Anschlagblöcke anlehnen (Verriegelungsstellung)	Arretiert Aufhängung in einer Linie mit den Aufhängungsschienen
	Bessere Traktion, vollständiger Bodenkontakt der Raupe
	Bessere Schleppfähigkeit

Schnelleinstellung hinterer Wagenheber (falls ausgestattet)

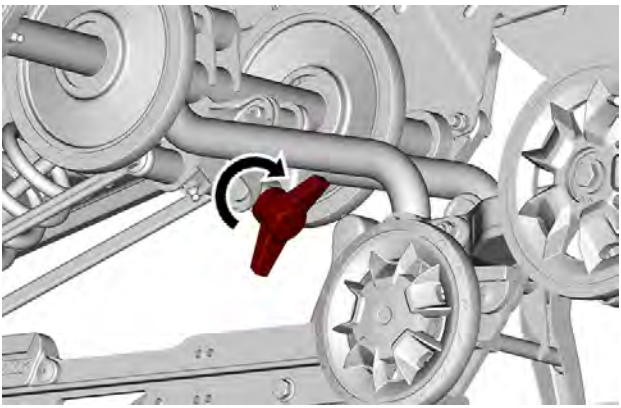
Einige EasyRide-Federn haben eine zusätzliche Anpassung an die Tragfähigkeit der Hinterradaufhängung.

HINWEIS

Die Einstellung muss stets bis zu einer der Endstellungen vorgenommen werden. Belassen Sie die Einstellung nicht zwischen diesen Stellungen, sonst kann dies zu einer Beschädigung führen.

Gehen Sie zum Einstellen folgendermaßen vor:

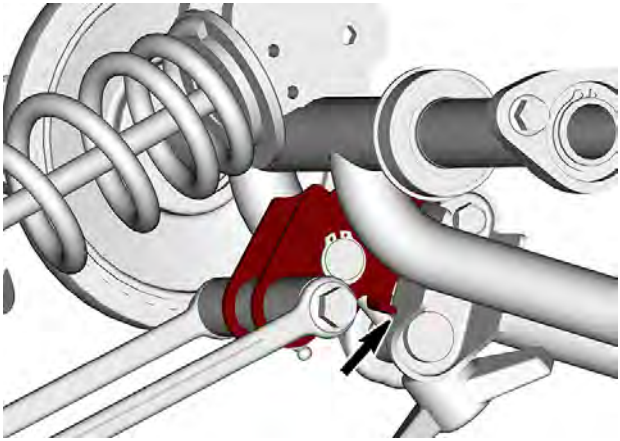
Harte Einstellung



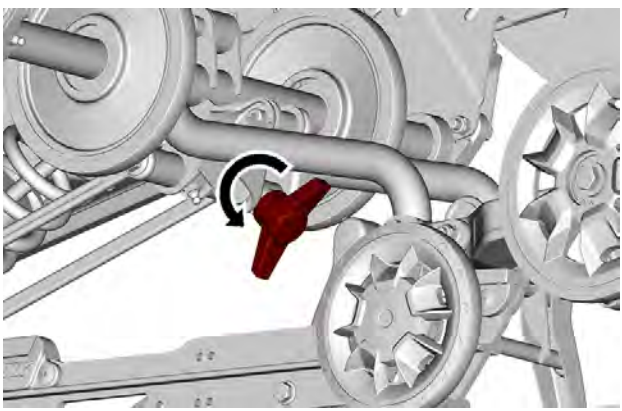
DREHEN SIE DEN GRIFF VOLLSTÄNDIG IM UHRZEIGERSINN - HÄRTERE FEDERUNG

Drehen Sie den Griff für eine härtere Federung vollständig im Uhrzeigersinn.

NOTIZ:
Stellen Sie sicher, dass der Begrenzer die hintere Querlenkerklammer berührt.



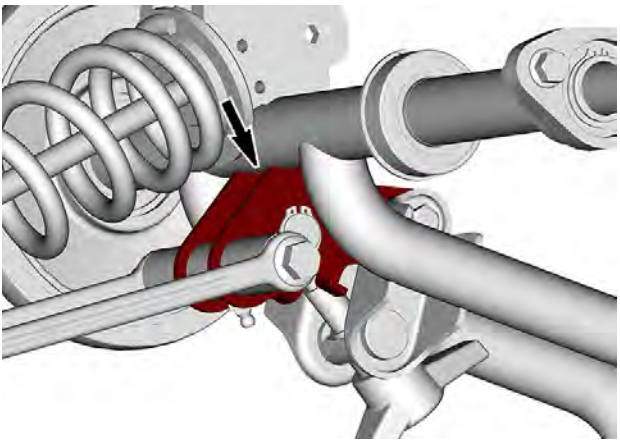
Weiche Einstellung



DREHEN SIE DEN GRIFF VOLLSTÄNDIG GEGEN DEN UHRZEIGERSINN - WEICHERE FEDERUNG

Drehen Sie den Griff für eine weichere Federung vollständig gegen den Uhrzeigersinn. (Werkseinstellung)

NOTIZ:
Stellen Sie sicher, dass der Begrenzer das hintere Querlenkerrohr berührt.



Einstellungstabelle				
	Komfort (Einsitzer)	Komfort (Zweisitzer)	Lasten transportieren	Schwere Lasten ziehen
Weiche Einstellung	X			X
Harte Einstellung		X	X	

Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten

Problem	Abhilfemaßnahmen
Vordere Aufhängung springt	Ski-Ausrichtung prüfen – Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Lenkung fühlt sich bei gleich bleibender Geschwindigkeit zu schwergängig an	– Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Lenkung fühlt sich beim Beschleunigen zu schwergängig an	– Vorspannung der hinteren Feder verringern. – Arretierriemen verlängern.
Zu starkes Abheben der Skier bei Kurvenfahrt und Beschleunigung	– Arretierriemen verkürzen. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Schlittenheck scheint zu steif.	– Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Schlittenheck scheint zu weich	– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Hintere Aufhängung federt häufig durch	– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Arretierriemen verlängern.

Problem	Abhilfemaßnahmen
Motorschlitten scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen	– Vorspannung der mittleren Feder verringern. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen. – Arretierriemen verkürzen.
Die Raupe rutscht zu stark beim Starten	– Arretierriemen verlängern. – Vorspannung der hinteren Feder verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.

WARTUNG

WARTUNGSPLAN

Wartung ist für den Erhalt des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Das Wasserfahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Führen Sie regelmäßig Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan. **Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden**.

⚠ WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

Trail/Crossover/Utility Nutzung

Unabhängig davon, ob Ihr Fahrzeug ein Trail-, Crossover- oder Utility-Modell ist, erfordern diese Nutzungstypen Wartungsarbeiten zwischen den regelmäßigen jährlichen Wartungsintervallen. Diese sind mit A+ in der Tabelle unten gekennzeichnet.

Wenn Sie regelmäßig auf **Wege fahren, die Landschaft erkunden oder mit Ihrem Motorschlitten arbeiten**, halten Sie sich an das Trail-/Crossover-/Utility-Wartungsintervall A+ und führen Sie die in der Tabelle unten aufgeführten Wartungsarbeiten durch.

Extreme Kälte

Ein Motor, der häufig bei einer Umgebungstemperatur von -25 °C (-13 °F) oder niedrigeren Werten betrieben wird, erfordert einen umfangreicheren Service- und Wartungsplan.

Bei allen Verbrennungsmotoren, die bei einer solchen niedrigen Umgebungstemperatur betrieben werden, sammelt sich bei jedem Starten/Aufwärmen eine höhere Kondensatmenge an.

Da der Motor die Betriebstemperatur nicht über längere Zeiträume hinweg erreicht, beginnt das Öl stark mit Wasser und Gasrückständen verdünnt zu werden (höherer Wassergehalt).

Ein Motor muss die Betriebstemperatur erreichen, damit das Kondensat aus dem Öl verdunsten kann.

Wenn die tägliche Nutzung (Arbeits- oder Freizeitfahrzyklus) ähnlich ist wie unten erwähnt, empfiehlt BRP dringend, dass das Öl mindestens monatlich gewechselt wird.

Parameter für einen umfangreicheren Service- und Wartungsplan:

- Motor erreicht die ordnungsgemäße Betriebstemperatur während der täglichen Nutzung nicht
- Mehrfaches Starten und Abschalten ohne Erreichen der Betriebstemperatur
- Kurze Leerlaufzeiten
- Fahrtzyklen bei niedrigen Drehzahlen ohne Erreichen der Betriebstemperatur

NOTIZ:
BRP empfiehlt dringend den Einbau einer Blockheizung, um das Aufwärmen der Flüssigkeiten zu unterstützen. Dadurch wird zudem die Lebensdauer des Öls verlängert.

Wartungsplan

Stellen Sie sicher, dass Sie den in den Tabellen empfohlenen Abständen entsprechende ordnungsgemäße Wartung durchführen.

Der Wartungsplan zeigt die Punkte an, die auf der Grundlage von 2 Kriterien behandelt werden müssen, je nachdem, was zuerst eintritt:

– Kalenderzeit
– Kilometerstand.

Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Faktoren, nach denen Sie sie richten sollten. Zum Beispiel:

– Jemand, der sein Fahrzeug jedes zweite Wochenende mit Freunden fährt, würde höchstwahrscheinlich den **Kilometerstand** berücksichtigen, um die Häufigkeit der Wartung festzulegen.
– Jemand, der sein Fahrzeug selten oder nur wenige Male im Jahr benutzt, würde sich an der **Kalenderzeit** orientieren, um die Häufigkeit seiner Wartung festzulegen.

HINWEIS: Wichtig In den folgenden Tabellen wird die ordnungsgemäße Wartungsanwendung für die ersten 2 Jahre aufgeführt. Für die weiteren Jahre wiederholen Sie das gleiche Muster abwechselnd.

Wartungsübersicht		
Kalenderzeit	Kilometerzähler	Trail/ Cross Over/ Utility
Jeden Monat	.1500 km (1000 mi)	**A+**
1 Jahr	.3000 km (2000 mi)	**A**
Jeden Monat	.4500 km (3000 mi)	**A+**
2 Jahre	.6000 km (4000 mi)	**A** und **B**

600 ACE/900 ACE Motoren

TRAIL/ CROSSOVER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Luft-/Kraftstoffversorgung			
Kraftstoffkomponenten (Kraftstofftankdeckel, Schläuche, Schlauchschellen und Tankbefestigung) und Funktion		**I**	
Zwischenkraftstofffilter		**R** Alle 5 Jahre	
Karosserie und Fahrgestell			
Karosserieverkleidungen und Hardware		**I, T**	
Drehachsen, Riegel, Scharniere und Schließzylinder		**L**	
Motor und Kühlung			
Motorkühlungskomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Schlauchzustand, Schellen, Undichtigkeiten)		**I, A**	
Motor und Ölfilter		**R**	

TRAIL/ CROSSO VER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Motordichtungen und Dichtungen		**I**	
Zündkerzen		**R** alle 3 Jahre oder alle 10.000 km (6.000 Meilen)	
Motorkühlmittel		**R** Alle 5 Jahre	
Auspuff und Emissionen			
Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)		**I**	
Abgaskrümmer		**T**	
Bremsen			
Bremskomponenten und Funktion		**I, L**	
Bremsflüssigkeit			**R** Alle 2 Jahre
Antrieb			

TRAIL/ CROSSOVER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Spannung der Antriebskette im Kettenkasten	**A**	**A**	
Ölfüllstand im Getriebkasten/ Kettenkasten	**I**	**I**	
Ausrichtung/Spannung der Raupe	**A**	**I, A**	
Getriebekastenöl/ Kettenkastenöl			**R**
Stufenloses Getriebe (CVT)			
CVT-Komponenten und Funktion		**I, C, L**	
Zustand des CVT-Antriebsriemens	**I**		
Spannung des CVT-Antriebsriemens	**A**	**A**	
Befestigungsschraube Antriebsscheibe		**T**	
Elektrik			
Batterieanschlüsse und -zustand		**I**	
Kabelstrang-Verlegung		**I**	
Ausrichtung des Scheinwerferkegels		**A**	

TRAIL/ CROSSOVER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Module und entsprechende Softwareupdates		**I**	
Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen.		**I**	
Lenkung und Bedienelemente			
Kufen	**I**	**I**	
Getriebepositionshebel		**I, A**	
Lenkereinstellung		**I, A**	
Lenkkomponenten und Funktion		**I**	
Gaszug		**A**	
Gasannahme		**I**	
Aufhängung			
Aufhängungskomponenten und Funktion		**I, L**	

900 ACE Turbo/ R

TRAIL/ CROSSO VER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Luft-/Kraftstoffversorgung			
Kraftstoffkomponenten (Kraftstofftankdeckel, Schläuche, Schlauchschellen und Tankbefestigung) und Funktion		**I**	
Zwischenkraftstofffilter		**R** Alle 5 Jahre	
Karosserie und Fahrgestell			
Karosserieverkleidungen und Hardware		**I, T**	
Drehachsen, Riegel, Scharniere und Schließzylinder		**L**	
Motor und Kühlung			
Motorkühlungskomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Schlauchzustand, Schellen, Undichtigkeiten)		**I, A**	
Motor und Ölfilter		**R**	

TRAIL/ CROSSO VER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Motordichtungen und Dichtungen		**I**	
Zündkerzen		**R** alle 3 Jahre oder alle 10.000 km (6.000 Meilen)	
Motorkühlmittel		**R** Alle 5 Jahre	
Auspuff und Emissionen			
Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)		**I**	
Abgaskrümmer		**T**	
Turbo-Auspuffdichtung		**R** alle 3 Jahre oder alle 10.000 km (6.000 Meilen)	

TRAIL/ CROSSOVER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Bremsen			
Bremskomponenten und Funktion		**I, L**	
Bremsflüssigkeit		**R** Alle 2 Jahre	
Antrieb			
Spannung der Antriebskette im Kettenkasten	**A**	**A**	
Ölfüllstand im Getriebkasten/ Kettenkasten	**I**	**I**	
Ausrichtung/Spannung der Raupe	**A**	**I, A**	
Getriebekastenöl/ Kettenkastenöl			**R**
Stufenloses Getriebe (CVT)			
CVT-Komponenten und Funktion		**I, C, L**	
Zustand des CVT-Antriebsriemens	**I**		
Spannung des CVT-Antriebsriemens	**A**	**A**	
Befestigungsschraube Antriebsscheibe		**T**	

TRAIL/ CROSSOVER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Elektrik			
Batterieanschlüsse und -zustand		**I**	
Kabelstrang-Verlegung		**I**	
Ausrichtung des Scheinwerferkegels		**A**	
Module und entsprechende Softwareupdates		**I**	
Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen.		**I**	
Lenkung und Bedienelemente			
Kufen	**I**	**I**	
Getriebepositionshebel		**I, A**	
Lenkereinstellung		**I, A**	
Lenkkomponenten und Funktion		**I**	
Gaszug		**A**	
Gasannahme		**I**	
Aufhängung			
Aufhängungskomponenten und Funktion		**I, L**	

WARTUNGSMAßNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

⚠ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungen durchführen. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

⚠ WARNUNG

Sollte während einer Zerlegung oder Montage das Ausbauen einer Verriegelungsvorrichtung (z. B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung usw.) erforderlich sein, tauschen Sie sie immer gegen eine neue Verriegelungsvorrichtung aus.

Motorkühlmittel

⚠ WARNUNG

Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.

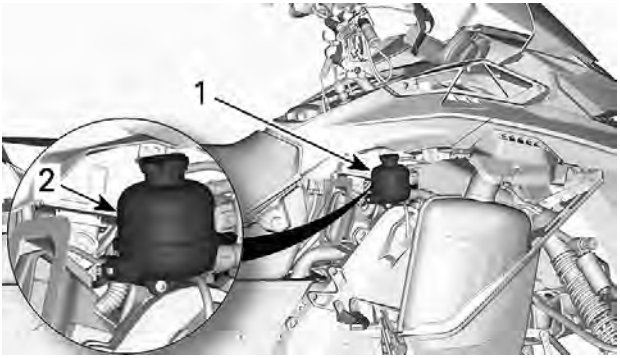
Überprüfung des Motorkühlmittel-Füllstands

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung, siehe *Karosserie und Sitz*.

Kontrollieren Sie den Kühlflüssigkeitsstand bei Raumtemperatur. Der Flüssigkeitsfüllstand sollte bis zur Kalt-Füllstandsmarkierung des Kühlmittelbehälters reichen.

NOTIZ:
Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.

Wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl, wenn Kühlmittel nachgefüllt oder das gesamte Kühlsystem neu befüllt werden muss.



1. *Kühlmittelbehälter*
2. *KALT-Leitung*

Empfohlenes Motorkühlmittel

EMPFOHLENES KÜHLMITTEL
XPS Vorgemischtes Kühlmittel mit verlängerter Lebensdauer
FALLS DAS EMPFOHLENE XPS-KÜHLMITTEL NICHT VERFÜGBAR IST
OAT-Gefrierschutzmittel mit verlängerter Lebensdauer und destilliertes Wasser (50 %, 50 %)

HINWEIS
Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Motoröl

Extreme Kälte

Ein Motor, der bei Temperaturen von -25 °C / -13 °F oder niedrigeren Werten betrieben wird, erfordert einen gesteigerten Service- und Wartungsplan.

Bei allen Verbrennungsmotoren, die bei einer solchen niedrigen Last und ziemlich kalten Betriebstemperaturen betrieben werden, sammelt sich bei jedem Starten/Aufwärmen eine höhere Kondensatmenge an.

Da der Motor die Betriebstemperatur nicht über längere Zeiträume hinweg erreicht, beginnt das Öl stark mit Wasser und Gasrückständen verdünnt zu werden (höherer Wassergehalt).

Ein Motor muss die Betriebstemperatur erreichen, damit das Kondensat aus dem Öl verdunsten kann.

Wenn die tägliche Nutzung (Arbeits- oder Freizeitfahrzyklus) ähnlich ist wie unten erwähnt, empfiehlt BRP dringend, dass das Öl mindestens monatlich gewechselt wird.

Parameter für einen gesteigerten Service- und Wartungsplan:

– Motor erreicht die ordnungsgemäße Betriebstemperatur während der täglichen Nutzung nicht
– Mehrfaches Starten und Abschalten ohne Erreichen der Betriebstemperatur
– Kurze Leerlaufzeiten
– Fahrtzyklen bei niedrigen Drehzahlen ohne Erreichen der Betriebstemperatur

NOTIZ:
BRP empfiehlt dringend den Einbau einer Blockheizung, um das Aufwärmen der Flüssigkeiten zu unterstützen. Dadurch wird zudem die Lebensdauer des Öls verlängert.

Empfohlenes Öl

Bei der Entwicklung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS™-Öl zugrunde gelegt. BRP empfiehlt die Verwendung seines XPS Motoröls oder eines gleichwertigen Öls. Geben Sie keine Ölzusätze zum empfohlenen Motoröl. Schäden, die durch für den Motor nicht geeignetes Öl oder die Zugabe von Ölzusätzen verursacht werden, werden nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

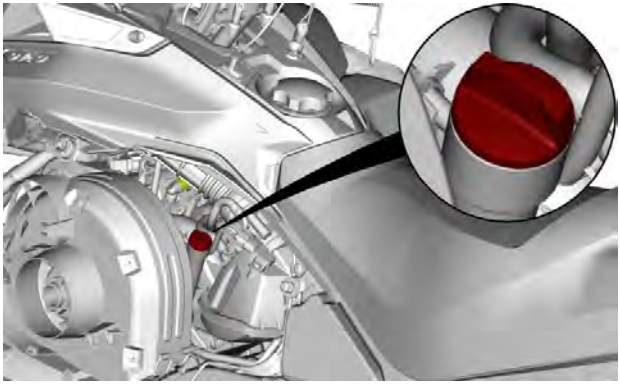
XPS EMPFOHLENES Motoröl
4T 0W40 Synthetisches Öl
FALLS DAS EMPFOHLENE XPS MOTORÖL NICHT VERFÜGBAR IST
Verwenden Sie ein synthetisches 4-Takt-SAE-Motorenöl 0W40, das die folgenden Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die API-Serviceetiketten-Zertifizierung auf dem Ölbehälter, es muss mindestens die angegebene Norm enthalten. – API-Serviceklassifizierung SN

Überprüfung des Motorölstands

HINWEIS
Überprüfen Sie den Füllstand vor jeder Fahrt und füllen Sie erforderlichenfalls nach. Nicht überfüllen. Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab, wenn der Motor seine normale Betriebstemperatur (90 °C (194 °F) auf der Ölbehälteroberfläche) erreicht hat, und gehen Sie zum Prüfen des Ölstands wie folgt vor:

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn mindestens 30 Sekunden im Leerlauf laufen.
2. Den Motor abstellen.
3. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung.
4. Drehen Sie den Ölmessstab heraus und wischen Sie ihn sauber.



TYPISCH – LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

5. Stecken Sie den Messstab wieder in den Einfüllstutzen und ziehen Sie ihn vollständig fest.
6. Drehen Sie den Messstab wieder heraus und prüfen Sie dann den Ölstand. Er sollte bis an die MAX-Markierung oder zumindest bis in ihre Nähe reichen.

TYPISCH

1. *MIN*
2. *MAX*
3. *Betriebsbereich*

7. Setzen Sie zum Auffüllen von Öl einen Trichter in den Einfüllstutzen, um zu vermeiden, dass Öl verschüttet wird.

NOTIZ:
Die Ölmenge zwischen den MIN- und MAX-Markierungen beträgt circa 500 ml (16.9 fl oz(US)).

   1. Füllen Sie eine kleine Menge Öl ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.
   2. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die MAX-Markierung am Messstab erreicht. Nicht überfüllen.
8. Setzen Sie den Ölmessstab wieder ein und ziehen Sie ihn völlig fest.
9. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.
10. Schließen Sie die linke Seitenverkleidung.

⚠ VORSICHT

Das Öl kann sehr heiß sein.

⚠ WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

Motorölwechsel

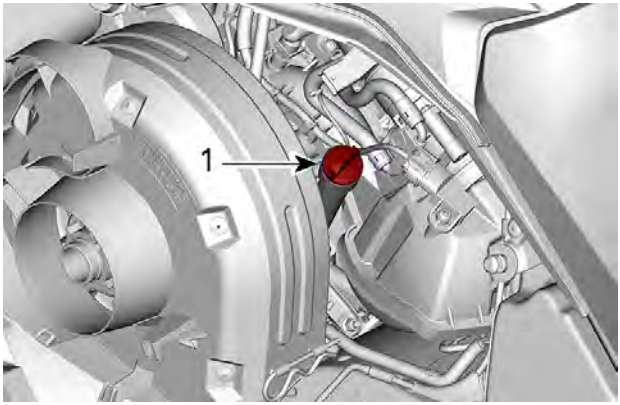
⚠ VORSICHT

Das Motoröl kann sehr heiß sein. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

HINWEIS

Beim Ölwechsel muss auch der Ölfilter ausgetauscht werden.

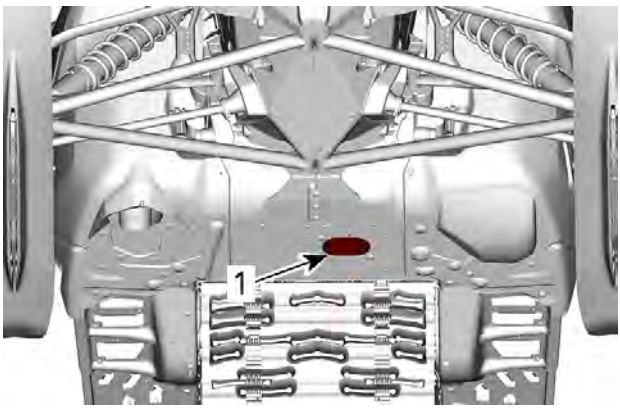
1. Bringen Sie den Motor auf seine normale Betriebstemperatur (90 °C (194 °F) auf der Oberfläche des Öltanks).
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
3. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
4. Nehmen Sie den Messstab heraus.



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

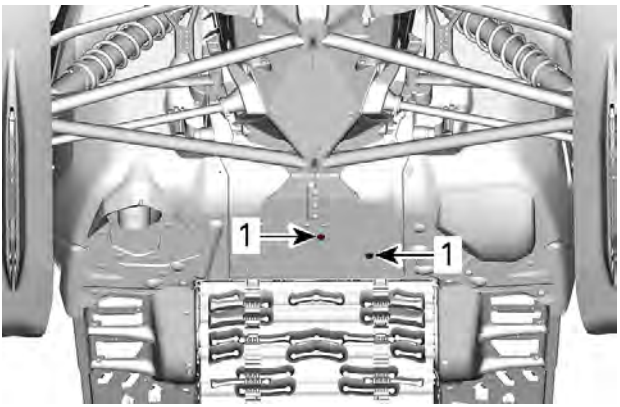
1. Öltank-Messstab

5. Entfernen Sie den Ölfilter.
6. Entfernen Sie von der Unterseite des Fahrzeugs aus eine Halteschraube der Abdeckung und lösen Sie die andere.



1. Abdeckung der Ablassschrauben

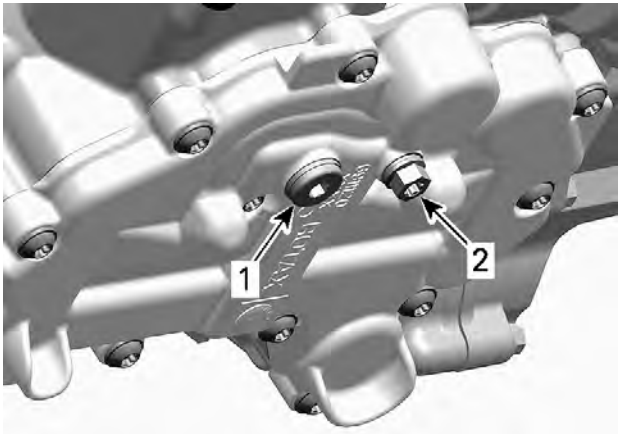
7. Schwenken Sie die Abdeckung, um die Öffnung der Bodenwanne freizulegen.



1. Halteschrauben

8. Reinigen Sie den Bereich des Ablaufstopfens.
9. Positionieren Sie eine Auffangschale unter der Öffnung der Bodenwanne.
10. Entfernen Sie die Ablassschrauben des Motors in der folgenden Reihenfolge.

    1. Hauptablassschraube
    2. Sekundärer Ablaufstopfen



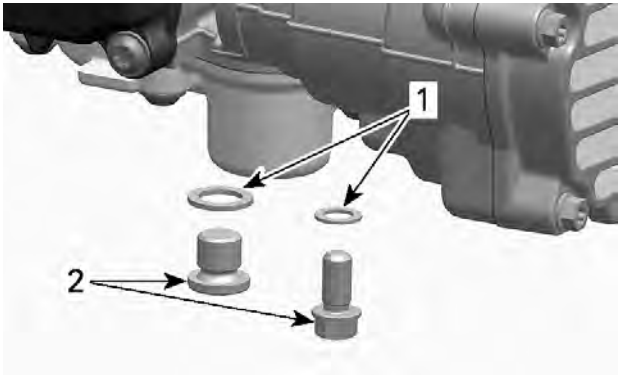
TYPISCH – MOTORUNTERSEITE

1. *Hauptablassschraube*
2. *Sekundärer Ablaufstopfen*

11. Lassen Sie das Öl komplett ablaufen.
12. Montieren Sie **NEUE** Dichtscheiben an den Ölablassschrauben.

HINWEIS

Verwenden Sie eine Dichtscheibe niemals ein zweites Mal. Ersetzen Sie sie stets durch neue.



TYPISCH

1. *Dichtungsscheibe*
2. *Ölablassschraube*

13. Bringen Sie den Ablaufstopfen an und ziehen Sie ihn gemäß Vorgabe an.

Anzugsdrehmoment	
Ablaufstopfen	15 ± 2 Nm (133 ± 18 lbf-Zoll)

14. Bauen Sie einen **NEUEN**Ölfilter ein.
15. Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf.

600 ACE

Ungefähres Motorölvolumen (mit Filter)
2,1 l (2,22 qt (liq.,US))

900 ACE (Turbo – TurboR)

Ungefähres Motorölvolumen (mit Filter)
3,3 l (3,5 qt (liq.,US))

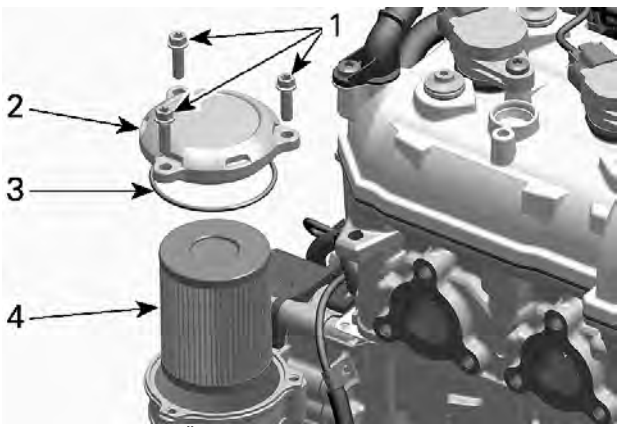
16. Bringen Sie den Messstab wieder im Tank an und befestigen Sie ihn ordnungsgemäß.

17. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen.
18. Überprüfen Sie auf Lecks.
19. Schalten Sie den Motor aus und kontrollieren Sie den Ölstand wie in diesem Unterabschnitt beschrieben. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.
20. Entsorgen Sie das Öl und den Filter gemäß den örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

Austausch des Motorölfilters

Den Ölfilter entfernen

1. Entfernen Sie das seitliche Karosserieteil rechts.
2. Reinigen Sie den Bereich des Ölfilters.
3. Entfernen Sie den Ölfilterdeckel und den Filter.

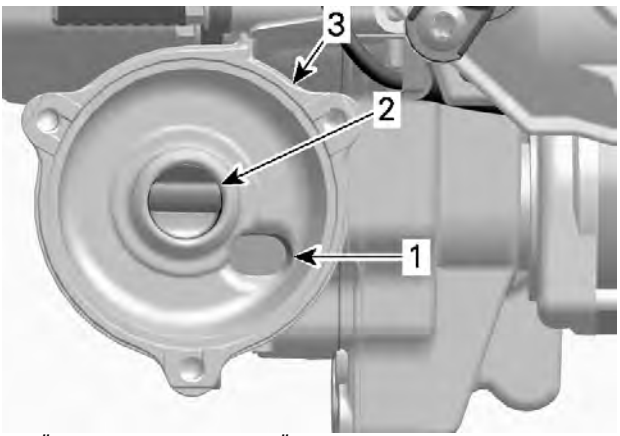


1. *Schrauben der Ölfilterabdeckung*
2. *Ölfilterdeckel*
3. *O-Ring*
4. *Ölfilter*

4. Entsorgen Sie den O-Ring und den Filter.
5. Entfernen Sie den Filter entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

Den Ölfilter einsetzen.

1. Prüfen Sie die Einlass- und Auslassöffnungen des Öfilters in der Ölfilteraufnahme (integriert in Magnetzünderabdeckung) auf Schmutz und Verunreinigungen.



1. *Öleinlassöffnung von der Öldruckpumpe*
2. *Ölauslassöffnung zum Motorschmiersystem*
3. *Ölfilterbehälter*

2. Montieren Sie einen neuen O-Ring am Ölfilterdeckel.
3. Bauen Sie den neuen Filter in die Abdeckung ein.
4. Schmieren Sie die Filterdichtung und den O-Ring des Ölfilterdeckels mit Motoröl.

1. Mit Motoröl schmieren

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie den O-Ring während der Montage des Filters und der Abdeckung nicht zusammendrücken.

5. Bringen Sie den Ölfilterdeckel an.
6. Ziehen Sie die Schrauben der Abdeckung des Ölfilters gemäß der Spezifikation an.

Anzugsdrehmoment	
Schrauben der Ölfilterabdeckung	10 ± 1 Nm (89 ± 9 lbf-in)

7. Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

Abgassystem

Überprüfung des Abgassystems

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch der Bodenwanne liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile fest eingebaut in ihren Verwendungsstellungen befinden.

Prüfen Sie den Zustand der Haltefedern und Wärmeabschirmungen und tauschen Sie sie ggf. aus.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Änderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

HINWEIS

Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

Zündkerzen

Inspektion und Austausch von Zündkerzen können von einem BRP-Motorschlitten-Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Inspektion und Austausch von Zündkerzen erfordern fundiertes technisches Wissen. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Inspektion oder den Austausch von Zündkerzen durch einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler durchführen zu lassen.

Bremsflüssigkeit

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Empfohlene Bremsflüssigkeit
Bremsflüssigkeit XPS DOT 4
Alternative oder falls nicht verfügbar
Bremsflüssigkeit DOT 4

Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Ein geöffneter Behälter kann verunreinigt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen haben.

⚠ WARNUNG

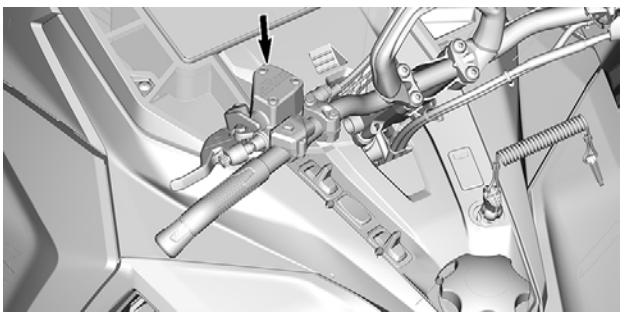
Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

Bremsflüssigkeitsstand überprüfen – Modelle mit Aluminiumbehälter

HINWEIS

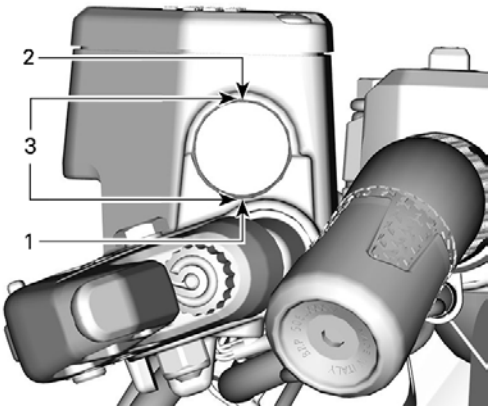
Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.

1. Stellen Sie die Lenkung gerade, um sicher zu gehen, dass der Behälter gerade steht.
2. Kontrollieren Sie die Bremsflüssigkeit im Behälter auf den richtigen Füllstand.



TYPISCH

Die Bremsflüssigkeit muss immer oberhalb von MIN sein, wenn der Bremshebel gedrückt wird.



TYPISCH

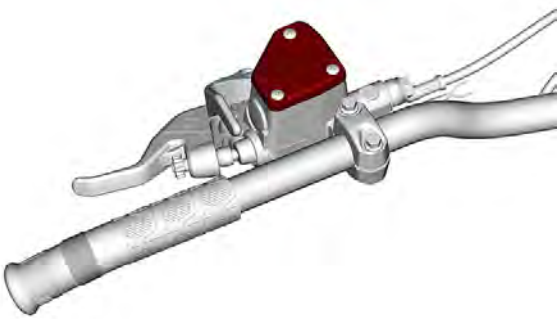
1. *Minimum*
2. *Maximum*
3. *Betriebsbereich*

Bremsflüssigkeit hinzufügen

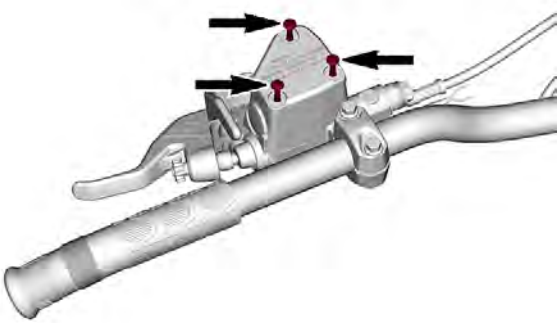
HINWEIS

Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.

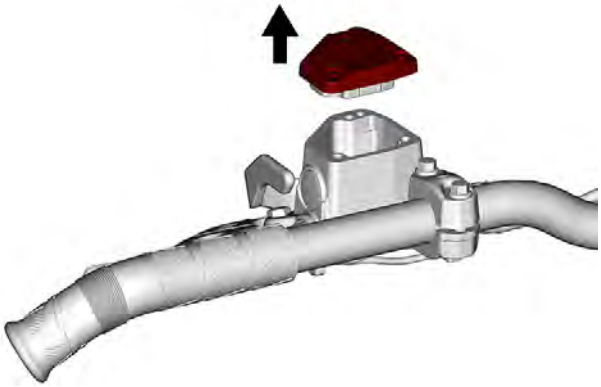
1. Den Bereich der Behälterkappe sauber abwischen.



2. Entfernen Sie die Halteschrauben des Behälterdeckels.



3. Entfernen Sie den Behälterdeckel.



4. Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. Nicht überfüllen. Verwenden Sie nur empfohlene Bremsflüssigkeit.

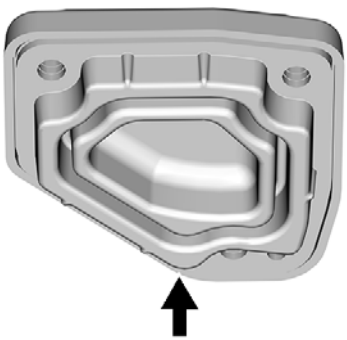
⚠ VORSICHT

Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt gründlich abwaschen. Bei Augenkontakt sofort für mindestens 10 Minuten mit reichlich Wasser spülen und dann sofort einen Arzt aufsuchen.

HINWEIS

- **Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen, Gummi- und Kunststoffteile beschädigen**
- **In der Nähe befindliche Teile sind bei Servicearbeiten am Bremssystem mit einem Lappen zu schützen**
- **Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.**

5. Vergewissern Sie sich, dass die Membran in den Behälterdeckel gedrückt ist, bevor Sie den Behälter schließen.



6. Bringen Sie den Behälterdeckel und die Schrauben wieder an. Nach Vorgaben anziehen.

Anzugsdrehmoment	
Schrauben des Behälterdeckels	0,7 ± 0,1 Nm (6 ± 1 lbf-in)

Getriebeöl

Empfohlenes Getriebeöl

XPS-EMPFOHLENES Kettenkastenöl
XPS™ Synthetisches Getriebeöl für Synchrongetriebe
FALLS DAS EMPFOHLENE XPS-ÖL NICHT VERFÜGBAR IST
Verwenden Sie 75W140 Getriebeöl nach dem Standard API GL-5.

HINWEIS

Die Verwendung des XPS Getriebeöls für Synchrongetriebe wurde bei der Entwicklung des Getriebes dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines synthetischen Getriebeöls für Synchrongetriebe zu jeder Zeit. Schäden durch für das Getriebe ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Getriebeölstand

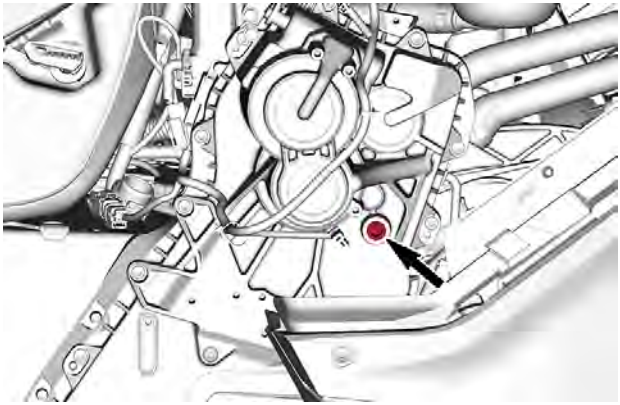
Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Kontrollschraube auf der linken Seite des Getriebes, um den Ölstand zu prüfen.

Das Öl muss bis zur unteren Kante der Gewindebohrung reichen.

SCHRAUBE PRÜFEN

Um Öl nachzufüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Einfüllstopfen.



EINFÜLLSTOPFEN

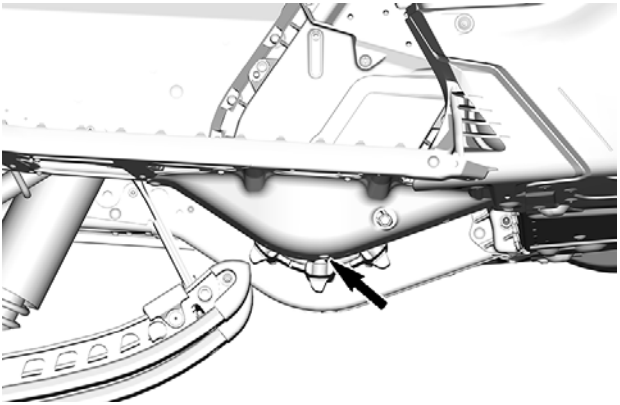
2. Befüllen Sie das Getriebe durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.
3. Kontroll- und Einfüllstopfen wieder montieren und gemäß den Spezifikationen anziehen.

ANZUGSDREHMOMENT	
Kontrollschraube	6 ± 1 Nm (53 ± 9 lbf-in)
Einfüllstopfen	8 ± 1 Nm (71 ± 9 lbf-in)

Getriebeöl wechseln

Ablassen des Getriebeöls

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Getriebeöl-Ablaufstopfenbereich.
3. Tankdeckel entfernen.
4. Entfernen Sie den Stopfen zum Ablassen an der Getriebeunterseite.



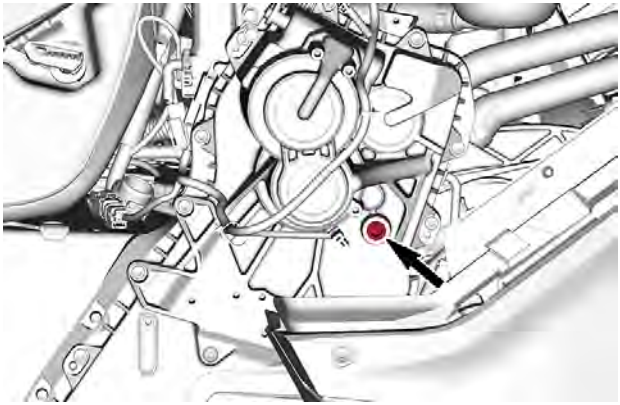
5. Warten Sie eine Zeit lang, damit das gesamte Öl aus dem Getriebe ablaufen kann.
6. Bringen Sie den Ablaufstopfen an und ziehen Sie ihn gemäß Vorgabe an.

Anzugsdrehmoment	
Getriebeablassschraube	6 ± 1 Nm (53 ± 9 lbf-in)

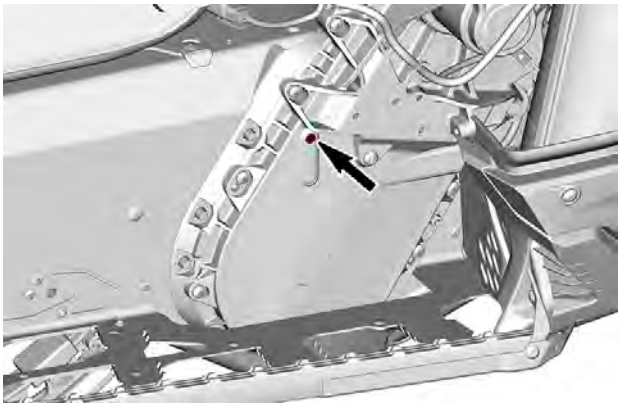
Befüllen mit Getriebeöl

NOTIZ:
Das Fahrzeug muss auf einer ebenen Fläche stehen.

1. Entfernen Sie den Einfüllstopfen.
2. Entfernen Sie die Ölstands-Kontrollschraube.



EINFÜLLSTOPFEN



KONTROLLSCHRAUBE

3. Befüllen Sie das Getriebe durch die Einfüllöffnung mit empfohlenem Öl.

NOTIZ:
Der Ölstand ist richtig, wenn Öl aus der Kontrollschraubenbohrung auszutreten beginnt.

4. Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

Anzugsdrehmoment	
Ölstands-Kontrollschraube	6 ± 1 Nm (53 ± 9 lbf-in)

Antriebskette

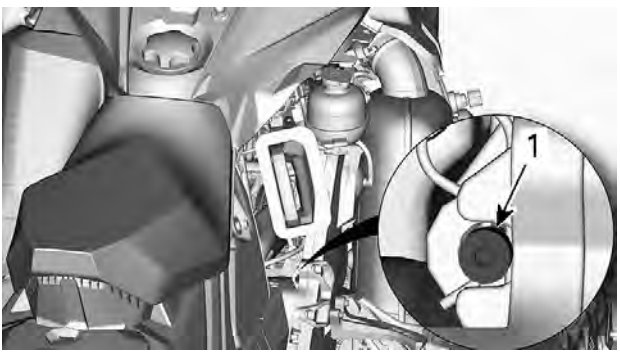
Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *Ausrüstung*.

Einstellung der Antriebskette

Drehen Sie das Torxende des Abtriebsscheiben-Expanders VORSICHTIG nach rechts, um das Spiel zu beseitigen.

NOTIZ: Stellen Sie sicher, dass das Spiel vollständig beseitigt wird, indem Sie die Antriebsscheibe vor und zurück drehen.



TYPISCH

Drehen Sie den Spanner nicht mit Gewalt ein.

NOTIZ:
Entfernen Sie nicht den Haarnadelsplint.

HINWEIS

Durch zu starkes Spannen der Antriebskette könnten die Komponenten des Kettenkastens stark beschädigt werden.

Antriebsriemen

Kontrolle des Antriebsriemens

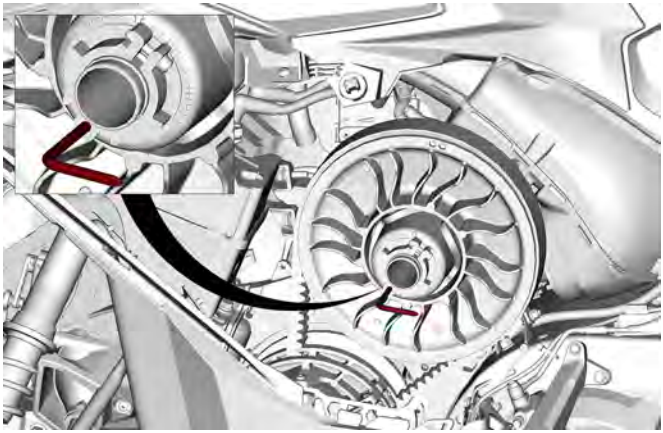
Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Lesen Sie das Verfahren in *Ausstattung*.

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschausrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

Antriebsriemen austauschen

Antriebsriemen entfernen

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Lesen Sie das Kapitel *Führung des Antriebsriemens ausbauen*.
4. Führen Sie den zum Lieferumfang gehörenden Abtriebsscheiben-Expander wie abgebildet , in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



TYPISCH - SCHEIBEN-EXPANDER AN NABE DER EINSTELL-VORRICHTUNG MONTIERT

5. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
6. Entfernen Sie den Antriebsriemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsriemenscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe streifen.

Den Antriebsriemen einbauen

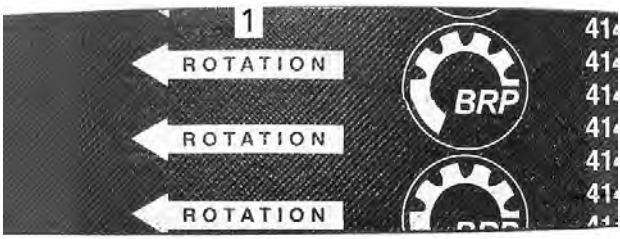
Die Abtriebsriemenscheibe muss erweitert werden. Lesen Sie das Kapitel *Antriebsriemen ausbauen*.

1. Streifen Sie den Riemen über die Antriebsscheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

HINWEIS

Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

NOTIZ:
Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Riemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



1. *In die Rotationsrichtung zeigend*

2. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
3. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Riemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
4. Wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde, muss die richtige Riemenhöhe eingestellt werden. Siehe *Höhe des Antriebsriemens einstellen*.
5. Bringen Sie die Riemenabdeckung an.
6. Schließen Sie die Seitenverkleidung.

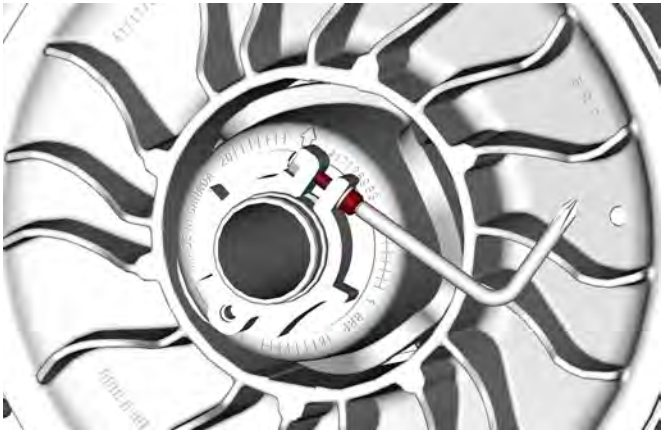
Höhe des Antriebsriemens einstellen

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.

Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.

Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.

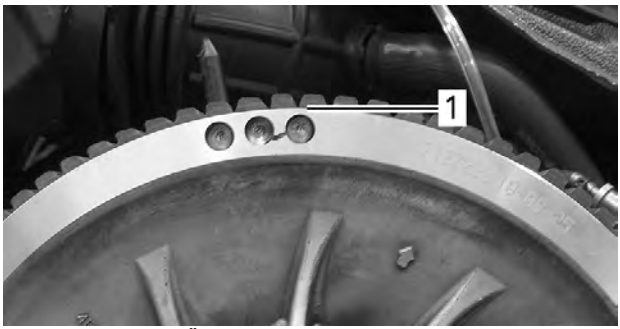
1. Lösen Sie den Klemmbolzen.



2. Drehen Sie den Ring mit der zum Lieferumfang gehörenden Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Viertelumdrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Antriebsriemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.

NOTIZ:
Der Einstellring verfügt über ein Linksgewinde.

Wiederholen Sie Schritt 4, bis der unterste Teil der Zähne an der Außenfläche des Antriebsriemens mit der Kante der Abtriebsscheibe bündig ist.



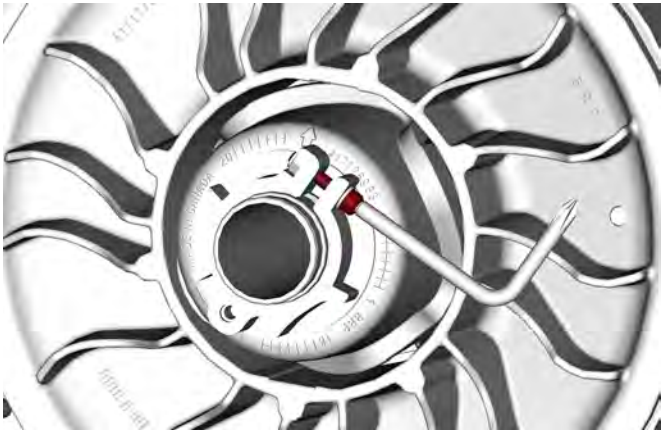
TYPISCH - VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

1. Unterster Teil der Zahnräder bündig mit der Außenfläche des Antriebsriemens

NOTIZ:
Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Antriebsriemen in der Scheibe ab. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Antriebsriemen in der Scheibe.

3. Ziehen Sie den Klemmbolzen fest an. Ziehen Sie nach Möglichkeit mithilfe eines Drehmomentschlüssels mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

ANZUGSDREHMOMENT	
Klemmbolzen	5,5 ± 0,5 Nm (49 ± 4 lbf-in)



4. Bauen Sie die Antriebsriemenabdeckung ein, siehe *Antriebsriemenabdeckung einbauen*.
5. Bringen Sie die linke Seitenverkleidung an.
6. Starten Sie den Motor und prüfen Sie, ob das Fahrzeug kriecht.
7. Kriecht das Fahrzeug nicht, ist die Einstellung abgeschlossen.
8. Kriecht das Fahrzeug, prüfen Sie die Antriebsriemendurchbiegung.

Einlegen des Rückwärtsgangs

Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht oder nur schwer einlegen, wenn der Riemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist.

Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

Raupe

Zustand der Raupe

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus--Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Ist die Raupe abgenutzt oder gerissen, liegen Fasern der Raupe frei oder werden fehlende oder defekte Einsätze oder Führungen festgestellt, wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

Motorschlitten mit traktionsverbessernden Produkten

Wenn Ihr Motorschlitten mit einer mit Spikes versehenen Raupe ausgestattet ist, die von BRP zugelassen ist, FÜHREN SIE EINE SICHTKONTROLLE DER RAUPE VOR JEDER FAHRT DURCH.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierung der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Stellen Sie auch sicher, dass die Muttern der Spikes mit dem vorgegebenen Drehmoment angezogen sind.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

⚠ WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

Vollständige Informationen über traktionsverbessernde Produkte finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERNDE PRODUKTE*, der sich im Abschnitt *SICHERHEITSINFORMATIONEN* am Anfang dieser Bedienungsanleitung befindet.

Raupenspannung und -ausrichtung

NOTIZ:
Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

⚠ WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- **Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.**
- **Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.**
- **Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen.**

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

Raupenspannung prüfen

NOTIZ:
Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

1. Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.
2. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

⚠ VORSICHT

Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

3. Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
4. Bereiten Sie den Spannungsmesser vor.

Werkzeug	
Spannungsmesser (T/N 414348200)	

1. Stellen Sie den unteren O-Ring entsprechend der *Raupendurchbiegung* in der Tabelle *Technische Daten* des jeweiligen Fahrzeugs ein.

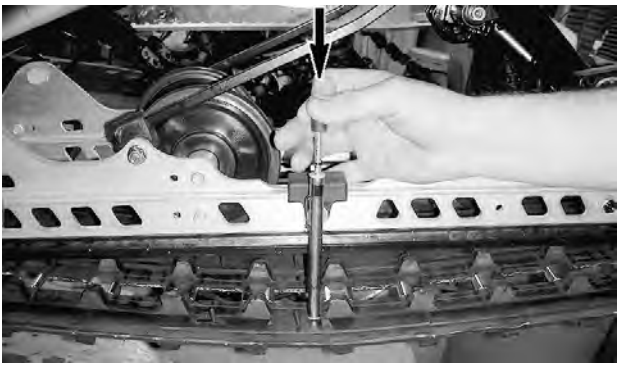
1. Unterer O-Ring

2. Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kgf (0 lbf) ein.

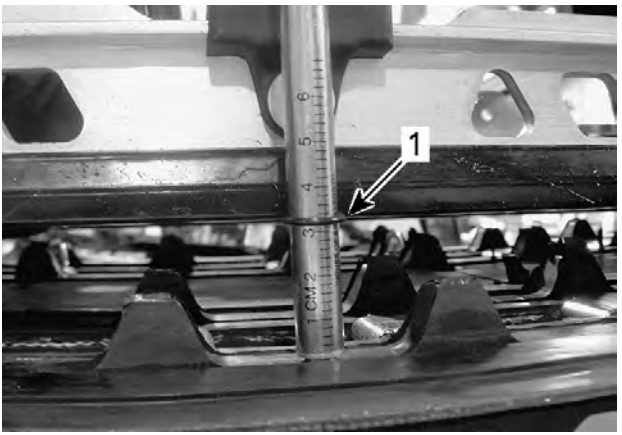
1. Oberer O-Ring

5. Halten Sie den Spannungsmesser an die Raupe auf halber Strecke zwischen dem vorderen und hinteren Zwischenrad.

6. Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (zuvor eingestellte Durchbiegung) mit der Unterseite des Gleitschuhs ausgerichtet ist.



TYPISCH



TYPISCH

1. Durchbiegungs-O-Ring mit Gleitschuh ausgerichtet

7. Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.

TYPISCH - LASTAUSLESUNG

1. Oberer O-Ring

8. Der Lastmesswert muss der Vorgabe in den *Technische Daten* entsprechen.
9. Wenn der Lastmesswert nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die Raupenspannung ein. Siehe *Raupenspannungseinstellung*.

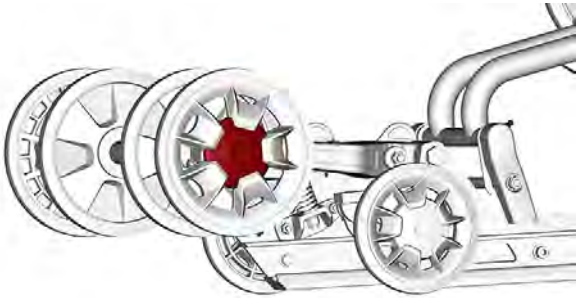
Einstellung der Raupenspannung

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

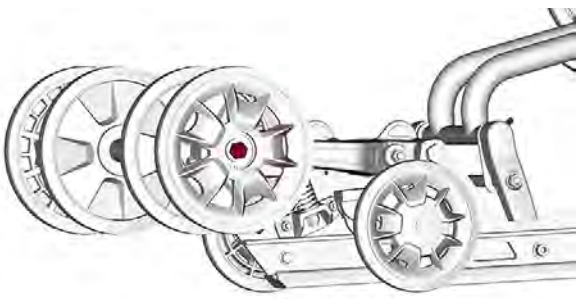
⚠ VORSICHT

Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

3. Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
4. Entfernen Sie die hinteren Radkappen.

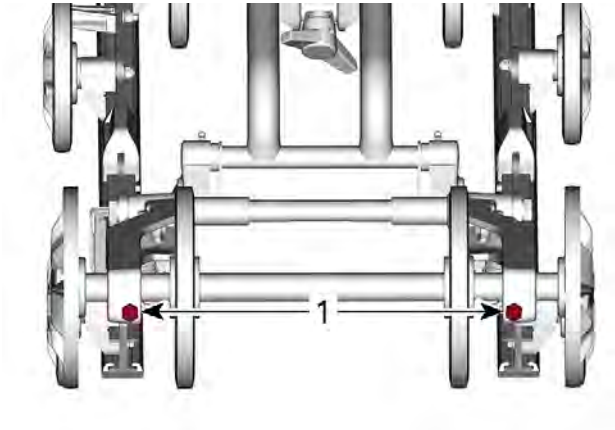


5. Lösen Sie die Halteschrauben der hinteren Zwischenräder.



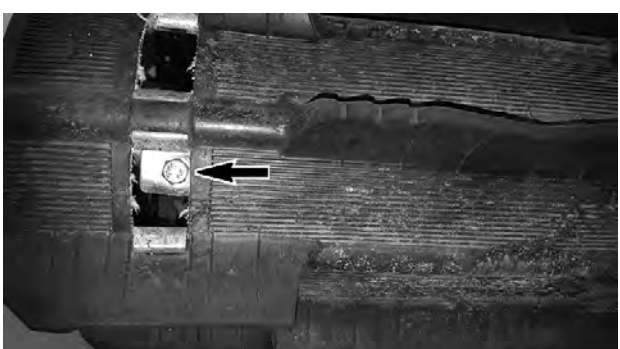
6. Ziehen Sie die beiden Einstellungsschrauben zum Erhöhen der Raupenspannung an und lösen Sie die Einstellungsschrauben zum Verringern der Raupenspannung.

59 Ranger Alpine

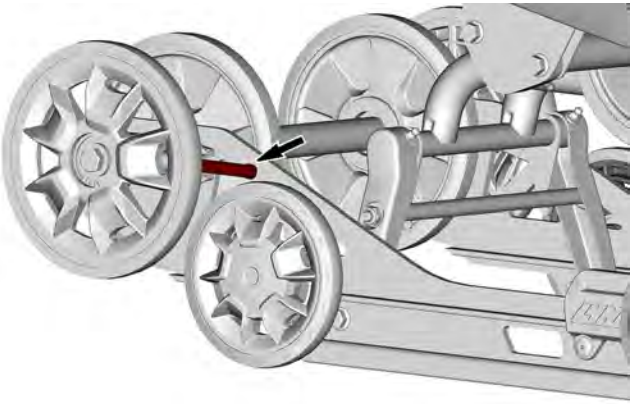


1. Stellschrauben

NOTIZ:
Es ist möglicherweise erforderlich, die Antriebsscheibe zu drehen, um an die Einstellschraube zu gelangen.



69 Ranger Alpine



SCHRAUBE RECHTE SEITE ABGEBILDET

7. Wenn die richtige Spannung nicht erreicht werden kann, wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Schneemobilhändler.
8. Ziehen Sie die Halteschrauben der Laufräder wieder fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Schraube des Zwischenrads	48 ± 6 Nm (35 ± 4 lbf-ft)

9. Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

Ausrichtung der Raupe

⚠ WARNUNG

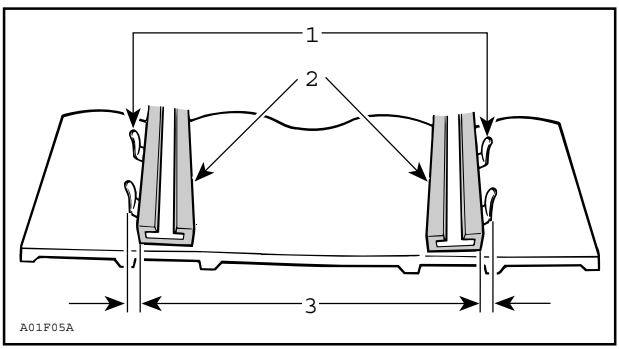
Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe niemals mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.
Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

⚠ VORSICHT

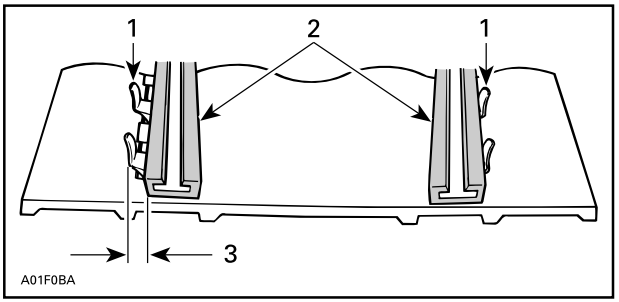
Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

2. Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe langsam umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden).
3. Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.



1. *Führungen*
2. *Kufen*
3. *Gleicher Abstand*

4. Korrigieren der Raupenausrichtung:



1. *Führungen*
2. *Kufen*
3. *Auf dieser Seite anziehen*

1. Den Motor abstellen.
2. Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus--Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

3. Lösen Sie die Hinterachsmutter.
4. Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.
5. Ziehen Sie die Hinterachsmutter fest.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie die Radhaltebolzen ordnungsgemäß fest, da sich anderenfalls das Rad lösen und es die Raupe “blockieren” kann.

6. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.

7. Ziehen Sie die Hinterachsmutter mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Schrauben des hinteren Zwischenrads (M8)	24,5 ± 3,5 Nm (18 ± 3 lbf-ft)
Schrauben des hinteren Zwischenrads (M10)	48 ± 6 Nm (35 ± 4 lbf-ft)

8. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.

Aufhängung

Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

NOTIZ:
Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

Zustand des Stopperriemens der Aufhängung

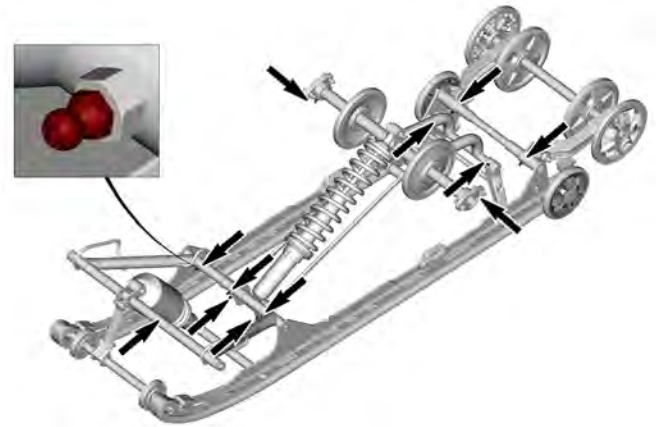
Inspizieren Sie die Arretierriemen auf Verschleiß und Risse. Schraube und Mutter müssen fest angezogen sein. Ist er locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Gegebenenfalls ersetzen. Ziehen Sie die Mutter gemäß der Vorgabe an.

Anzugsdrehmoment	
Mutter des Arretierriemens	7 ± 1 Nm (62 ± 9 lbf-in)

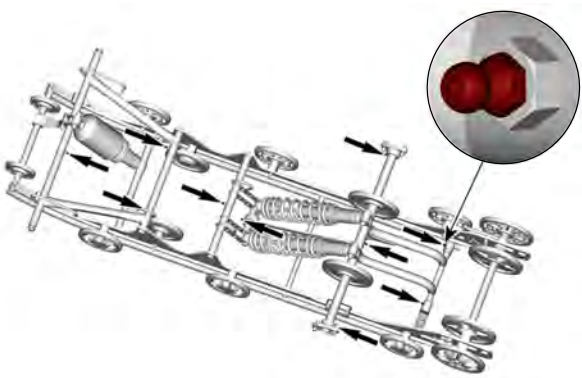
Schmierung der Aufhängung

Schmieren Sie die folgenden Aufhängungspunkte an den Schmierlagern. Informationen über die Wartungsfrequenz siehe *Wartungsplan*.

Aufhängungsschmierfett
XPS Synthetisches Schmierfett



EASY RIDE+ ARTICULATED (FALLS VORHANDEN)



EASY RIDE ALP (FALLS AUSGESTATTET)

Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und Frontaufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen, Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen, Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich bei Bedarf an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

Skier

Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Wenden Sie sich bei Verschleiß an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

⚠ WARNUNG

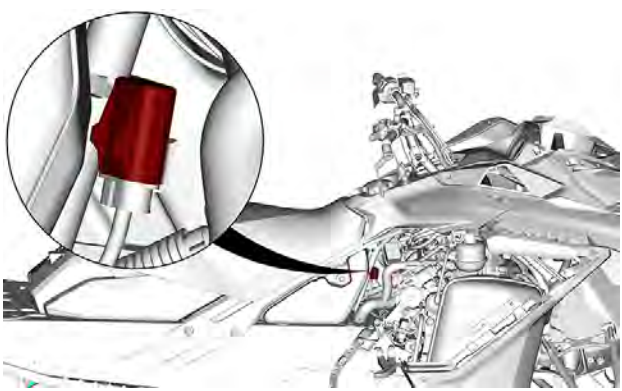
Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

Sicherungen

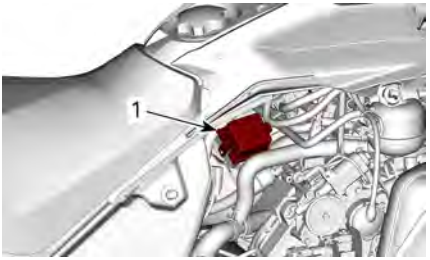
Zugang zum Sicherungsblock

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *Karosserie und Sitz*.

Anordnung der Sicherungen

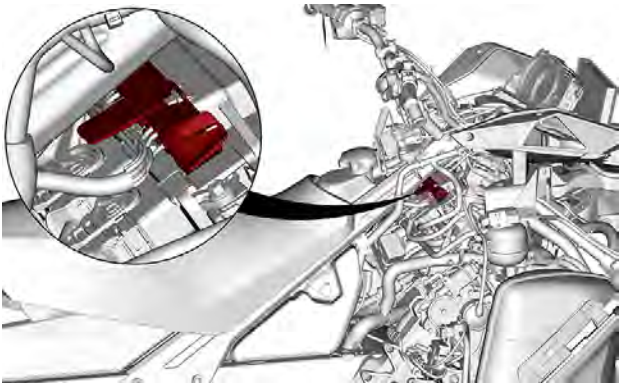


TYPISCH – FA



TYPISCH

1. Sicherungsblock



TYPISCH – RELAISBLOCK – FALLS VORHANDEN

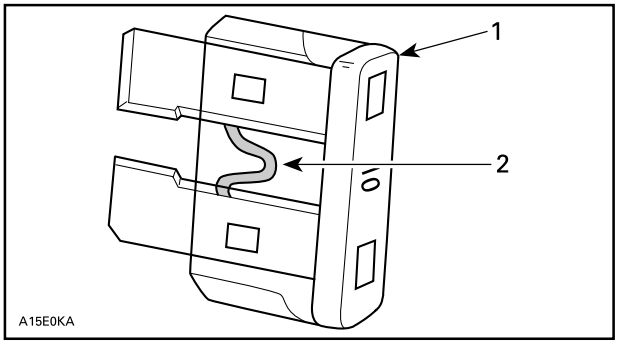
Entfernen Sie die Abdeckung.

Angaben zur Identifizierung von Relais und Sicherungen finden Sie unter *Technische Daten*.

Überprüfung von Sicherungen

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. *Sicherung*
2. *Auf Durchbrennen prüfen*

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie keine Sicherung mit einem höheren Wert.

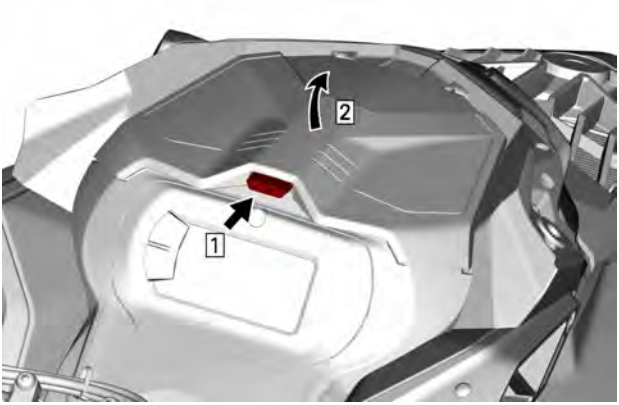
⚠ WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler zur Wartung.

Scheinwerfer

Austausch der Scheinwerfer-Glühlampe

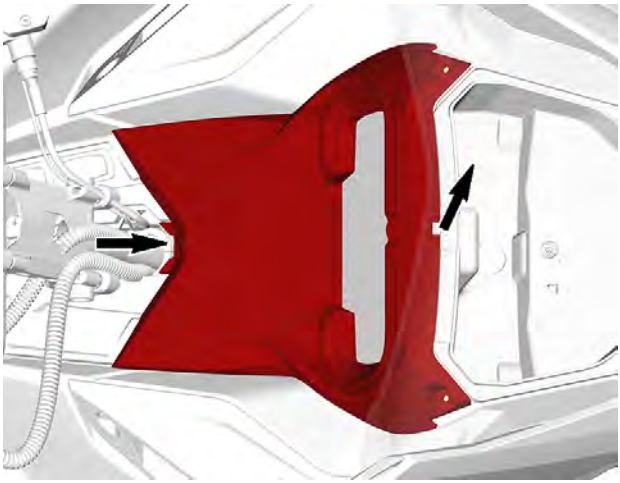
1. Entfernen Sie das Windschild. Siehe *Windschutzscheibe ausbauen* im *Unterabschnitt* Karrosserie und Sitz.
2. Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach.



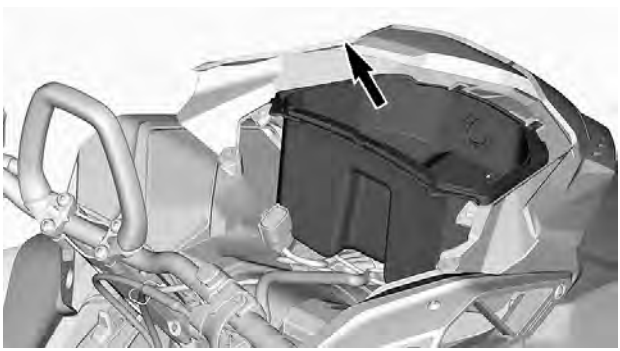
TYPISCH

3. Drehen Sie die Halteschrauben der Anzeigeinstrumenthalterung heraus.

4. Heben Sie die Vorderseite der Anzeigeinstrumenthalterung an und schieben Sie diese anschließend nach vorne, um sie abzunehmen.

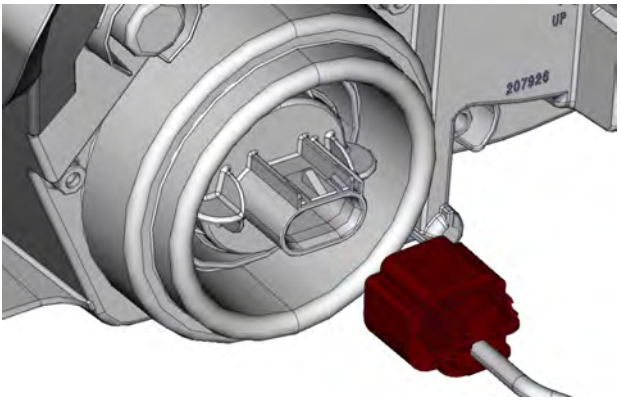


5. Legen Sie die Anzeigeinstrumenthalterung beiseite.
6. Bauen Sie das Aufbewahrungsfach aus.



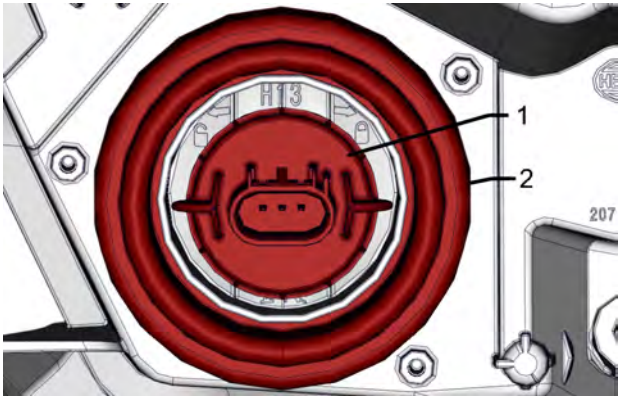
7. Trennen Sie die 12-V-Steckverbinder, um es auszubauen (sofern vorhanden).

8. Ziehen Sie den Glühlampen-Steckverbinder ab.



9. Entriegeln Sie die Glühlampe durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
10. Ziehen Sie die Glühlampe heraus.

NOTIZ:
Sorgen Sie dafür, dass die Glühlampendichtung an Ort und Stelle bleibt.



1. *Glühlampe*
2. *Glühlampendichtung*

Setzen Sie eine neue Glühlampe ein und gehen Sie dabei in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus vor.

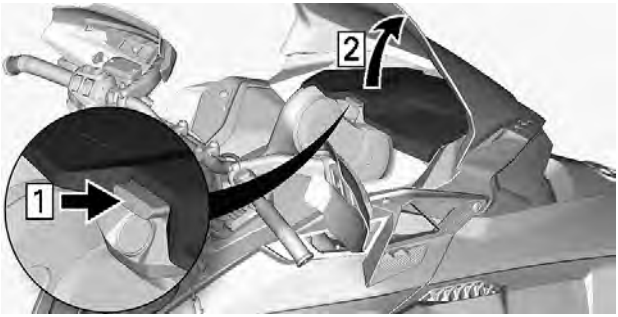
HINWEIS

Fassen Sie niemals das Glas einer Halogenglühlampe mit bloßen Fingern an, da sich sonst ihre Betriebslebensdauer verkürzt. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Prüfen Sie, ob die Scheinwerfer funktionieren.

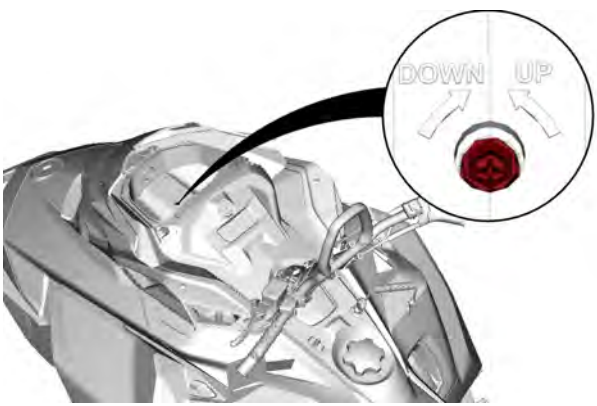
Ausrichtung des Scheinwerfer-Lichtkegels

Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach.



TYPISCH

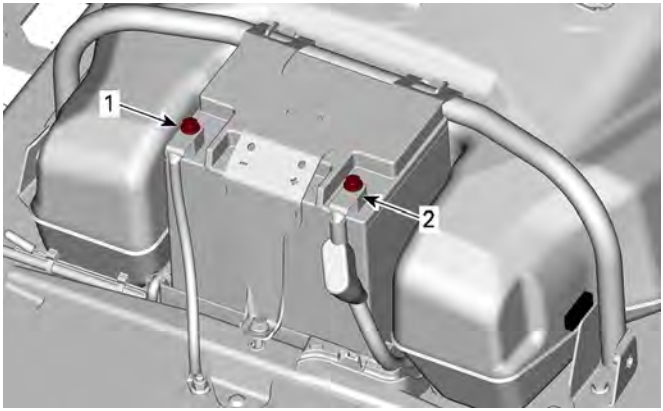
Drehen Sie die Einstellschraube, um die gewünschte Leuchtweite zu erreichen.



Batterie

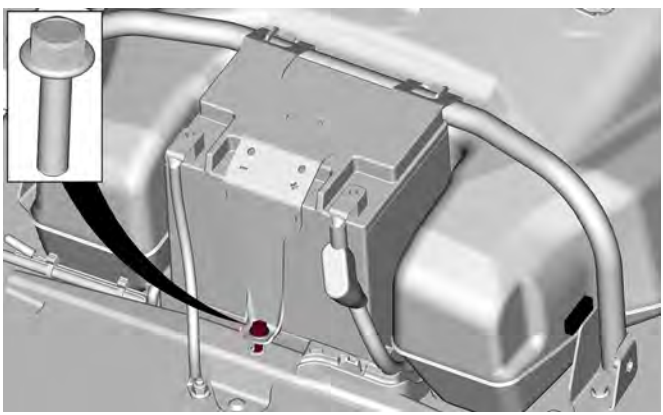
Herausnehmen der Batterie

1. Entfernen Sie das hintere Staufach. Siehe *Ausrüstung*.
2. Klemmen Sie zuerst den Minuspol und dann den Pluspol ab.



1. *Minuspol*
2. *Pluspol*

3. Entfernen Sie den Haltebügel der Batterie.



4. Entfernen Sie die Batterie.

Einbau der Batterie

HINWEIS

Das SCHWARZE (Minus) Kabel der Batterie muss immer zuerst abgeklemmt und zuletzt angeschlossen werden.

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Allerdings ist speziell auf Folgendes zu achten:

ANZUGSDREHMOMENT	
Batteriepole (Plus und Minus)	10 ± 2 Nm (89 ± 18 lbf-Zoll)
Halterung für die Batterie	7 ± 1 Nm (63 ± 9 lbf-Zoll)

FAHRZEUGPFLEGE

Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der D.E.S.S.-Schlüssel vom D.E.S.S.-Kontaktstift abgezogen ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihr vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Waschen Sie den Motorschlitten mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigefügt wurde.

Verwenden Sie nur Mikrofasertücher oder gleichwertige Produkte.

HINWEIS

Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie nur den niedrigen Druck, wie bei einem Gartenschlauch.

Nicht kompatible Reinigungsprodukte

Materialart	Nicht kompatible Reinigungsprodukte
Kunststoff, Vinyl, lackierter Stahl und Aluminium	BREMSEN - UND TEILEREINIGER ODER REINIGUNGSMITTEL AUF ERDÖLBASIS

Kompatible Reinigungsprodukte

Materialart	Reinigungsprodukt
Kunststoff, Vinyl, lackiertem Stahl und Aluminium.	Seifenlauge für Fahrzeuge XPS-Sprühreiniger und Politur XPS-Allzweckreiniger

Weitere Informationen und Produkte finden Sie auf der Website der XPS-Produkte unter www.xpslubricants.com

LAGERUNG

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

Lagerung
Fahrzeug reinigen
Fügen Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator bei. Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen
Motor schmieren
Bremshebeldrehpunkt schmieren
Hintere Aufhängung schmieren
Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen
Schalldämpferauslass mit Lappen verstopfen
Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

HINWEIS

Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen, luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch wird verhindert, dass Sonnenstrahlen und Schmutz die Kunststoffkomponenten und den Fahrzeuglack beschädigen.

HINWEIS

Vor der Motorschmierung sollte Kraftstoffstabilisator eingefüllt werden, um den Vergaser gegen Lackablagerungen zu schützen.

Einlagerungsverfahren für den Motor

Der Motor muss zum Schutz der Innenteile bei der Lagerung ordnungsgemäß geschmiert werden.

Motorschmierung

Teile im Inneren des Motors müssen geschmiert werden, um sie während der Einlagerung vor Rost zu schützen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Zündkerzen herausschrauben.
2. Sprühen Sie Einlagerungsöl in jeden Zylinder.

XPS Einlagerungsöl

NOTIZ:
Verwenden Sie das Einlagerungsöl, welches in Ihrem Land erhältlich ist.

3. Drücken Sie die Start-Taste maximal 1 bis 2 Sekunden, um die Zylinder zu schmieren.
4. Bauen Sie die Zündkerzen wieder ein.

NOTIZ:
Während der Einlagerungszeit darf der Motor nicht betrieben werden.

5. Stopfen Sie Auspufftopfauslass, Motorlufteinlass mit Lappen zu.

HINWEIS

Um Fahrzeugschäden zu vermeiden, verwenden Sie eine Gedächtnisstütze und stellen sicher, dass die Fetzen wieder entfernt werden.

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON

Eine ordnungsgemäße Fahrzeugvorbereitung ist erforderlich, wenn ein Fahrzeug länger als drei Monate nicht benutzt wurde.

Führen Sie anhand des *Wartungsplans* die Punkte durch, die mit *JEDES JAHR VOR DER SAISON* betitelt sind.

Wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

WARTUNGSNACHWEISE

Schicken Sie eine Kopie des Wartungsberichts an BRP, falls notwendig.

Vorauslieferung	
Seriennummer:	Unterschrift/ Druckschrift:
Kilometerstand / km:	
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht	

Erstinspektion	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

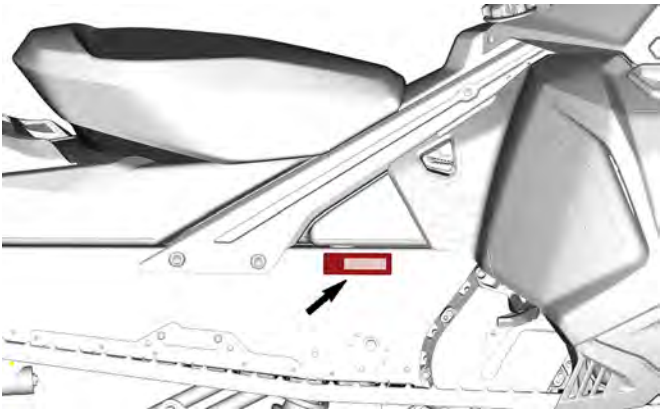
Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



FÜR DEN EUROPÄISCHE MARKT

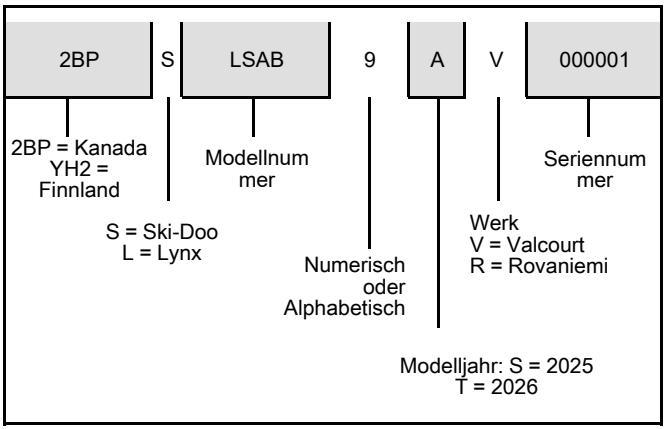
Identifizierungsnummern

Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) sind durch unterschiedliche Identifizierungsnummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Der BRP-Motorschlitten-Vertragshändler benötigt die Nummern zum Ausfüllen des Garantieantrags. Es wird dringend empfohlen, sich alle Identifizierungsnummern des Motorschlittens zu notieren und diese an Ihre Versicherung weiterzugeben.

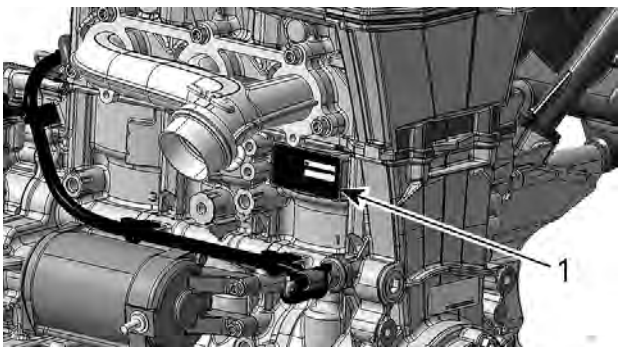
Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

Die Fahrgestellnummer finden Sie auf dem Etikett zur Fahrzeugbeschreibung. Siehe oben. Sie ist außerdem in den Tunnel in der Nähe des Etiketts eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der VIN. Siehe Abbildung.



Position der Motor-Identifizierungsnummer

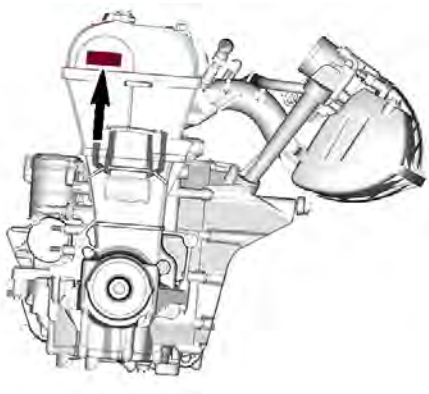


1. Motor-Identifizierungsnummer

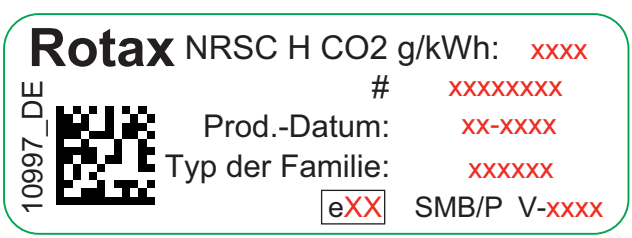
KONFORMITÄTSHINWEISSCHILDER

Verordnung (EU) 2016/1628 für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte

Fahrzeuge, die die Verordnung (EU) 2016/1628 (NRMM) erfüllen, sind auf dem Ventildeckel entsprechend gekennzeichnet.



TYPISCH



NRMM-KENNZEICHNUNG AM MOTOR

GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE

MODELL		600 ACE
LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE[1]		
Lärm	Geräuschpegel (L_{WA})	90.4 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K_{WA}) 3 dB)
Vibrationen	Handarm-System	<2.5 m/s^2 bei 3625 U/Min
	Gesamte Karosserie am Sitz	<0.5 m/s^2 bei 3625 U/Min
[1]: Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß der Anhänge A und B der Norm ISMA 1 Bestimmungen auf einer Grasfläche mit dem Getriebe in Neutralstellung oder ohne Gurt gemessen.		

MODELL		900 ACE
LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE[1]		
Lärm	Geräuschpegel (L_{WA})	91.2 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K_{WA}) 3 dB)
Vibrationen	Handarm-System	3.15 m/s^2 bei 3625 U/Min
	Gesamte Karosserie am Sitz	<0,5m/s^2 bei 3625 U/Min
[1]: Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß der Anhänge A und B der Norm ISMA 1 Bestimmungen auf einer Grasfläche mit dem Getriebe in Neutralstellung oder ohne Gurt gemessen.		

MODELL		900 ACE Turbo (130 PS) und Turbo R (180 PS)
LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE[1]		
Lärm	Geräuschpegel (L_{WA})	99 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K_{WA}) 3 dB)
	Schalldruck (L_{pA})	92 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K_{WA}) 3 dB)

Vibrationen	Handarm-System	<2.5 m/s^2 bei 3625 U/Min
	Gesamte Karosserie am Sitz	<0,5m/s^2 bei 3625 U/Min
[1]: Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß der Anhänge A und B der Norm ISMA 1 Bestimmungen auf einer Grasfläche mit dem Getriebe in Neutralstellung oder ohne Gurt gemessen.		

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

BRP Finland Oy
PL 8040 (Iscaavantie 7)
FI-96101 Rovaniemi, Finland

T 358 40 800 7700
F 358 16 318 114

www.brp.com

EU-Konformitätserklärung

Autorisierte Vertretung: BRP Europe N.V., Skaldenstraat 125, Gent, Belgien, 9042

Diese Konformitätserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Der Unterzeichner bestätigt in Vertretung des Herstellers, dass die **Motorschlitten** des Modelljahrs **2026**, die mit der CE-Kennzeichnung und einer 17-stelligen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) mit der Kennung **YH2LxxxxxTRxxxxxx** unter dem gewerblichen Namen **Lynx** versehen sind, allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen entsprechen:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Reg.-Nr. 2019/1243/EU	ISO 12100:2010
Non-Road Mobile Machinery (NRMM) Regulation (EU) 2016/1628 über gasförmige Schadstoffe	Kategorie SMB, Emissionsgrenzwerte der Stufe V
Richtlinie 2014/30/EU zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) in der geänderten Fassung bis einschließlich Reg.-Nr. (EU) 2018/1139	CISPR 12:2007/A1:2009 & IEC 61000-6-1:2005 oder UN R10.04 oder spätere Version
Batterierichtlinie 2006/66/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2018/849	EN 50342-7:2015
Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen (RED) in der geänderten Fassung bis einschließlich Reg.-Nr. 2018/1139 (Falls mit Funkfrequenz (RF) D.E.S.S.-Schlüssel ausgestattet)	IEC 62368-1:2014 CISPR 25:2016 ISO 11452-2:2004 ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017

Risto Perttula
Leiter Forschung und Entwicklung, Lynx
BRP Finland Oy

Rovaniemi, Finland

17. Dezember 2024

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

BRP Finland Oy
PL 8040 (Iscoavantie 7)
FI-96101 Rovaniemi, Finland
T 358 40 800 7700
F 358 16 318 114

www.brp.com

ADVENTURE BY DESIGN

UK-Konformitätserklärung

Autorisierte Vertretung: BRP Recreational Products UK Ltd., Castle Chambers, 43 Castle Street, Liverpool, L2 9SH

Diese Konformitätserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Der Unterzeichnete, der den Hersteller vertritt, bestätigt hiermit, dass **Motorschlitten** des Modelljahrs **2026**, die mit der UKCA-Kennzeichnung und einer 17-stelligen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) mit der Struktur **YH2LxxxxxTRxxxxxx** unter gewerblichen Namen **Lynx** markiert sind, allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Rechtsverordnung und Vorschriften des Vereinigten Königreichs entsprechen:

The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, UK Statutory Instrument 2008/1597 in der geänderten Fassung bis einschließlich SI 2020/1112	ISO 12100:2010
Non-Road Mobile Machinery (Type Approval and Emission of gaseous and particulate Pollutants) Regulation 2018, UK SI 2018/764 in der geänderten Fassung bis einschließlich SI 2020/1393	Kategorie SMB, Emissionsgrenzwerte der Stufe V
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 (Vorschriften für die elektromagnetische Verträglichkeit 2016), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2016/1091 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1112	CISPR 12:2007/A1:2009 & IEC 61000-6-1:2005 oder UN R10.04 oder spätere Version
Batteries and Accumulators (Placing on the Market) Regulations 2008 (Vorschriften für Batterien und Akkumulatoren (Inverkehrbringen) 2008), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2008/2164 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. UK SI 2020/904	EN 50342-7:2015
Radio Equipment Regulations 2017, UK SI 2017/1206 in der geänderten Fassung bis einschließlich SI 2020/1112	IEC 62368-1:2014 CISPR 25:2016 ISO 11452-2:2004 ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017

Risto Perttula
Leiter Forschung und Entwicklung, Lynx
BRP Finland Oy

Rovaniemi, Finland

17. Dezember 2024

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (MOWP)

USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden mit dem Ziel eines angemessenen Schutzes gegen schädliche Störungen in privat genutzten Umgebungen festgelegt. Das Gerät erzeugt, verwendet und gibt Strahlung im Radiofrequenzbereich ab. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und benutzt wird, kann es den Funkverkehr anderer Geräte beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in einigen Fällen doch Störungen auftreten. Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

– Die Empfangsantenne neu ausrichten oder anders platzieren.
– Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver vergrößern.
– Das Gerät und den Receiver an unterschiedliche Netzspannungsversorgungskreise anschließen.
– Den Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Das Gerät entspricht den allgemeinen Anforderungen an die HF-Exposition. Es kann ohne Einschränkungen unter den Expositionsbedingungen für tragbare Geräte verwendet werden.

Le dispositif a été évalué à satisfaire l'exigence générale de l'exposition aux rf. L'appareil peut être utilisé dans des conditions d'exposition portatif sans restriction.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement Économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

IC: 12006A-1001317030 für Variante 1001316155 (MOWP)

FCC ID: 2ACER 1001317030 für Variante 1001316155 (MOWP).

Mexiko

IFETEL

Marca: BRP Megatech

Número: BRME1023-28191

BRP Megatech Zertifikat-Nr.: 1450979

Modelo: 1001316155

NOM-208-SCFI-2016 (Disposición Técnica IFT-008-2015)

Der Betrieb dieser Ausrüstung hängt von zwei Bedingungen ab:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. Este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Brasilien

Número: 05254/23- 15603

BRP Megatech Zertifikatnr.: 1450991

Modelo: 1001316155

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados. Weitere Informationen auf der Website von ANATEL.

Japan

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften des japanischen Funkverkehrsgesetzes (Radio Law) (電波法) und des japanischen Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law) (電気通信事業法). Dieses Gerät darf nicht verändert werden (ansonsten verliert die gewährte Bezeichnungsnummer ihre Gültigkeit).

Europa

Konformitätserklärung

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung gemäß Funkanlagen-Geräterichtlinie 2014/53/EU

CE

DE

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU--Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

FR

Le soussigné, BRP Megatech, déclare que l'équipement radioélectrique du type 1001316154 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

BG

С настоящото BRP Megatech декларира, че този тип радиосъоръжение 1001316154 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

EL

Με την παρούσα ο/η BRP Megatech, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός 1001316154 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

CS

Tímto BRP Megatech prohlašuje, že typ rádiového zařízení 1001316154 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

DA

Hermed erklærer BRP Megatech, at radioudstyrstypen 1001316154 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

ET

Käesolevaga deklareerib BRP Megatech, et käesolev raadioseadme tüüp 1001316154 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

ES

Por la presente, BRP Megatech declara que el tipo de equipo radioeléctrico 1001316154 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

FI

BRP Megatech vakuuttaa, että radiolaitetyyppi 1001316154 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

EN

Hereby, BRP Megatech declares that the radio equipment type 1001316154 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

HR

BRP Megatech ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa 1001316154 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

HU

BRP Megatech igazolja, hogy a 1001316154 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

IT

Il fabbricante, BRP Megatech, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio 1001316154 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.brp.com/en/corporate-social--responsibility/product-safety.html

LT

Aš, BRP Megatech, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas 1001316154 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.brp.com/en/corporate--social-responsibility/product-safety.html

LV

Ar šo BRP Megatech deklarē, ka radioiekārta 1001316154 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

MT

B'dan, BRP Megatech, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju 1001316154 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

NL

Hierbij verklaar ik, BRP Megatech, dat het type radioapparatuur 1001316154 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

PL

BRP Megatech niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego 1001316154 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

PT

O(a) abaixo assinado(a) BRP Megatech declara que o presente tipo de equipamento de rádio 1001316154 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

RO

Prin prezenta, BRP Megatech declară că tipul de echipamente radio 1001316154 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declaratiei UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

SV

Härmed försäkrar BRP Megatech att denna typ av radioutrustning 1001316154 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

SL

BRP Megatech potrjuje, da je tip radijske opreme 1001316154 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti

je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

SK

BRP Megatech týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu 1001316154 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

IS

BRP Megatech lýsir því hér með yfir að þráðlausi fjarskiptabúnaðurinn 1001316154 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Óstyttan texta ESB-samræmisyfirlýsingarinnar er að finna á veffanginu: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

Liechtenstein

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU--Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

NO

Hermed erklærer BRP Megatech at radioutstyrstypen 1001316154 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Hele teksten i EU-samsvarserklæringen finnes på følgende internettadresse: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

RU

Компания BRP Megatech настоящим заявляет, что радиотехническое оборудование категории 1001316154 отвечает требованиям Директивы 2014/53/EU.

Полный текст декларации соответствия ЕС доступен на сайте https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

600 ACE

MOTOR	
Motortyp	Rotax 600, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf.
Anzahl Zylinder	2
Bohrung	74 mm (2,91 Zoll)
Hub	69,7 mm (2,74 Zoll)
Hubraum	600 cm³ (36,6 in³)
Maximale Leistungsdrehzahl	7250 U/min

KRAFTSTOFFSYSTEM		
Kraftstoffförderung		Elektronische Multipoint-Einsprit zung, beheizte 46-mm-Drossel klappe
Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar)	Im ECO-Mo dus	1500 ± 200 U/min
	STD/Sport Modus	1700 ± 200 U/min

ELEKTRISCHES SYSTEM		
Gesamtleistung des Systems		30 A bei 14.5 V 520 W bei 6.000 U/ min
Zündkerze	Typ	NGK MR7BI-8 oder entsprechend

ELEKTRISCHES SYSTEM		
	Elektrodenabstand	**Nicht einstellbar** 0,7 bis 0,8 mm (0,028 bis 0,031 Zoll)

SCHMIERSYSTEM			
Motoröl	Typ	Empfohlenes XPS-Öl	XPS 4T 0W40 Synthetiköl
		Falls das XPS-Produkt nicht verfügbar ist	Verwenden Sie ein synthetisches 4-Takt-SAE-Motorenöl 0W40, das die folgenden Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie stets die API-Serviceetiketten-Zertifizierung auf dem Ölbehälter. Dieser muss mindestens Öl der angegebenen Norm enthalten. – – API-Serviceklassifizierung SN
	Menge		Ölwechsel mit Filter: 2,1 l (2,22 qt (liq.,US))

900 ACE

MOTOR	
Motortyp	Rotax 903, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf
Anzahl Zylinder	3
Bohrung	74 mm (2,9 Zoll)
Hub	69,7 mm (2,74 Zoll)
Hubraum	899 cm^3 (54,9 in^3)
Maximale Leistungsdrehzahl	7250 ± 200 U/min

KRAFTSTOFFSYSTEM		
Kraftstoffförderung		Elektronische Multipoint-Einspritzung, beheizte 46-mm-Drosselklappe
Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar)	Standard und ECO-Modus	1300 ± 200 U/min
	Sport-Modus	1500 ± 200 U/min

ELEKTRISCHES SYSTEM		
Gesamtleistung des Systems		30 A bei 14.5 V 650 W bei 6.000 U/min
Zündkerze	Typ	NGK MR8BI-8 oder entsprechend

ELEKTRISCHES SYSTEM			
	Elektrodenabstand		**Nicht einstellbar** 0,7 bis 0,8 mm (0,028 bis 0,031 in)

SCHMIERSYSTEM			
Motoröl	Typ	Empfohlenes XPS-Öl	XPS 4T 0W40 Synthetiköl
		Falls das XPS-Produkt nicht verfügbar ist	Verwenden Sie ein synthetisches 4-Takt-SAE-Motorenöl 0W40, das die folgenden Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie stets die API-Serviceetiketten-Zertifizierung auf dem Ölbehälter. Dieser muss mindestens Öl der angegebenen Norm enthalten. – – API-Serviceklassifizierung SN
	Menge		Ölwechsel mit Filter: 3,3 l (3,5 qt (liq.,US))

900 ACE Turbo

MOTOR	
Motortyp	Rotax 903, flüssigkeitsgekühlt, 4-Takter, D.O.H.C., Trockensumpf, Turbo ohne Zwischenkühler
Anzahl Zylinder	3
Bohrung	74 mm (2,9 Zoll)
Hub	69,7 mm (2,74 Zoll)
Hubraum	899 cm³ (54,9 in³)
Maximale Leistungsdrehzahl	7400 ± 200 U/min

KRAFTSTOFFSYSTEM		
Kraftstoffförderung		Elektronische Multipoint-Einspritzung, beheizte 46-mm-Drosselklappe
Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar)	Standard und ECO-Modus	1300 ± 200 U/min
	Sport-Modus	1650 ± 200 U/min

ELEKTRISCHES SYSTEM		
Gesamtleistung des Systems		30 A bei 14.5 V 650 W bei 6.000 U/min
Zündkerze	Typ	NGK LMAR9AI-8D oder entsprechend
	Elektrodenabstand	**Nicht einstellbar** 0,7 bis 0,8 mm (0,028 bis 0,031 in)

SCHMIERSYSTEM			
Motoröl	Typ	Empfohlenes XPS-Öl	XPS 4T 0W40 Synthetiköl
		Falls das XPS-Produkt nicht verfügbar ist	Verwenden Sie ein synthetisches 4-Takt-SAE-Motorenöl 0W40, das die folgenden Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie stets die API-Serviceetiketten-Zertifizierung auf dem Ölbehälter. Dieser muss mindestens Öl der angegebenen Norm enthalten. – – API-Serviceklassifizierung SN
	Menge		Ölwechsel mit Filter: 3,3 l (3,5 qt (liq.,US))

900 ACE Turbo R

MOTOR	
Motortyp	Rotax 903, flüssigkeitsgekühlt, 4-Takt, D.O.H.C., Trockensumpf, Turbo mit Ladeluftkühler
Anzahl Zylinder	3
Bohrung	74 mm (2,9 Zoll)
Hub	69,7 mm (2,74 Zoll)
Hubraum	899 cm³ (54,9 in³)
Maximale Leistungsdrehzahl	7900 ± 200 U/min

KRAFTSTOFFSYSTEM		
Kraftstoffförderung		Elektronische Multipoint-Einsprit zung, beheizte 46-mm-Drossel klappe
Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar)	Standard und ECO-Mo dus	1300 ± 200 U/min
	Sport-Mo dus	1650 ± 200 U/min

ELEKTRISCHES SYSTEM		
Gesamtleistung des Systems		30 A bei 14.5 V 650 W bei 6.000 U/ min
Zündkerze	Typ	NGK LMAR9AI-8D oder entsprechend

ELEKTRISCHES SYSTEM			
	Elektrodenabstand		**Nicht einstellbar** 0,7 bis 0,8 mm (0,028 bis 0,031 in)

SCHMIERSYSTEM			
Motoröl	Typ	Empfohlenes XPS-Öl	XPS 4T 0W40 Synthetiköl
		Falls das XPS-Produkt nicht verfügbar ist	Verwenden Sie ein synthetisches 4-Takt-SAE-Motorenöl 0W40, das die folgenden Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie stets die API-Serviceetiketten-Zertifizierung auf dem Ölbehälter. Dieser muss mindestens Öl der angegebenen Norm enthalten. – – API-Serviceklassifizierung SN
	Menge		Ölwechsel mit Filter: 3,3 l (3,5 qt (liq.,US))

FAHRZEUG

Schwerlast-Serie

KÜHLSYSTEM		
Kühlmitteltyp	Empfohlenes XPS-Kühlmittel	XPS Vorgemischtes Kühlmittel mit verlängerter Lebensdauer
	Falls das empfohlene XPS-Produkt nicht verfügbar ist	OAT-Frostschutzmittel mit verlängerter Lebensdauer und destilliertes Wasser (50 % / 50 %) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde
Kühlmittelfüllmenge	59 Ranger PRO	6,9 l (7,29 qt (liq.,US))
	59 Ranger Alpin	7 l (7,4 qt (liq.,US))
	69 Ranger PRO	7,14 l (7,5 qt (liq.,US))

KRAFTSTOFFSYSTEM			
Kraftstoffpumpe			Elektrisch im Tank
Kraftstoff	Typ	600 ACE	Unverbleites Normalbenzin
	Oktan zahl		87 AKI Zapfsäule (RON+MON)/2 (92 RON)
	Typ	900 ACE	Bleifreies Normalbenzin (Kraftstoff, der MAX. 10 % Ethanol enthält)
	Oktan zahl		87 AKI Zapfsäule (R+M)/2)92 RON

KRAFTSTOFFSYSTEM			
	Typ	900 ACE Turbo	Bleifreies Superbenzin (Kraftstoff, der bis zu 10 % MAX Ethanol enthalten kann)
	Oktan zahl		91 Zapfsäule AKI (RON+MON)/2 95 RON
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks			42 l (11.1 gal (liq.,US))

ELEKTRIK 600 ACE			
Batterie			12 V, 30 Ah
Scheinwerfer			2 x 60/55 W (H-13)
Rücklicht und Stopplicht			2 x 0,5/1,2 W LED
Sicherungen	FA	Hauptsicherung	40 A
	F1	Relaisspulen start	5 A
	F2	Scheinwerfer	20 A
	F3	Rücklicht/ Bremse/PAC	10 A
	F4	ECM/RFID/O2/ Sensor/CAPS	10 A
	F5	Kraftstoffpumpe/Anlasser	10 A
	F6	Lüfter	15A
	F7	Zubehör	15 A
	F8	Gerätegruppe	15 A

ELEKTRIK 600 ACE			
	F9	ACS	15 A
	F10	E-Rückwärts gang	30 A
Relais	RY 1	Hauptsicherung	-
	RY 2	Vorwärts	-
	RY 3	Lüfter	-
	RY 4	Rückwärtsgang	-
	RY 5	Zubehör	-
	RY 6	Beleuchtung	-

ELEKTRISCHE ANLAGE —, 900 ACE und 900 ACE TURBO			
Batterie			12 V, 30 Ah
Scheinwerfer			2 x 60/55 W (H-13)
Rücklicht und Stopplicht			2 x 0,4/1,4 W LED
Sicherungen	FA	Hauptsicherung	40 A
	F1	Relaisspulen start	5 A
	F2	Zubehör	15 A
	F3	Rücklicht/ Bremse/PAC	10 A
	F4	ECM/RFID/O2/ Sensor/CAPS	10 A
	F5	Motor/ Kraftstoffpumpe	10 A
	F6	Gerätegruppe	15A

ELEKTRISCHE ANLAGE —, 900 ACE und 900 ACE TURBO			
	F7	Lüfter	15 A
	F8	Scheinwerfer	20 A
	F11	E-Rückwärts gang	30 A
Relais	RY 1	Hauptsicherung	-
	RY 2	Zubehör	-
	RY 3	Hupe	-
	RY 4	Lüfter	-
	RY 5	Beleuchtung	-
	RY 6	Vorwärts	-
	RY7	Rückwärtsgang	-

ANTRIEBSSYSTEM - GETRIEBE			
Getriebeöl	Typ	XPS empfohlenes Öl	XPS Synchromesh Getriebe-Syntheti köl
		Falls das empfohlene XPS-Produkt nicht verfügbar ist	75W140-Getriebeöl, das die API GL-5-Spezifikation erfüllt
	Kapazität		700 ml (16.9 fl oz (US))
Oberes Ritzel / unteres Ritzel / Kette		Ranger PRO 600 ACE / 900 ACE	21/51/100
		Ranger PRO 900 ACE Turbo 69 Ranger Alpine	25 / 51 / 102

ANTRIEBSSYSTEM - GETRIEBE			
		59 Ranger Alpin	21 / 45 / 96
Überset zung des Getriebes	Niedrig	Ranger PRO 600 ACE / 900 ACE	4.81 : 1
	Hoch		2.66 : 1
	Niedrig	Ranger PRO 900 ACE Turbo 69 Ranger Alpine	4.04 : 1
	Hoch		2.23 : 1
	Niedrig	59 Ranger Alpin	4.25 : 1
	Hoch		2.35 : 1

ANTRIEBSSYSTEM - RIEMENSCHEIBEN UND RAUPE			
Antriebsriemenscheiben typ		600 ACE	eDrive II LC
		900 ACE	pDrive LD
		900 ACE Turbo	pDrive–4S
		900 ACE Turbo R	pDrive–4S+ / kein Klicker
Eingriff der Antriebsscheibe		600 ACE 900 ACE	2200 ± 100 U/min
		900 ACE Turbo 900 ACE Turbo R	2100 ± 100 U/min
Abtriebsscheibentyp		600 ACE 900 ACE	QRS-4S
		900 ACE Turbo 900 ACE Turbo R	QRS-4S-ENTLÜFTUNG
Antriebsahnkranz Anzahl der Zähne / Teilung			8
Raupe	Breite	59 Ranger	500 mm (20 Zoll)

ANTRIEBSSYSTEM - RIEMENSCHEIBEN UND RAUPE			
		69 Ranger	600 mm (24 Zoll)
	Länge		3 900 mm (154 Zoll)
	Profilhöhe	59 Ranger PRO	44 mm (1,75 Zoll)
		59 Ranger Alpine 69 Ranger	38 mm (1,5 Zoll)
Einstellung an der Raupe		Durchbiegung	32 mm (1,25 Zoll)
		Force	7,3 kgf (16 lbf)

BREMSANLAGE			
Bremsen	Typ	59 Ranger PRO 59 Ranger Alpine 69 Ranger PRO	Einzelne gelochte 200-mm-Kohlenstoffstahlscheibe
		69 Ranger Alpin	Einzelne schwimmende 200 mm Edelstahlscheibe
Bremsflüssigkeit	Typ		DOT 4
	Menge		65 ml (2.2 fl oz (US))
Bremssattel		59 Ranger PRO 59 Ranger Alpine 69 Ranger PRO	Feste Zwillingskolben (2 x 40 mm)
		69 Ranger Alpin	Vier feste Kolben (4 x 30 mm)

BREMSANLAGE		
Bremsbelagmaterial	59 Ranger PRO 59 Ranger Alpine 69 Ranger PRO	Organisch
	69 Ranger Alpin	Metallisch
Mindestdicke der Bremsbeläge (einschließlich Trägerplatte)	59 Ranger	5 mm (0,197 Zoll)
	69 Ranger	5 mm (0,197 Zoll)
Minimale Bremsscheibendicke	59 Ranger	4,5 mm (0,177 in)
	69 Ranger	5,4 mm (0,213 Zoll)
Maximale Bremsscheibenwölbung	59 Ranger	0,25 mm (0,01 in)
	69 Ranger	0,2 mm (0,197 Zoll)

VORDERE AUFHÄNGUNG		
Aufhängungstyp	59 Ranger Alpine 69 Ranger Alpine	RAS 3 / LFS+
	59 Ranger PRO 69 Ranger PRO	RASX-BENDL
Maximaler Federweg	59 Ranger Alpine 69 Ranger Alpine	257 mm (10,1 Zoll)
	59 Ranger PRO 69 Ranger PRO	220 mm (8,7 Zoll)

VORDERE AUFHÄNGUNG	
Stoßdämpfer Typ	KYB 36
Typ Stabilisatorstange	Link

HINTERE AUFHÄNGUNG		
Aufhängungstyp	59 Ranger PRO 69 Ranger PRO	EasyRide Plus Articulated
	69 Ranger Alpin	EasyRide - Alpine
Maximaler Federweg		245 mm (9,65 Zoll)
Stoßdämpfer Typ	Mitte	KYB 36
	Hinten	KYB 36

GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
Gewicht (trocken)	59 Ranger PRO	263 kg (573,8 lb)
	59 Ranger Alpin	316 kg (696,7 lb)
	69 Ranger PRO	304 kg (670,2 lb)
	69 Ranger PRO Turbo	309 kg (681,2 lb)
Gesamtlänge	59 Ranger PRO 69 Ranger Alpine	3240 mm (127,6 Zoll)
	69 Ranger	3250 mm (128 Zoll)

GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
Gesamtbreite	59 Ranger PRO 69 Ranger PRO	1200 mm (47,2 Zoll)
	59 Ranger Alpin	1280 mm (50,4 Zoll)
Gesamthöhe	59 Ranger PRO 69 Ranger Alpine	1500 mm (59,1 Zoll)
	59 Ranger Alpin	1470 mm (57,9 Zoll)
	69 Ranger PRO	1450 mm (57 Zoll)
Ski-Abstand	59 Ranger PRO 69 Ranger PRO	990 mm (39 Zoll)
	59 Ranger Alpine 69 Ranger Alpine	1080 mm (42,4 Zoll)
Ladekapazität des hinteren Aufbewahrungsfachs	69 Ranger Alpin	40 l (10,6 gal (liq.,US)) oder 20 kg (44,1 lb)
Heckträger (einschließlich Zughakengewicht)	59 Ranger PRO 69 Ranger PRO	57 kg (125,6 lb)
	59 Ranger Alpine 69 Ranger Alpine	65 kg (143,3 lb)
Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs (einschließlich Insasse(n), alle anderen Ladungen und zusätzliches Zubehör)		238 kg (525 lb)
Anhängerzuglast	59 Ranger PRO mit Rammschutz	544 kg (1.200 lb)

GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
	69 Ranger PRO mit Rammschutz	
	59 Ranger PRO mit HD-Rammschutz 69 Ranger PRO mit HD-Rammschutz	680 kg (1.500 lb)
	59 Ranger Alpine 69 Ranger Alpine	600 kg (1.322 lb)
Stützlast		16 kg (22 lb)

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERBEHANDLUNG-RICHTLINIEN

1. ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe des Haltekabels nicht an Motor-aus-Schalter angebracht.

– *Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe des Haltekabels an den Motor-aus-Schalter an.*

Gasgeben während des Anlassens des Motors.

– *Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.*

2. MOTOR DREHT, SPRINGT ABER NICHT AN

Keine Kraftstoffversorgung des Motors.

– *Füllstand des Kraftstofftanks prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.*

Systemspannung zu gering.

– *Wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Schneemobilhändler.*

3. MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN KUPPLUNGSEINRÜCKPUNKT

D.E.S.S. hat den Schlüsselcode der Kappe der Sicherheitsleine nicht gelesen.

– *Bringen Sie die Kappe des Haltekabels richtig an.*

D.E.S.S. hat einen anderen als den programmierten Code gelesen.

– *Bringen Sie eine Kappe (D.E.S.S.-Schlüssel) an, für die dieser Motorschlitten programmiert wurde.*

ECM erkennt den D.E.S.S.-Schlüssel nicht.

– *Kontaktieren Sie einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.*

4. BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG DES MOTORS IST UNZUREICHEND

Motor wird gerade aufgewärmt.

– *Fahren Sie das Fahrzeug einige Minuten mit niedriger Drehzahl.*

Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen.

– *Schließen Sie die Einfahrphase ab.*

Primär- und Sekundärvariator müssen gewartet werden.

– *Wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Schneemobilhändler.*

Motor überhitzt.

– *Prüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand, siehe Wartungsverfahren.*

– *Prüfen Sie die Sauberkeit der Wärmetauscher. Reinigen Sie gegebenenfalls.*

Variatorriemen abgenutzt.

– *Wenn der Variatorriemen mehr als 3 mm (1/8 in) seiner Originalbreite verloren hat, beeinträchtigt das die Leistung des Fahrzeugs.*

– *Variatorriemen ersetzen.*

Raupe falsch eingestellt.

– *Informationen über die richtige Ausrichtung und Spannungseinstellungen erhalten Sie unter Wartungsverfahren und/oder von einem BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.*

Kraftstoffdruck zu niedrig.

– *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

5. Rückzündungen des Motors

Der Motor läuft zu heiß.

– *Siehe Punkt 4 des Problems BESCHLEUNIGUNG BZW. KRAFTENTFALTUNG DES MOTORS GEMINDERT.*

Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

– *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

Leck im Abgassystem.

– *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

Kraftstoffdruck zu niedrig.

– *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

6. MOTORZÜNDAUSSETZER

Wasser im Kraftstoff.

– *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

7. BEHEIZBARE HANDGRIFFE/DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT

Motordrehzahl zu gering.

– *Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 2000 U/MIN liegt.*

8. MOTOR HAT SICH ABGESCHALTET

Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.

– *Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe Aufwärmen des Fahrzeugs unter Betriebsanweisungen.*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen der Blinker-Kontrollleuchten - Digitale Anzeige mit 7,2 Zoll Breite)

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Die untere Anzeige wird als Ergänzung der Kontrollleuchten verwendet und zeigt Ihnen eine kurze Beschreibung an, wenn eine Störung oder ein besonderer Zustand auftritt.

7,2" DIGITALE UNTERE ANZEIGE

Es werden Meldungen angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte/es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Es werden dann akustische Signale ausgegeben und Meldungen angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Siehe Tabelle unten für weitere Details.

NOTIZ:
Einige der aufgeführten Kontrollleuchten und Meldungen gelten nicht für alle Modelle.

Kontrollleuchte EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	Meldungsanzeige	Description
	4 kurze akustische Signale alle 30 Sekunden	ÜBERHITZUNG	Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe *Wartung*. Wenn der Kühlflüssigkeitsstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT	Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.

Kontrollleuchte EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	Meldungsanzeige	Description
	Kurze akustische Signale, die sich schnell wiederholen	ÜBERHITZUNG	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe *Wartung*. Wenn der Kühlflüssigkeitsstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		ECM ÜBERHITZT	
	4 kurze Pieptöne alle 5 Minuten	BATT SPANNUNG	Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen BRP

Kontrollleuchte EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	Meldungsanzeige	Description
			Motorschlitten-Vertragshändler.
	4 kurze akustische Signale	MOTOR FUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Motorfehler, wenden Sie sich schnellstmöglich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
	—	—	Wird angezeigt, wenn die Bremse mehr als 15 Sekunden lang betätigt wird, während der Gashebel gezogen ist und sich das Fahrzeug mit mehr als 5 km/h (3 mph) bewegt.
—	4 kurze Pieptöne alle 5 Minuten	KNOCK	Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt). – Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird. – Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch. – Wenn weiterhin eine Funktionsstörung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vert

Kontrollleuchte EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	Meldungsanzeige	Description
			ragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
—	4 kurze Pieptöne alle 5 Minuten	DREHZAHLBEGRENZUNG	Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten.
—	—	ÜBERDREHEN	Zeigt an, dass die maximale Motordrehzahl erreicht ist. Kupplungskalibrierung prüfen.
—	Kurze akustische Signale, die sich schnell wiederholen	ABSCHALTUNG	Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe.
—	2 kurze akustische Signale alle 10 Sekunden	RIEMENÜBERHITZUNG	Die Riementemperatur erreicht 75 C 167 F. Die Meldung und die Pieptöne verschwinden, wenn die Temperatur unter 75 C 167 Ffällt.
—	2 kurze akustische Signale alle 15 Sekunden	GURTÜBERLASTUNG	Wenn eine kritische Bedingung länger als 1 Minute auftritt. Die Meldung und die Pieptöne verschwinden, wenn der Fahrer sein

Kontrollleuchte EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	Meldungsanzeige	Description
			aggressives Verhalten ändert.
—	2 kurze akustische Signale alle 10 Sekunden	GURT ÜBERLASTUNG	Wenn eine kritische Bedingung länger als 10 Minute auftritt. Die Meldung verschwindet erst, wenn der Motor abgeschaltet wird.
DESS	2 kurze akustische Signale	—	Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	FALSCHER SCHLUESSEL	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber und richtig am Stift eingerastet ist.
	Kurze akustische Signale, die sich schnell wiederholen	BAD KEY (SCHLECHTER SCHLÜSSEL)	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren.
(blinkt)	—	—	Kraftstoffstand-Sensor-Problem

Fehlercodes

Die Fehlercodes können in der mittleren Anzeige angezeigt werden.

Die Fehlercodes sind im Einstellungsmenü zugänglich.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Bedeutung der Codes an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – USA UND KANADA: LYNX® MOTORSCHLITTEN 2026

1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („**BRP**“) garantiert, dass seine von BRP-Vertragshändlern (wie nachstehend definiert) in den Vereinigten Staaten von Amerika („**USA**“) und Kanada verkauften LYNX-Motorschlitten, Modelljahr 2026 (das „**Produkt**”), für den Zeitraum und zu den nachstehenden Bedingungen weder Material- noch Herstellungsfehler aufweisen.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGENDEINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch der BRP-Händler oder eine sonstige Person sind berechtigt, Zusagen, Erklärungen oder Garantien in Bezug auf das Produkt abzugeben, wenn diese nicht in der beschränkten Garantie enthalten sind. Falls diese jedoch erfolgt sind, werden sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese eingeschränkte Garantie jederzeit zu ändern, Voraussetzung ist jedoch, dass eine solche Modifizierung nicht die geltenden Garantiebedingungen für die Produkte, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden, ändert.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die durch den Ausbau von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service, Wartung, Modifikationen oder die Verwendung von Teilen oder Zubehör entstehen, die nicht von BRP hergestellt oder genehmigt wurden oder auf Reparaturen zurückzuführen sind, die von einer Person durchgeführt wurden, die kein autorisierter Ski-Doo-Vertriebspartner/Händler ist;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Eintauchen im Wasser, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Abschlepp-, Lagerungs-, Telefon-, Miet-, Taxi-, Versicherungsschutz- und sonstige Kosten infolge von Unannehmlichkeiten, Kosten für Kreditzahlungen, für Zeitverlust, Einkommensverlust oder Ausfallzeiten aufgrund von Servicearbeiten und
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Ketten, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und 1. Dezember eines beliebigen Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.
2. **Für emissionsrelevante Bauteile**, siehe auch die *US EPA emissionsrelevante Gewährleistung*.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser beschränkten Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Produkt muss neu und unbenutzt vom ersten Eigentümer von einem Händler, der für den Vertrieb der Produkte im Land, in dem der Verkauf erfolgte, zugelassen ist („Händler“), erworben worden sein;
2. Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
3. Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Vertragshändler registriert worden sein;
4. Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
5. Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Händler innerhalb von drei (3) Tagen ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen, dem

Händler einen angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit zur Reparatur geben.

Der Kunde muss dem Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Die Verpflichtungen von BRP im Rahmen dieser Garantie beschränken sich nach eigenem Ermessen auf die Reparatur von Teilen, die sich bei normalem Gebrauch, Wartung und Service als defekt erwiesen haben, oder auf den kostenlosen Austausch dieser Teile bei jedem autorisierten BRP-Händler während des Garantiezeitraums gemäß den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich an den Serviceleiter oder den Eigentümer der Vertragshändlerniederlassung zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKTIEREN SIE UNS* dieser Anleitung aufgeführt sind.

US-EMISSIONSRELEVANTE GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieser neue Motor, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material-und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jeden Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten und das gilt auch für Kosten, die sich auf die Diagnose und Reparatur und Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile beziehen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Für alle emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Ersatzteilen auf Lynx-Vertragshändler, sofern nicht, wie in Punkt 2 der folgenden Aufstellung dargelegt, eine Notfallreparatur vorliegt.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in folgenden Fällen keine emissionsbezogenen Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP' durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren/Ausrüstungsgegenständen, die ein Fahrer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Fahrer so rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors/Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.
3. Alle vom Fahrer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Die Wartung wurde häufiger durchgeführt, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Fahrer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben

können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum:

	STUNDEN	MONATE	KILOMETER
Abgas- und verdunstungsemissionsrelevante Bauteile	200	30	4000

Enthaltene Bauteile

Die emissionsbezogene Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

1. Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsbezogene Bauteile:
   - Luftansaugsystem
   - Kraftstoffanlage
   - Zündsystem
   - Abgasrückführungssysteme
2. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Schadstoffausstöße:
   - Nachbehandlungseinrichtungen
   - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
   - Sensoren
   - Elektronische Steuergeräte
3. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Verdampfungsemissionen:
   - Kraftstofftank
   - Tankdeckel
   - Kraftstoffleitung
   - Kraftstoffleitungsarmaturen
   - Klemmen*
   - Druckentlastungsventile*
   - Regelventile*
   - Regelmagnete*
   - Elektronische Regler*
   - Saugluftsteuerungsmembran*
   - Steuerkabel*
   - Steuergestänge*

- Spülventile
- Dampfschläuche
- Flüssigkeits-/Dampfabscheider
- Aktivkohlekanister
- Kanistermontagehalterungen
- Vergaserspülanschluss

NOTIZ:
*Im Zusammenhang mit dem System zur Verminderung der Verdunstungsemission

4. Zu emissionsbezogenen Bauteilen gehören auch alle übrigen Teile, deren Aufgabe darin besteht, die Emissionen zu reduzieren oder deren Ausfall die Emissionen erhöht, ohne die Motor-/Ausrüstungsleistung erheblich zu verringern.

Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsbezogene Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Fahrer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt.

Beispielsweise kann ein emissionsbezogener Gewährleistungsanspruch nicht für Ausfälle geltend gemacht werden, die auf eine missbräuchliche Verwendung des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber oder die Verwendung des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber in einer Weise verursacht wurden, für die das Fahrzeug nicht ausgelegt ist, so dass diese Fehler dem Hersteller nicht angelastet werden können.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Garantierechten und -pflichten oder zum Namen und Standort des nächstgelegenen BRP-Vertragshändlers haben, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www. brp. com** ausfüllen, sich schriftlich an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung angegebenen Adressen wenden oder BRP unter der Rufnummer 1-888-272-9222 kontaktieren.

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: LYNX® MOTORSCHLITTEN 2026

1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („**BRP**") garantiert, dass Ihre LYNX-Motorschlitten des Modelljahres 2026 (das „**Produkt**"), die von Händlern, welche von BRP die Berechtigung für den Vertrieb des Produkts außerhalb der Vereinigten Staaten, Kanadas, den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Staaten der Europäischen Union sowie Großbritannien, Norwegen, Island und Liechtenstein) (**„EWR"**), den Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) (**„GUS"**) und der Türkei erhalten haben, verkauft werden, für den angegebenen Zeitraum und gemäß den unten beschriebenen Bedingungen frei von Material- oder Herstellungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE

KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

Für die in Australien gekauften Produkte, siehe spezifischen Abschnitt für Australien unten.

Weder ein Vertriebshändler, noch ein BRP Vertriebspartner/Händler oder eine sonstige Person ist berechtigt, eine Zusage, Erklärung oder Garantie in Bezug auf das Produkt, die nicht in dieser eingeschränkten Garantie enthalten ist, abzugeben. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte Vertriebspartner/Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang entspricht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden, Folgeschäden oder Mängel gleich welcher Art, die aufgrund von Transportkosten, durch Abschleppen, Lagerung, Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust,

Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Servicearbeiten entstehen, unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe;
– Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Ketten, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Rückerstattung, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf

Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

Nichts in diesen Garantiebedingungen sollte als Ausschluss, Einschränkung oder Änderung bei der Anwendung von Bedingungen, Gewährleistungen, Garantien, Rechten oder Rechtsbehelfen verstanden werden, wenn sie gemäß dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth) sowie dem australischen Verbrauchergesetz oder anderen Vorschriften explizit oder implizit gewährt werden, jedoch gegen

andere Gesetze verstoßen oder dazu führen würden, dass Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig werden. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Produkt muss neu und unbenutzt vom ersten Eigentümer von einem Vertriebspartner/Händler, der für den Vertrieb der Produkte im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist („Vertriebspartner/Händler"), erworben worden sein.
2. Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
3. Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;
4. Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
5. Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und angemessene Gelegenheit zu einer Reparatur geben.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss dem Vertriebspartner/Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir empfehlen

Ihnen, diese Angelegenheit mit dem autorisierten Vertriebspartner/ Kundendienstleiter des Händlers oder dem Inhaber zu besprechen.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKTIEREN SIE UNS* dieser Anleitung aufgeführt sind.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DIE EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT UND DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE DIE TÜRKEI: LYNX® MOTORSCHLITTEN 2026

1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („**BRP**") garantiert, dass die von autorisierten BRP Vertriebspartnern oder Händlern („**Vertriebspartner/Händler**") in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („**EWR**"), in der Türkei, in den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („**GUS**") verkauften LYNX® Motorschlitten („**Produkt (e)**") des Modelljahrs 2026 in dem weiter unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN

GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN NOCH ANDERE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON GERICHTSBARKEIT ZU GERICHTSBARKEIT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

Für Produkte, die in Frankreich gekauft wurden, siehe spezifischen Abschnitt für Frankreich unten.

Weder der Vertriebshändler noch der BRP-Händler oder eine sonstige Person sind berechtigt, Zusagen, Erklärungen oder Garantien in Bezug auf das Produkt abzugeben, wenn diese nicht in der beschränkten Garantie enthalten sind. Falls diese jedoch erfolgt sind, werden sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte Vertriebspartner/Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang entspricht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.

– Unbeabsichtigte Schäden, Folgeschäden oder Mängel gleich welcher Art und unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe, die aufgrund von Transportkosten, durch Abschleppen, Lagerung, Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Servicearbeiten entstehen, und;
– Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Ketten, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **VIERUNDZWANZIG (24) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater Nutzung.
2. **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** bei gewerblicher Nutzung.

Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des jeweiligen Jahres. Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

– Das Produkt muss neu und unbenutzt vom ersten Eigentümer von einem Vertriebspartner/Händler, der für den Vertrieb der Produkte in dem Land (oder im Falle der EWR in den Ländern), in dem/

denen der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist („Vertriebspartner/Händler"), erworben worden sein.
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;
- Das Produkt muss in dem Land oder im Falle der EWR-Länderunion den Ländern, in dem/denen der Käufer wohnt, gekauft worden sein;
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde darf nach Auftreten eines abnormalen Zustandes das Produkt nicht weiter benutzen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Mangels einem autorisierten BRP Vertragshändler/Lieferanten davon Mitteilung machen, ihm Zugang zum Fahrzeug verschaffen und Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Vertragsvertreiber/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile zu reparieren, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, bzw. diese Teile bei einem beliebigen BRP Vertriebspartner/Vertragshändler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die

Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, oder bei EWR-Bürgern außerhalb des EWR durchgeführt werden muss, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten aufgrund örtlicher Praktiken und Bedingungen, z. B. Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importabgaben und sämtliche andere finanzielle Abgaben, einschließlich solcher, die durch Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser eingeschränkten Garantie von BRP zu Uneinigkeit oder zu einem Konflikt kommen, rät Ihnen BRP zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir empfehlen Ihnen, diese Angelegenheit mit dem Kundendienstleiter oder Inhaber des Großhändlers/Vertragshändlers zu besprechen.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKTIEREN SIE UNS* dieser Anleitung aufgeführt sind.

10) NUR FÜR IN FRANKREICH VERKAUFTE PRODUKTE

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die

Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
   – der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
   – die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über die Eigenschaften verfügen, auf die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder es muss für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, wobei der Verkäufer diesen Verwendungszweck zur Kenntnis genommen und akzeptiert haben muss.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

KUNDENINFORMA-TIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Bombardier Recreational Products Inc. und ihre Tochtergesellschaften und Partnerunternehmen (BRP) haben sich zum Schutz Ihrer Privatsphäre bekannt. Der Hinweis dient dazu, Sie darüber zu informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung unserer Beziehung zu Ihnen sammeln, verwenden und offenlegen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von BRP unter: https://brp. com/en/privacy-policy. html oder durch Scannen des nachstehenden QR-Codes.

Bitte seien Sie versichert, dass wir angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unbefugtem Zugriff, Verwendung oder Offenlegung geschützt sind.

Die von Ihnen direkt, von unseren autorisierten Händler oder Dritten bereitgestellten Informationen (z. B. Händlern und Partnern, mit denen wir Dienstleistungen anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten durchführen) enthalten Folgendes:

- Kontakt-, demographische und Registrierungsinformationen (z. B. Name, vollständige Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geschlecht, Eigentumshistorie, Kommunikationssprache)
- Transaktionsinformationen (z. B. Informationen, die für die Bearbeitung von Rücksendungen erforderlich sind, Zahlungsinformationen, wenn Sie unsere Produkte oder Dienstleistungen über unsere Websites oder mobilen Anwendungen kaufen, sowie andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten)
- Fahrzeuginformationen (z.B. Seriennummer, Fahrzeug-Identifikationsnummer, Kilometerstand, Kauf- und Lieferdatum, Nutzung des Fahrzeugs, Standort und Bewegungen des Fahrzeugs)
- Ihre Kommentare, Meinungen und Bewertungen unserer Produkte und Dienstleistungen
- Informationen, die automatisch erfasst werden, wenn Sie auf Websites oder mobilen Apps von BRP oder Händlern navigieren, werden über Cookies und ähnliche Technologien erfasst (z. B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Browsertyp, von Ihnen aufgerufene Webseiten).

Wir können auch Informationen über Sie von Social Media-Plattformen erhalten, wenn Sie mit uns auf diesen Plattformen interagieren.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten aus verschiedenen Gründen, hauptsächlich um:

- Ihre Bestellung von BRP-Produkten und -Dienstleistungen (die Sie direkt bei uns oder über unser Händler- und Vertriebsnetzwerk gekauft haben), zu verwalten
- Ihnen unseren Kundenservice, unsere Hilfe und unsere Aftersales-Dienste zur Verfügung zu stellen (z. B. um Ihre Bestellung oder Wartung nachzuverfolgen, Ihnen bei Lieferproblemen zu helfen,

Rücksendungen abzuwickeln und andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten zu klären).
– Ihre BRP-Produktregistrierung, Garantie, Sicherheit und Sicherheitsrückrufe zu verwalten und über Lösungen zu sprechen (z. B. Ihnen Garantie- und Aftersales-Leistungen anzubieten, Ihre Sicherheit zu schützen und Sicherheitsrückrufe durchzuführen).
– Ihnen kommerzielle Mitteilungen zu unseren Produkten und Dienstleistungen zu senden (z. B. um Sie über neue BRP-Produkte, Dienstleistungen oder Funktionen zu informieren, Neuigkeiten zu Wettbewerben, Werbeaktionen und Veranstaltungen mitzuteilen oder über Produkte oder Dienstleistungen von BRP, die für Sie von Interesse sein könnten, zu sprechen).
– Ihnen personalisierte Erlebnisse, Inhalte oder Angebote und Dienstleistungen basierend auf Profilerstellungs- oder Geolokalisierungstechnologien anzubieten (z. B. um Sie zu benachrichtigen, wenn Ihr Fahrzeug möglicherweise eine Wartung benötigt, um Ihren nächstgelegenen Händler zu finden).
– Datenanalysen und statistischen Daten, die Sie nicht mehr persönlich identifizieren, durchzuführen, die die Business Intelligence betreffen und Sie über Erkenntnisse zur Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen zu informieren.
– Betrug und unbefugte oder illegale Aktivitäten (z. B. zur Aufdeckung und Kontrolle von Betrug im Zusammenhang mit dem Kauf von BRP-Produkten oder -Dienstleistungen; Bekämpfung illegaler oder unbefugter Aktivitäten und Cyberbedrohungen) zu verhindern, aufzudecken und zu kontrollieren.
– - halten wir die geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

Ihre personenbezogenen Daten können an die folgenden Stellen weitergegeben werden: BRP, BRP-Vertragshändler, Distributoren, Dienstleister, Werbe- und Marktforschungspartner und andere autorisierte Drittparteien.

Je nach den Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch außerhalb der Region, in der Sie wohnen, übermittelt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für den Zweck, für den wir sie erhalten haben, erforderlich ist, und gemäß unseren Aufbewahrungsrichtlinien.

Zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte (z. B. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung), zum Widerruf Ihrer Zustimmung, um aus der Adressliste für Marketingzwecke oder für die Zufriedenheitsumfrage gelöscht zu werden, oder für allgemeine Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von BRP unter privacyofficer@brp. com oder per Post an: BRP Legal Service, 726 St-Joseph, Valcourt, Quebec, Canada, J0E 2L0.

Wenn BRP Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, geschieht dies in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie,

die Sie unter https://www.brp.com/en/privacy-policy.html oder über den folgenden QR-Code abrufen können.

KONTAKTIEREN SIE UNS

www.brp.com

Asien-Pazifik-Raum

BRP Asien
107D and 107E, 17/F, Tower 1,
Grand Century Place, Mongkok,
Kowloon, Hongkong

Australien
Level 26
477 Pitt Street
Sydney, NSW 2020

China
上海市徐汇区衡山路10号6号楼301
Rm 301, Building 6,
No.10 Heng Shan Rd,
Shanghai, China

Japan
21F Shinagawa East One Tower
2–16–1 Konan, Minato-ku-ku,
Tokio 108–0075

Neuseeland
Suite 1.6, 2–8 Osborne Street,
Newmarket, Auckland 2013

Europa, Naher Osten und Afrika

Belgien
Oktrooiplein 1
9000 Gent

Tschechische Republik
Stefanikova 43a
Prag 5
150 00

Deutschland
Alte Papierfabrik 16
D-40699 Erkrath

Finnland
Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi

Frankreich
Arteparc Bâtiment B
Route de la côte d'Azur,
13 590 Meyreuil

Norwegen
Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Salg, marketing, ettermarked

Schweden
Spinnvägen 15
903 61 Umeå
Schweden 90821

Schweiz
Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne

Lateinamerika

Brasilien
Rua Odila Maia Rocha Brito, 25
Edificio Beaumont, andar 1 ao 5
CEP 13092-110 Campinas -SP

Mexiko
Av. Ferrocarril 202
Parque Industrial Querétaro
Santo Rosa Jauregui, Querétaro
PLZ 76220

Nordamerika

Kanada
3200A, rue King Ouest,
Suite 300
Sherbrooke (Québec) J1L 1C9

Vereinigte Staaten von Amerika
10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Motorschlittens sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Beinachrichten Sie einen BRP-Vertragshändler oder Großhändler für Motorschlitten.
- **Nur Nordamerika:** telefonisch unter 1 888 272-9222.
- Einsenden einer der Adressänderungskarten auf den folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *Kontakt* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Motorschlittens bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Motorschlitten gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifikationsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

ADRESSÄNDERUNG ☐ EIGENTÜMERÄNDERUNG ☐

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

ADRESSÄNDERUNG ☐ EIGENTÜMERÄNDERUNG ☐

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

ADRESSÄNDERUNG ☐ EIGENTÜMERÄNDERUNG ☐

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Modellnr. _____

FAHRZEUG-
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (V.I.N.) _____

MOTOR-
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____
NAME

_____
Nr. STRASSE WOHNUNG

_____
STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____ | | | | |
JAHR MONAT TAG

Garantie-Ablaufdatum _____ | | | | |
JAHR MONAT TAG

Muss vom Vertragshändler zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgefüllt werden.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung einer Sicherheitsvorkehrung und Anweisung in der Bedienungsanleitung, im Sicherheitsvideo und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen.

®TM und das BRP Logo sind Handelsmarken der BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. oder ihrer Tochtergesellschaften. ©2025 BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

www.brp.com

ALUMACRAFT® **CAN-AM®** **LYNX®**

MANITOU® **QUINTREX®** **ROTAX®**

SEA-DOO® **SKI-DOO®**

619901059_DE